



---

UniversitätsKlinikum Heidelberg

# Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2004



**Baden-Württemberg**  
DIE UNIVERSITÄTSKLINIKA

---

Arbeitsgemeinschaft der Koordinierenden Qualitätsmanagement-Beauftragten der Universitätsklinika in Baden-Württemberg

Die Universitätsklinika in Baden-Württemberg haben im Rahmen einer Arbeitsgruppe zusätzliche Angaben ausgewählt, nach denen der Qualitätsbericht ergänzt wird. Ziel ist es, um den Besonderheiten der Hochschulmedizin Rechnung zu tragen. Dazu wurden seltene Diagnosen und aufwändige Eingriffe, die in anderen Krankenhäusern kaum vorkommen, die aber das Angebot eines Universitätsklinikums in besonderer Weise kennzeichnen, dargestellt.

---

## Vorwort

Das Universitätsklinikum Heidelberg legt hiermit seinen ersten Qualitätsbericht für das Vorjahr vor.

Nach § 137 des SGB V sind alle Krankenhäuser in Deutschland verpflichtet, erstmals einen Qualitätsbericht im August 2005 zu veröffentlichen. Universitätsklinika haben im Vergleich zu anderen Krankenhäusern ein spezifisches Patientenspektrum und spezielle Aufgaben in Forschung und Lehre. Bei der Erstellung des Berichts hat sich deshalb die enge Zusammenarbeit der vier Universitätsklinika Freiburg, Tübingen, Ulm und Heidelberg bewährt.

Der Gesetzgeber hat die Kliniken gleichzeitig mit der neuen Finanzierung durch Fallpauschalen und umfangreichen Vorgaben zur Qualitätssicherung und ihrer Dokumentation konfrontiert. Dadurch soll bezahlbare Spitzenmedizin ohne Qualitätsverlust sichergestellt und Transparenz für Patienten und alle Partner im Gesundheitswesen hergestellt werden.

Wie alle Neuerungen wird auch der Qualitätsbericht eine Erprobungs- und Anpassungsphase durchlaufen, bis er diesem hohen Anspruch genügen kann. Es ist zu wünschen, dass hier die nötige Differenzierung zwischen den unterschiedlichen Kliniken berücksichtigt wird.

Qualitätsmanagement wird seit den 90er Jahren am Universitätsklinikum Heidelberg betrieben; im Jahr 2003 wurde vom Klinikumsvorstand ein Strukturkonzept zum (Qualitäts-) Management beschlossen und die Stabsstelle für Qualitätsmanagement und Medizincontrolling (QM/MC) beim Klinikumsvorstand mit der Umsetzung beauftragt. Die Arbeit an dem ersten Qualitätsbericht hat einen erneuten Schub für das Selbstverständnis und das Engagement im Sinne der Behandlungsqualität gebracht.

Danken möchte ich vor allem dem QM/MC-Team unter Leitung von D. André Michel für ihren Einsatz bei der Erstellung des Berichtes sowie allen Mitarbeitern, die dabei ihren wichtigen Beitrag geleistet haben.

Heidelberg im Juli 2005



Irmtraut Gürkan  
Kaufmännische Direktorin des Universitätsklinikums Heidelberg

# Inhaltsverzeichnis

<b>Basisteil</b>	<b>6</b>	
<b>A</b>	<b>Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Universitätsklinikum Heidelberg</b>	<b>7</b>
A-1	Allgemeine Merkmale des Universitätsklinikum Heidelberg	7
A-1.7 A	Fachabteilungen	8
A-1.7 B	Basis-DRGs (nach absoluter Fallzahl) des Gesamt-Krankenhauses in 2004	9
A-1.7 C	Basis-DRGs (alphabetisch) des Gesamtkrankenhauses in 2004	23
A-1.8	Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom Universitätsklinikum Heidelberg wahrgenommen?	37
A-1.9	Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen?	39
A-2.0	Welche Abteilungen haben die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?	48
A-2.1	Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	48
<b>B-1</b>	<b>Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Universitätsklinikum Heidelberg</b>	<b>52</b>
B-1.1	Klinik für Anästhesiologie	53
B-1.1	Augenklinik: Allgemeine Augenheilkunde und Poliklinik	55
B-1.1	Allgemeine, Viszerale, Unfallchirurgie und Poliklinik	59
B-1.1	Herzchirurgie	65
B-1.1	Kinderchirurgie	68
B-1.1	Gefäßchirurgie	71
B-1.1	Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Poliklinik	75
B-1.1	Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen	76
B-1.1	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde mit Poliklinik	80
B-1.1	Stimm- und Sprachstörungen sowie Pädaudiologie	83
B-1.1	Dermatologie und Venerologie	84
B-1.1	Allgemeine Pädiatrie	88
B-1.1	Kinderkardiologie	94
B-1.1	Pädiatrische Onkologie, Hämatologie, Immunologie	97
B-1.1	Neonatologie	100
B-1.1	Kinderneurologie und Sozialpädiatrisches Zentrum. Epilepsiezentrum	104
B-1.1	Endokrinologie und Stoffwechsel	108
B-1.1	Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin	111
B-1.1	Kardiologie, Angiologie u. Pneumologie	114
B-1.1	Gastroenterologie, Hepatologie, Infektionskrankheiten, Vergiftungen	119
B-1.1	Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie	123
B-1.1	Poliklinik für Kieferorthopädie	127
B-1.1	Poliklinik für Zahnerhaltungskunde	129
B-1.1	Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik	130

B-1.1	Klinik und Poliklinik für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie	131
B-1.1	Neurochirurgie	134
B-1.1	Neurologie und Poliklinik	138
B-1.1	Neuroradiologie	139
B-1.1	Klinik für Allgemeine Psychiatrie	142
B-1.1	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	143
B-1.1	Abteilung für Radioonkologie und Strahlentherapie	145
B-1.1	Radiologische Universitätsklinik	147
B-1.1	Nuklearmedizin	149
B-1.1	Gynäkologische und Geburtshilfliche Radiologie	151
B-1.1	Urologie und Poliklinik	153
B-1.1	Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie (Innere Medizin VI)	156
B-1.1	Sportmedizin (Innere Medizin VII)	157
B-1.1	Tropenhygiene und öffentliches Gesundheitswesen (Hygiene Institut)	158
B-1.1	Institut für Humangenetik	159
<b>B-2</b>	<b>Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b>	<b>160</b>
B-2.1	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr:	160
B-2.2	Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilungen* im Berichtsjahr	160
B-2.3	Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)	165
B-2.4	Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12.2004)	166
B-2.5	Personalqualifikationen im Pflegedienst (Stichtag 31.12.2004)	170
B-2.6	Ausbildung	172
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b>	<b>173</b>
C-1	Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	173
C-2	Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V	174
C-3	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)	174
C-4	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease – Management – Programmen (DMP)	174
C-5.1	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	174
C-5.2	Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V	178
	<b>Systemteil</b>	<b>179</b>
<b>D</b>	<b>Qualitätspolitik</b>	<b>180</b>
	Leitbild des Universitätsklinikums Heidelberg	180
<b>E</b>	<b>Qualitätsmanagement und dessen Bewertung</b>	<b>181</b>
E-1	Aufbau des einrichtung-internen Qualitätsmanagements	181
E-2	Qualitätsbewertung	183
E-3	Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V SGB V	184

---

F	Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum	185
G	Weitergehende Informationen	189
	Links und Kurzübersicht der Kliniken - Telefonnummern der jeweiligen Pforten	190
	Klinikumsvorstand	192

---

## Basisteil

Im folgenden Basisteil des Qualitätsberichts werden die Struktur und Leistungsdaten des Universitätsklinikums Heidelberg dargestellt. Dies bedeutet in erster Linie die Auflistung der DRGs, Hauptdiagnosen und Prozeduren, aber auch Angaben zu apparativen und therapeutischen Angeboten und den ambulanten Behandlungsmöglichkeiten.

## A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Universitätsklinikum Heidelberg

### A-1 Allgemeine Merkmale des Universitätsklinikum Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 672  
69120 Heidelberg  
Annette\_Tuffs@med.uni-heidelberg.de (Pressesprecherin)

[www.klinikum.uni-heidelberg.de](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de)

### A-1.2 Wie lautet das Institutionskennzeichen des Krankenhauses?

260 820 466

### A-1.3 Wie lautet der Name des Krankenhausträgers?

Land Baden- Württemberg

### A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

ja  nein

### A-1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108 / 109 SGB V (Stand 31.12.2004)

1650

### A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Gesamtanzahl stationärer Fälle: 89.806

- Vollstationär: 50.480
- Teilstationär: 38.626

Gesamtzahl ambulanter Fälle: 268.358

**A-1.7 A Fachabteilungen**

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik (Kurzbezeichnung)	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Hauptabt. (HA) oder Beleg (BA)	Poliklinik/ Ambulanz (Fallzahl)
100	Innere Medizin II: Psychosomatische und Allgemeine klinische Medizin	42	963	HA	1600
300	Innere Medizin III: Kardiologie, Angiologie, Pneumologie	107	6065	HA	13196
500	Innere Medizin V: Hämatologie und Onkologie	81	1950	HA	10574
600	Innere Medizin I: Endokrinologie und Stoffwechsel	44	1730	HA	15302
700	Innere Medizin IV: Gastroenterologie und Hepatologie	62	2918	HA	6020
1000	Kinderheilkunde I: Allgemeine Pädiatrie	48	2556	HA	17877
1005	Kinderheilkunde III: Pädiatrische Onkologie	26	833	HA	2488
1028	Kinderheilkunde V: Kinderneurologie	20	818	HA	3683
1100	Kinderheilkunde II: Kinderkardiologie	27	733	HA	3560
1200	Kinderheilkunde IV: Neonatologie	42	908	HA	175
1300	Chirurgie IV: Kinderchirurgie	20	1213	HA	5102
1500	Allgemeine, Viszerale, Unfall-Chirurgie	159	4570	HA	23336
1700	Neurochirurgie	49	1739	HA	4498
1800	Chirurgie III: Gefäßchirurgie	34	1011	HA	2389
2100	Chirurgie II: Herzchirurgie	48	1489	HA	49
2200	Chirurgie V: Urologie	39	2262	HA	5274
2400	Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	154	4631	HA	18741
2400	Gynäkologische Endokrinologie			HA	9265
2600	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	78	3502	HA	20261
2700	Allgemeine Augenheilkunde	76	2894	HA	24681
2800	Neurologie und Poliklinik	60	2607	HA	9266
2900	Allgemeine Psychiatrie	168	1436	HA	4111
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie	24	164	HA	1522
3100	Psychosomatik	22	155	HA	1412
3300	Klinische Radiologie und Poliklinik	70	2419	HA	7398
3300	Nuklearmedizin			HA	4061
3300	Pädiatrische Radiologie			HA	1100
3300	Gynäkologische Radiologie			HA	7320
3400	Dermatologie und Venerologie	75	2368	HA	27989
3500	Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten	34	1035	HA	14582
3600	Klinik für Anästhesiologie	31	leer	HA	1526

### A-1.7 B Basis-DRGs (nach absoluter Fallzahl) des Gesamt-Krankenhauses in 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	1167
2	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	1092
3	F15	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) und / oder Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	1010
4	Co8	Entfernung der Augenlinse	906
5	F10	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit akutem Herzinfarkt	903
6	Jo8	Sonstige Hauttransplantation und / oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	820
7	Bo2	Eröffnung des Schädels	735
8	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	726
9	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	714
10	B66	Krebserkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	667
11	G67	Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	633
12	Co3	Operationen an der Netzhaut mit Entfernung des Augenglaskörpers	628
13	B70	Schlaganfall	626
14	F44	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	585
15	O60	Normale Entbindung	544
16	R40	Strahlentherapie bei Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen	528
17	Oo1	Kaiserschnitt	513
18	B76	Anfälle	482
19	D11	Mandeloperation	480
20	Jo6	Große Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	466
21	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag	464
22	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	453
23	Do6	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Operationen am Mittelohr	448
24	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	443
25	I10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	441
26	Do9	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals	415
27	Go2	Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm	413
28	Ho1	Operationen an Bauchspeicheldrüse oder Leber unter Anlage einer Blutumgehung der Leberstrombahn	402
29	K42	Spezielle Strahlentherapie von Schilddrüsenkrankheiten durch die Verabreichung von radioaktiv markiertem Jod	388
30	D14	Operationen bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag	371
31	Fo6	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) ohne Herzkatheteruntersuchung	365

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
32	J66	Mäßig schwere Hautkrankheit (z. B. Gürtelrose, Ekzem)	363
33	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	358
34	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	348
35	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	312
36	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	303
37	Fo8	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchaorta oder sonstigen großen Schlagadern)	302
38	Fo4	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	300
39	Bo4	Operationen an den Halsgefäßen (z. B. Operationen bei Verengung der Halsschlagader)	297
40	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	296
41	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk	286
42	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	273
43	Lo7	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	272
44	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	267
45	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	266
46	E69	Bronchitis oder Asthma	263
47	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	254
48	B67	Chronische Krankheiten mit Funktionsverlust und Zerstörung von Nervenzellen (v. a. Parkinsonsche Krankheit)	252
49	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	247
50	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes)	244
51	H42	Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP)	243
52	Go7	Blinddarmentfernung	242
53	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	239
54	L63	Infektionen der Harnorgane	237
54	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	237
56	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	233
57	Go1	Teilentfernung des Enddarms	231
57	X62	Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen	231
59	L62	Krebserkrankungen der Harnorgane	230
60	V60	Alkoholvergiftung oder -entzug	225
61	B68	Chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (= Multiple Sklerose) oder Erkrankung des Kleinhirns mit Störungen des Bewegungsablaufs in Rumpf und Gliedmaßen	223
62	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine, jedoch nicht: große Wiederherstellungsoperationen	220
63	H60	Leberschrumpfung mit Zerstörung der Leberzellen und knotigem Umbau durch giftige Einflüsse z. B. durch Alkohol oder Gallenrückstau (=Leberzirrhose)	219
64	A15	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, autogen (Übertragung von körpereigene Zellen, Spender = Empfänger),	218

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
65	F27	Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter	217
66	R65	Blutkrebs oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation), ein Belegungstag	212
67	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	209
68	C64	Grüner Star (=Glaukom), grauer Star (=Katarakt) oder Krankheiten des Augenlides	208
69	C10	Operationen bei Schielen	205
70	F73	kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	204
70	F67	Bluthochdruck	204
72	G03	Operationen am Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm (z. B. Gewebeprobeentnahmen)	201
73	F05	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) mit Herzkatheteruntersuchung	195
74	Mo4	Operationen am Hoden	192
74	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb des Gehirns und Rückenmarks	192
76	T60	Generalisierte Blutvergiftung	189
77	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	188
78	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	187
78	G49	Dickdarm- oder Magenspiegelung, ein Belegungstag	187
78	Do2	Große Operationen an Kopf oder Hals	187
81	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	186
81	P66	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2000 bis 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	186
83	L42	Nierensteinzertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	182
84	R62	Sonstige Blutkrebserkrankungen oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation)	180
85	H63	Sonstige Krankheiten der Leber, jedoch kein Krebs und keine Leberzirrhose (z. B. Leberversagen, Hepatitis)	179
86	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	173
86	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	173
88	Z64	Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	171
88	Do8	Operationen an Mundhöhle oder Mund	171
90	A12	Langzeitbeatmung über 143 und unter 264 Stunden	168
91	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	164
92	G48	Dickdarmspiegelung	163
93	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilatative Kardiomyopathie)	162
94	Xo6	Sonstige Operationen bei anderen Verletzungen(z. B. nach einer Operationen)	161
95	Do4	Operationen am Kiefer	159
96	Io8	Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen)	158
97	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	156
98	K62	Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel)	154

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
99	No7	Sonstige Gebärmutter- oder Eileiteroperationen; jedoch nicht wegen Krebs (z. B. Eierstockzysten, gutartige Gebärmuttergeschwülste =Myom)	153
100	l23	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen; jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel	151
101	A11	Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden	150
102	Co9	Verschiedene Operationen an der Linse	149
103	E65	Krankheiten der Atemwege mit erschwelter Ausatmung und vermehrter Luftansammlung im Lungengewebe (= Asthma, COPD)	147
103	A42	Stammzellentnahme bei Eigenspender	147
105	A13	Langzeitbeatmung über 95 und unter 144 Stunden	144
105	J15	Große Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	144
107	l66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	143
107	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	143
109	L60	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	142
110	l68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	141
110	E71	Krebserkrankung der Luftröhre, der Lunge und des Brustfells	141
110	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	141
113	F41	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Kreislauferkrankungen mit akutem Herzinfarkt	139
114	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	138
115	Jo7	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	136
116	N12	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	135
117	B61	Akute Krankheiten oder Verletzungen des Rückenmarks	133
118	F62	Herzermüdung, d.h. Unvermögen des Herzens, den erforderlichen Blutausschuss aufzubringen (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	131
119	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	128
120	F16	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt, jedoch ohne Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent)	127
121	A60	Versagen oder Abstoßung eines Organtransplantates	125
122	Fo1	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Dreikammerstimulation	123
123	E63	Atemaussetzer im Schlaf mit Schnarchen (= Schlafapnoe)	122
124	Fo7	Sonstige Operationen an Herz oder Blutgefäßen mit Herz-Lungen-Maschine (z. B. bei Herzklappenschäden)	120
125	D67	Krankheiten der Zähne oder der Mundhöhle, jedoch ohne Entfernung oder Wiederherstellung von Zähnen.	119
125	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut des Auges	119
127	Fo3	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine und Herzkatheteruntersuchung	118

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
127	J61	Schwere Krankheiten der Haut (z. B. Pemphigoid, Schuppenflechte)	118
127	B72	Infektion des Nervensystems, jedoch nicht: Entzündung der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	118
127	T64	Sonstige übertragbare oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	118
131	O64	Wehen die nicht zur Geburt führen	116
131	G11	Sonstige Operation am After	116
133	l03	Hüftgelenkersatz, Versteifung des Hüftgelenks oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei komplizierteren Krankheiten (z. B.. bei Hüftgelenkverschleiß)	113
133	No4	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Gebärmutterkrebs	113
135	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	112
135	L03	Operationen an Nieren, Harnleitern oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs	112
137	Q61	Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut)	108
138	X61	Allergische Reaktionen	107
139	C07	Sonstige Operationen bei grünem Star am Auge (= Glaukom)	105
140	G65	Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)	104
140	F09	Sonstige Operationen an Herz oder großen Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Blutgefäßdehnung mittels Katheter, Operation an der Hauptschlagader)	104
142	K10	Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Halsfistel; jedoch nicht bei Krebserkrankung (z. B. ernährungsbedingte Jod-Mangel Schilddrüsenvergrößerung = Struma)	103
143	L04	Operationen an Nieren, Harnleitern oder größere Operationen an der Harnblase; jedoch nicht bei Krebs	102
143	R02	Große Operationen bei sonstigen Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen (z. B. bei Lymphknotenkrebs im Hals und Kopfbereich)	102
145	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	101
146	G66	Bauchschmerzen oder unspezifische Lymphknotenschwellung im Bereich der Eingeweide	100
147	901	Ausgedehnter operativer Eingriff ohne Bezug zur Hauptdiagnose	99
147	l69	Knochen- und Gelenkkrankheiten (z. B. Polyarthrit, Hüft- oder Kniearthrose)	99
149	B78	Verletzungen im Schädelinneren	96
149	F20	Entfernung von Krampfadern	96
151	J67	Leichte bis moderate Hautkrankheit (z. B. Nesselsucht, d.h. durch Quaddeln charakterisierte Hauterkrankung)	95
151	C61	Krankheiten des Sehnervs oder der Blutgefäße des Auges	95
153	B77	Kopfschmerzen	94
154	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	93
154	No9	Sonstige Operationen an Scheide, Gebärmutterhals oder Schamlippen	93
156	T63	Erkrankung durch Viren	92
157	Mo1	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	91
157	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	91
159	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges oder am Augenlid	90

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
159	K63	Angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Defekte des Vitamin- oder Mineralstoffwechsels)	90
159	F42	Elektrophysiologische Diagnostik (z. B. Katheteruntersuchung, bei der EKG direkt aus dem Herzen abgeleitet wird, EPU) am Herzen bei Kreislauferkrankungen ohne akuten Herzinfarkt	90
162	L41	Spiegelung von Harnblase oder Harnleiter ohne schwere Begleiterkrankungen	89
162	V64	Psychische Krankheiten durch Drogen- / Medikamentenmissbrauch oder Drogen- / Medikamentenabhängigkeit	89
162	To1	Operationen (z. B. chirurgische Wundsäuberung) bei übertragbaren oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	89
165	Z61	Beschwerden und Symptome	88
165	Mo2	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	88
165	Q62	Gerinnungsstörungen	88
168	Go5	Kleine Operationen an Dünn- oder Dickdarm	87
169	Go8	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die an Bauchwand oder Nabel austreten	86
169	Q60	Krankheiten des Blutabfall-regenerierenden und Fremdpartikel-reinigenden Systems oder des Immunsystems	86
171	Ho6	Sonstige Operationen an Leber, Gallensystem oder Bauchspeicheldrüse (z. B. Verschluss eines Blutgefäßes in der Leber mittels Katheter)	82
171	E67	Beschwerden beim Atmen (z. B. Bluthusten oder Luftnot)	82
171	P65	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 1500 bis 1999 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	82
171	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung	82
171	X60	Verletzungen	82
171	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	82
177	Ho8	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=lapraskopische Gallenblasenentfernung)	78
177	A10	Langzeitbeatmung über 479 und unter 720 Stunden	78
179	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm	77
179	K12	Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse; jedoch nicht bei Krebserkrankung	77
181	J10	Operationen an Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	76
182	F74	Schmerzen in der Brust oder im Brustbereich	75
182	Ao1	Lebertransplantation	75
182	F60	Kreislauferkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (z. B. Herzkatheter)	75
185	Ho2	Große Operationen an Gallenblase oder Gallenwegen	74
186	J13	Kleine Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	73
187	H41	Komplexe Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP)	72
187	Bo6	Operationen bei Lähmung, deren Ursache im Gehirn liegt (= zerebrale Lähmung), Muskelschwunderkrankung oder sonstiger Nervenerkrankung	72
187	G12	Sonstige Operationen an den Verdauungsorganen (z. B. Spiegelung des Bauchraums = Laparoskopie)	72

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
187	D16	Entfernung von Füll- oder Haltematerial an Kiefer oder Gesicht	72
191	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	71
192	E61	Verschluss von Lungen-Blutgefäßen (= Lungenembolie, z. B. durch ein verschlepptes Blut- oder Fettgerinnsel)	70
193	L40	Spiegelung der Niere und der Harnleiter	69
193	Ho5	operationsähnliche Eingriffe an Leber oder Gallensystem mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B. Gewebeprobeentnahme)	69
193	D40	Ziehen eines Zahnes oder Zahnwiederherstellung	69
196	A17	Nierentransplantation	68
197	Ko1	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwüren an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	67
197	Fo2	Wechsel eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen	67
199	D12	Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)	66
199	Go4	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfells	66
199	N62	Menstruationsstörungen oder sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. gutartige Eierstock- und Gebärmuttergeschwülste, Verletzungen an der Scheide)	66
199	Eo2	Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelung / Gewebeprobeentnahme an der Lunge)	66
203	l31	Komplexe Operationen an Ellenbogengelenk oder Unterarm	63
203	Bo3	Operationen an Wirbelsäule oder Rückenmark	63
205	G46	Komplexe Magenspiegelung zur Untersuchung und Behandlung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. bei Blutungen aus der Speiseröhre)	58
205	Co2	Entfernung des Augapfels oder Operationen an der Augenhöhle	58
205	L65	Beschwerden und Symptome der Harnorgane (z. B. blutiger Urin, Harnverhalt)	58
205	T62	Fieber unbekannter Ursache; jedoch nicht wenn Kindern bis 5 Jahren betroffen sind	58
205	E75	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (z. B. Rippenbruch, Fremdkörper in den Atemwegen)	58
210	H62	Sonstige Krankheiten der Bauchspeicheldrüse, jedoch kein Krebs	56
210	M62	Infektionen oder Entzündungen der männlichen Geschlechtsorgane	56
210	No6	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	56
213	Do5	Entfernung der Speicheldrüsen	55
213	Ao4	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogene [Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender]	55
213	Co4	Große Operationen an der Hornhaut, Lederhaut oder Bindehaut des Auges	55
213	F18	Wiederholungsoperation zur Einpflanzung eines Herzschrittmachers oder eines automatisch arbeitenden Defibrillator (zur Unterbindung von Herzflattern, AICD), jedoch nicht: Aggregatwechsel	55
217	Qo2	Verschiedene Operationen bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe (v.a. Knochenmark) oder des Immunsystems	54
217	l27	Operationen am Weichteilgewebe (z. B. an Gelenkbändern und Sehnen sowie an Schleimbeuteln)	54

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
217	G10	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien) bei Säuglingen im 1. Lebensjahr	54
220	Ro4	Sonstige Operationen (z. B. Lymphknotenentfernung, Röntgenuntersuchungen) bei anderen Blutkrebserkrankungen	53
221	Lo8	Operationen an der Harnröhre	52
221	C60	Akute oder schwere Infektion an den Augen	52
223	Bo9	Sonstige Operationen am Schädel (z. B. bei Blutungen im Schädelinneren oder Schädelbrüchen)	51
223	Z63	Sonstige Nachbehandlung	51
225	H64	Sonstige Krankheiten der Gallenblase oder Gallenwege (z. B.. Gallenblasenentzündung, -Verschluss oder -Durchbruch)	50
225	Oo3	Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft	50
225	F21	Sonstige Operationen am Blutkreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)	50
225	Lo6	Kleine Operationen an der Harnblase	50
229	Ko2	Operationen an der Hirnanhangsdrüse	49
229	Ro3	Sonstigen Operationen bei Lymphknotenkrebs (= Lymphom) oder Blutkrebs (= Leukämie)	49
231	Lo9	Sonstige Behandlungen (z. B. Blutwäsche) bei Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenversagen)	47
231	G70	Sonstige schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Bauchfellentzündung, Darmabszess)	47
231	F22	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Zweikammerstimulation	47
234	N10	Spiegelung und / oder Gewebeprobeentnahme an der Gebärmutter; Sterilisation oder Eileiterdurchblasung	46
234	Ho7	offen chirurgische Gallenblasenentfernung	46
234	No5	Entfernung der Eierstöcke oder Operation an den Eileitern; jedoch nicht wegen Krebs	46
234	No2	Gebärmutter- und/oder Eileiteroperation bei Krebs der Eierstöcke oder Eileiter	46
238	F17	Wechsel eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	45
238	F19	Sonstige Eingriffe mit einem Herzkatheter am Herzen (z. B. Aufdehnung von Blutgefäßen im Bauchraum mit einem Ballon)	45
240	E64	Flüssigkeitsansammlung in der Lunge mit ungenügender Atemleistung	44
240	l28	Sonstige Operationen am Bindegewebe (z. B. bei Schlüsselbeinbrüchen)	44
240	G64	Entzündliche Darmerkrankung (v. a. Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa)	44
240	L69	Sonstige schwere Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenfunktionsstörung bei Zuckerkrankheit)	44
244	X64	Sonstige Krankheit verursacht durch Verletzung, Vergiftung oder giftige Wirkung	43
245	Do3	Operative Korrektur einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte	42
245	F70	Schwere Herzrhythmusstörung oder Herzstillstand	42
245	Ao9	Langzeitbeatmung über 719 und unter 960 Stunden	42
245	U60	Psychiatrische Behandlung, ein Belegungstag	42
249	E60	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Bildung von zähem Schleim (=Mukoviszidose)	41
250	F68	Angeborene Herzkrankheit	40
250	F69	Krankheiten der Herzklappen	40

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
250	I30	Komplexe Operationen am Kniegelenk (z. B. Schlüssellochoperation bei Meniskusschäden)	40
250	G73	Blutung oder Geschwüre im Magen-Darm-Kanal	40
254	A61	Versagen oder Abstoßung eines Transplantates Blut bildender Zellen	39
254	R01	Große Operationen (z. B. Entfernung mehrerer Lymphknoten oder der Milz) bei Lymphknotenkrebs oder Blutkrebs (= Leukämie),	39
254	P06	Neugeborenes, Aufnahmegewicht über 2499 g mit größerem operativen Eingriff	39
257	C62	Blutansammlung in der vorderen Augenkammer oder sonstige Augenverletzungen, bei denen nicht operiert werden muss	38
257	C01	Operationen bei Augenverletzungen	38
257	D07	Operationen an den Speicheldrüsen ohne Entfernung der Speicheldrüsen	38
260	U65	Angststörungen	37
260	B63	Altersschwachsinn (= Demenz, Alzheimer) oder sonstige chronische Krankheiten der Hirnfunktion	37
262	C14	Sonstige Operationen am Auge	36
262	B41	Ableitung und Video-Aufzeichnung von Gehirnströmen vor der Operation eines schwierigen Anfallsleiden (= Epilepsie)	36
262	J68	Krankheiten der Haut, ein Belegungstag	36
265	E73	Flüssigkeitsansammlung zwischen Lunge und Brustwand	35
265	I09	Operative Verbindung von Wirbelkörpern	35
267	K03	Operationen an der Nebenniere	34
268	M03	Operationen am Penis	33
268	I62	Oberschenkelhals- oder Beckenbruch	33
268	O62	Drohende Fehlgeburt	33
271	I15	Operationen am Hirn- oder Gesichtsschädel (z. B. bei Schädelneubildung wegen vorzeitigem Verschluss der Schädelnähte)	32
271	G13	Sonstige Darmoperationen oder Ausleitung des Dünndarms auf die Körperoberfläche (z. B. Anus Praeter)	32
271	B79	Schädelbruch	32
271	L68	Sonstige mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (z. B. Harnverhalt aufgrund gestörter Nervenimpulsübertragungen)	32
275	W01	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit maschineller Beatmung oder Schädelöffnung	31
275	I76	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. mehrfache Lendenwirbelbrüche oder Gelenkergüsse)	31
275	G71	Sonstige mäßig schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Schleimhautvorwölbung im Darm, Darmschlingenverklebung)	31
275	I02	Gewebe- oder Hauttransplantation	31
279	F72	In kurzer Zeit zunehmende anfallartige Schmerzen der Herzgegend (= Instabile Angina pectoris)	30
279	N03	Gebärmutter- und Eileiteroperation bei Krebs sonstiger Organe	30
279	K09	Untersuchungen und Behandlungen bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselstörungen (z. B. Blutwäsche; Blutgefäßuntersuchungen)	30
279	I17	Operationen am Gesichtsschädel	30
283	D15	Luftröhrenschnitt	29
283	L70	Krankheiten der Harnorgane, ein Belegungstag	29
283	L43	Komplexe Harnleiterspigelung	29

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
283	Zo1	Operationen bei sonstigen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	29
283	Oo2	Entbindung auf normalem Wege mit Operation (z. B. Ausschabung)	29
283	Qo3	Kleine Operationen (z. B. Gewebeprobe- oder Lymphknotenentnahme) bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe oder des Immunsystems	29
289	E40	Krankheiten der Atmungsorgane mit maschineller Beatmung	28
289	E74	Erkrankung aufgrund einer Bindegewebsvermehrung in der Lunge	28
289	Bo1	Wiederholungsoperation an der Kurzschlussverbindung der Herzscheidewand ohne weitere Operationen	28
289	I21	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten am Hüftgelenk oder Oberschenkel	28
289	N11	Sonstige Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Eröffnung des Bauchraumes zu Diagnosezwecken)	28
294	J12	Operationen an Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust bei Krebserkrankung mit dem Ziel Form, Ästhetik oder Funktionalität zu verbessern	27
294	P61	Neugeborenes, Aufnahmegewicht weniger als 750 g	27
294	J60	Offenes Hautgeschwür	27
297	J63	Krankheiten der weiblichen Brust außer Krebserkrankung (z. B. Entzündung der Brustdrüse)	26
298	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	25
298	Y62	Sonstige Verbrennungen	25
298	Co6	Aufwändige Operationen bei grünem Star am Auge (= Glaukom)	25
298	U68	Psychische Störungen in der Kindheit	25
298	F63	Venengefäßverschlüsse (v. a. an den Beinen)	25
298	C65	Augenkrebs oder Augenkrankheiten bei Zuckerkrankheit (= Diabetes)	25
298	Io4	Kniegelenkersatz, Versteifung des Kniegelenks oder Wiederholungsoperationen am Knie bei komplizierten Krankheiten (z. B. bei Kniegelenkverschleiß)	25
305	E66	Schwere Verletzung des Brustkorbes	24
305	U66	Ess-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörungen oder akute psychische Reaktionen	24
305	D62	Nasenbluten	24
305	B74	Meist psychisch bedingter Starrezustand oder Koma, nicht durch Unfall verursacht	24
305	D13	Nasenmuschelbehandlung (=Polypenentfernung) oder kleiner Einschnitt ins Trommelfell mit Einlegen eines Paukenröhrchens	24
305	I71	Muskel oder Sehnenkrankheiten (z. B. Rheuma)	24
311	Po2	Operationen im Brustraum oder an Blutgefäßen bei Neugeborenen	23
312	T61	Infektion nach Operation oder Unfall	22
312	E68	Ansammlung von Luft zwischen Lungenfell und Brustraum, die zum Kollaps eines Lungenflügels führen kann	22
312	F11	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung - nicht jedoch Amputation der Fußzehen - mit Operation an Blutgefäßen	22
315	Zo3	Nierenspende; Lebendspende	21
315	No8	Kleine Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Bauch- oder Gebärmutter Spiegelung)	21

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
315	M64	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (z. B. Verdrehung des Hodens, Genitalprellungen, Blutungen)	21
318	Ao8	Langzeitbeatmung über 959 und unter 1200 Stunden	20
318	N13	Große Operationen an Scheide, Gebärmutterhals oder Schamlippen	20
318	L71	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz); ein Belegungstag	20
318	K11	Operationen an Schilddrüse oder Nebenschilddrüse bei Krebserkrankung	20
322	H40	Behandlung von gestauten und blutenden Speiseröhrenvenen mittels einer Spiegelung (=Endoskopie)	19
322	No1	Erweiterte Radikaloperation von Scheide, Gebärmutter, Eileiter und Blase mit Schamlippenentfernung bei fortgeschrittenem Gebärmutter- oder Scheidentumor	19
324	P62	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 750 bis 999 g	18
324	K40	Spiegelungen und / oder Gewebeentnahmen bei nicht schwergradigen Stoffwechselerkrankungen	18
324	F26	Wechsel eines Herzschrittmachers, Mehrkammersystem	18
324	Mo5	Beschneidung, Teilentfernung der männlichen Vorhaut	18
324	Ao5	Herztransplantation	18
324	I74	Verletzung an Unterarm, Handgelenk, Hand oder Fuß	18
330	Po3	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1000 bis 1499 g mit größerem operativen Eingriff	17
330	B73	Entzündungen der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	17
330	S64	Sonstige Diagnosen, die im Zusammenhang mit der HIV-Krankheit stehen (z. B. Blutarmut, allgemeine Körperschwächung)	17
330	B60	Vorbestehende Lähmung von Armen und Beinen	17
330	G72	Sonstige leichte bis moderate Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Blinddarmentzündung)	17
330	P64	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1250 bis 1499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	17
336	I64	Knochenmarkentzündung	16
336	Bo7	Operationen an Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks oder an Hirnnerven	16
336	B64	Bewusstseinsstörung mit starker Bewegungsunruhe	16
336	A14	Beatmung bei Patienten unter 16 Jahren	16
336	I20	Operationen am Fuß	16
336	P60	Neugeborenes, verstorben oder verlegt nach weniger als 5 Tagen nach Aufnahme ohne größeren operativen Eingriff	16
342	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln oder Schleimbeuteln	15
342	I29	Komplexe Operationen am Schultergelenk (z. B. Wiederherstellung des Schulterdaches)	15
342	L67	Sonstige leichte bis moderate Erkrankung der Harnorgane (z. B. Nierenprellung)	15
345	Eo1	Große Operationen am Brustkorb (z. B. bei Lungenkrebs)	14
345	N61	Infektion oder Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane	14
345	Ao7	Langzeitbeatmung über 1199 und unter 1800 Stunden	14
345	Qo1	Operationen an der Milz	14
345	Wo4	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit sonstigen operativen Eingriffen (z. B. Operationen am Rückenmark, Brustraum oder Blutgefäßen)	14
345	Jo3	Operationen an der Beinhaut bei einem Geschwür oder einer Entzündung (z. B. Zehenamputation; Wundnaht)	14

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
351	P63	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1000 bis 1249 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	13
351	I32	Komplexe Operationen an Handgelenk oder Hand	13
351	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt, jedoch ohne operativen Eingriff	13
351	Lo5	Operation der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen davon durch die Harnröhre	13
351	Po5	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2000 bis 2499 g mit größerem operativen Eingriff	13
356	U64	Sonstige Gefühlsstörungen oder seelische Krankheiten, die sich vorwiegend im Körper manifestieren	12
356	M61	gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse (= Prostata)	12
356	F40	Maschinelle Beatmung bei Kreislauferkrankungen	12
356	Co5	Öffnung des Tränensacks am Auge	12
356	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	12
361	D64	Chronische Entzündung des Kehlkopfes, der Luftröhre oder des Kehlkopfes	11
361	F28	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung; jedoch nicht Amputation der Fußzehen oder Operation an Blutgefäßen	11
363	F13	Amputationen an Händen, Armen oder Fußzehen aufgrund einer Kreislauferkrankung	10
363	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	10
363	Jo9	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein oder in der Umgebung des Anus	10
363	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	10
363	I63	Verstauchung, Zerrung oder Verschiebungen an Hüftgelenk, Becken oder Oberschenkel	10
368	S63	Infektion bei HIV-Krankheit	9
368	I70	Unspezifische Gelenkerkrankungen (z. B. Arthritis) als Folge von systemischen Krankheiten (z. B. Folge von Stoffwechselstörungen, Gicht, Blutkrebs)	9
368	902	Nicht ausgedehnter operativer Eingriff ohne Bezug zur Hauptdiagnose	9
368	O04	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt mit Operation (z. B. Ausschabung wegen unklaren Wochenbettblutungen)	9
368	I24	Spiegelung von Gelenkhöhlen (=Arthroskopie) einschließlich Gewebeprobeentnahme zur mikroskopischen Untersuchung	9
368	Xo1	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantation bei Verletzungen, jedoch nicht bei Verletzungen an der Hand	9
374	F25	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Dreikammersystem	8
374	Io1	Beidseitige oder mehrere größere Operationen an Hüft- oder Kniegelenken oder den Röhrenknochen der Beine	8
374	Po4	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1500 bis 1999 g mit größerem operativen Eingriff	8
374	I12	Kleinere Operationen (z. B. Gelenkspülung) bei Knochen- oder Gelenkentzündungen	8
374	F64	Offene Wunde aufgrund einer Kreislauferkrankung	8
379	Z65	Vielfältige, sonstige und nicht näher bezeichnete angeborene Anomalien	7
379	O63	Fehlgeburt ohne Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	7

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
379	Mo6	Sonstige Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (z. B. Harnröhrenspiegelung bei Vergrößerung der Vorsteherdrüse)	7
379	I25	Operativer Eingriff mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B.. Gewebeprobeentnahme) an Knochen oder Gelenken	7
379	W61	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) ohne bedeutsame Operation	7
379	Wo2	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen an Hüftgelenk, Beinen und Armen einschließlich Einbringen von Implantaten	7
385	Jo4	Operationen an der Beinhaut außer bei Geschwür oder Entzündung (z. B. bei Hautkrebs)	6
385	Ao6	Langzeitbeatmung über 1799 Stunden	6
385	S62	Krebserkrankung bei HIV-Krankheit	6
385	U63	Schwere Gefühlsstörungen (= Depression oder Manie)	6
385	Lo2	Operatives Einbringen eines Katheters in das Bauchfell zur Blutwäsche (= Dialyse)	6
385	M40	Spiegelung von Harnblase oder Harnleiter bei Krankheiten der männlicher Geschlechtsorgane ohne schwere Begleiterkrankungen	6
385	L10	Wiederherstellungsoperation der Harnblase bei Krebs	6
385	I16	Sonstige Operationen am Schultergelenk (z. B. Schlüssellochoperation am Dach des Schultergelenks)	6
385	F61	Durch Bakterien / Viren verursachte Entzündung der Herzinnenhaut (v.a. Entzündung der Herzklappen)	6
385	E72	Störungen der Atmung mit Ursache in den ersten vier Lebenswochen	6
385	I26	Sonstige Operationen an Handgelenk oder Hand	6
385	C13	Operationen an Tränendrüse oder Tränenwegen des Auges	6
397	Yo3	Sonstige Verbrennungen mit anderen Operationen	5
397	B10	Operation bei vorbestehender Lähmung von Armen und Beinen	5
397	I60	Oberschenkelschaftbruch	5
397	Do1	elektronische Prothese zur Korrektur der Innenohrschwerhörigkeit	5
397	V61	Drogenvergiftung oder -entzug	5
402	Go6	Schleimhautschonende Durchtrennung des Magenschließmuskels	4
402	W60	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma), verstorben weniger als 5 Tage nach Aufnahme	4
402	Po1	Neugeborenes, verstorben nach weniger als 5 Tagen nach Aufnahme mit größerer Operation	4
402	Wo3	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen im Bauchraum	4
402	Eo3	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	4
402	V63	Psychische Störung durch Gebrauch oder Abhängigkeit von Heroin, Morphin etc.	4
402	Ao2	Transplantation von Niere oder Bauchspeicheldrüse	4
402	I61	Sonstige Brüche am Oberschenkel	4
402	L66	Harnröhrenverengung (z. B. nach Verletzungen oder Entzündungen)	4
402	Mo9	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (v. a. an der Prostata) bei Krebs	4
402	E70	Keuchhusten oder akute Entzündung der kleinsten Äste der Luftröhre (=Bronchiolitis)	4

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
402	B05	Operation zur Druckentlastung bei Nerveneinklemmung im Handgelenksbereich mit Empfindungsstörungen (= Karpaltunnelsyndrom)	4
414	B65	Lähmungen, deren Ursachen im Gehirn liegen (= zerebrale Lähmung)	3
414	D65	Verletzung oder Verformung der Nase	3
414	B42	Erste Rehabilitationsmaßnahmen (= Frührehabilitation) bei Nervenkrankheiten	3
414	B75	Fieberkrämpfe	3
414	U61	Schizophrenie	3
414	Y63	Verbrennungen, ein Belegungstag	3
420	I07	Amputation	2
420	K61	Schwere Ernährungsstörungen	2
420	U62	Wahnhaft oder akut psychotische Störungen	2
420	I73	Nachbehandlung bei Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht chirurgische Wiedereinrenkung einer Hüftgelenksentweichung)	2
420	J14	Wiederherstellungsoperation der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	2
420	V62	Psychische Störung durch Alkoholmissbrauch oder – Abhängigkeit	2
426	M63	Sterilisation beim Mann	1
426	903	Operativer Eingriff an der Vorsteherdrüse ohne Bezug zur Hauptdiagnose	1
426	Z41	Knochenmarkentnahme bei Eigenspender	1
426	J01	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung feiner Blutgefäße bei Erkrankung der Haut, Unterhaut oder der weiblichen Brust.	1
426	Z02	Leberspende; Lebendspende	1
426	J02	Hauttransplantation / Hautersatz an den Beinen bei einem Geschwür oder einer Entzündung	1
426	L61	Stationäre Aufnahme zur Blutwäsche (= Dialyse)	1
426	Y61	Schwere Verbrennungen	1
426	S60	HIV-Krankheit, ein Belegungstag	1
426	I05	Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei unkomplizierten Krankheiten (z. B. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftverschleiß)	1
426	I67	Bakterielle Gelenkentzündung (= Arthritis)	1
426	K07	Sonstige Operationen bei Fettleibigkeit	1
426	E76	Tuberkulose	1

### A-1.7 C Basis-DRGs (alphabetisch) des Gesamtkrankenhauses in 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
182	Ao1	Lebertransplantation	75
402	Ao2	Transplantation von Niere oder Bauchspeicheldrüse	4
213	Ao4	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogen [Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender]	55
324	Ao5	Herztransplantation	18
385	Ao6	Langzeitbeatmung über 1799 Stunden	6
345	Ao7	Langzeitbeatmung über 1199 und unter 1800 Stunden	14
318	Ao8	Langzeitbeatmung über 959 und unter 1200 Stunden	20
245	Ao9	Langzeitbeatmung über 719 und unter 960 Stunden	42
177	A10	Langzeitbeatmung über 479 und unter 720 Stunden	78
101	A11	Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden	150
90	A12	Langzeitbeatmung über 143 und unter 264 Stunden	168
105	A13	Langzeitbeatmung über 95 und unter 144 Stunden	144
336	A14	Beatmung bei Patienten unter 16 Jahren	16
64	A15	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, autogen (Übertragung von körpereigene Zellen, Spender = Empfänger),	218
196	A17	Nierentransplantation	68
103	A42	Stammzellentnahme bei Eigenspender	147
121	A60	Versagen oder Abstoßung eines Organtransplantates	125
254	A61	Versagen oder Abstoßung eines Transplantates Blut bildender Zellen	39
289	Bo1	Wiederholungsoperation an der Kurzschlussverbindung der Herzscheidewand ohne weitere Operationen	28
7	Bo2	Eröffnung des Schädels	735
203	Bo3	Operationen an Wirbelsäule oder Rückenmark	63
39	Bo4	Operationen an den Halsgefäßen (z. B. Operationen bei Verengung der Halsschlagader)	297
402	Bo5	Operation zur Druckentlastung bei Nerveneinklemmung im Handgelenksbereich mit Empfindungsstörungen (= Karpaltunnelsyndrom)	4
187	Bo6	Operationen bei Lähmung, deren Ursache im Gehirn liegt (= zerebrale Lähmung), Muskelschwunderkrankung oder sonstiger Nervenerkrankung	72
336	Bo7	Operationen an Nerven außerhalb des Gehirns und Rückenmarks oder an Hirnnerven	16
223	Bo9	Sonstige Operationen am Schädel (z. B. bei Blutungen im Schädelinneren oder Schädelbrüchen)	51
397	B10	Operation bei vorbestehender Lähmung von Armen und Beinen	5
262	B41	Ableitung und Video-Aufzeichnung von Gehirnströmen vor der Operation eines schwierigen Anfallsleiden (= Epilepsie)	36
414	B42	Erste Rehabilitationsmaßnahmen (= Frührehabilitation) bei Nervenkrankheiten	3
330	B60	Vorbestehende Lähmung von Armen und Beinen	17
117	B61	Akute Krankheiten oder Verletzungen des Rückenmarks	133
260	B63	Altersschwachsinn (= Demenz, Alzheimer) oder sonstige chronische Krankheiten der Hirnfunktion	37
336	B64	Bewusstseinsstörung mit starker Bewegungsunruhe	16
414	B65	Lähmungen, deren Ursachen im Gehirn liegen (= zerebrale Lähmung)	3
10	B66	Krebserkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	667

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
48	B67	Chronische Krankheiten mit Funktionsverlust und Zerstörung von Nervenzellen (v. a. Parkinsonsche Krankheit)	252
61	B68	Chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (= Multiple Sklerose) oder Erkrankung des Kleinhirns mit Störungen des Bewegungsablaufs in Rumpf und Gliedmaßen	223
110	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	141
13	B70	Schlaganfall	626
74	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb des Gehirns und Rückenmarks	192
127	B72	Infektion des Nervensystems, jedoch nicht: Entzündung der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	118
330	B73	Entzündungen der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	17
305	B74	Meist psychisch bedingter Starrezustand oder Koma, nicht durch Unfall verursacht	24
414	B75	Fieberkrämpfe	3
18	B76	Anfälle	482
153	B77	Kopfschmerzen	94
149	B78	Verletzungen im Schädelinneren	96
271	B79	Schädelbruch	32
34	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	348
47	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	254
257	Co1	Operationen bei Augenverletzungen	38
205	Co2	Entfernung des Augapfels oder Operationen an der Augenhöhle	58
12	Co3	Operationen an der Netzhaut mit Entfernung des Augenglaskörpers	628
213	Co4	Große Operationen an der Hornhaut, Lederhaut oder Bindehaut des Auges	55
356	Co5	Öffnung des Tränensacks am Auge	12
298	Co6	Aufwändige Operationen bei grünem Star am Auge (= Glaukom)	25
139	Co7	Sonstige Operationen bei grünem Star am Auge (= Glaukom)	105
4	Co8	Entfernung der Augenlinse	906
102	Co9	Verschiedene Operationen an der Linse	149
69	C10	Operationen bei Schielen	205
159	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges oder am Augenlid	90
385	C13	Operationen an Tränendrüse oder Tränenwegen des Auges	6
262	C14	Sonstige Operationen am Auge	36
125	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut des Auges	119
221	C60	Akute oder schwere Infektion an den Augen	52
151	C61	Krankheiten des Sehnervs oder der Blutgefäße des Auges	95
257	C62	Blutansammlung in der vorderen Augenkammer oder sonstige Augenverletzungen, bei denen nicht operiert werden muss	38
154	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	93
68	C64	Grüner Star (=Glaukom), grauer Star (=Katarakt) oder Krankheiten des Augenlides	208
298	C65	Augenkrebs oder Augenkrankheiten bei Zuckerkrankheit (= Diabetes)	25
397	Do1	elektronische Prothese zur Korrektur der Innenohrschwerhörigkeit	5
78	Do2	Große Operationen an Kopf oder Hals	187
245	Do3	Operative Korrektur einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte	42

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
95	Do4	Operationen am Kiefer	159
213	Do5	Entfernung der Speicheldrüsen	55
23	Do6	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Operationen am Mittelohr	448
257	Do7	Operationen an den Speicheldrüsen ohne Entfernung der Speicheldrüsen	38
88	Do8	Operationen an Mundhöhle oder Mund	171
26	Do9	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals	415
191	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	71
19	D11	Mandelopoperation	480
199	D12	Sonstige Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. bei angeborenen Fehlbildungen)	66
305	D13	Nasenschleimhautbehandlung (=Polypenentfernung) oder kleiner Einschnitt ins Trommelfell mit Einlegen eines Paukenröhrchens	24
30	D14	Operationen bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag	371
283	D15	Luftröhrenschnitt	29
187	D16	Entfernung von Füll- oder Haltematerial an Kiefer oder Gesicht	72
193	D40	Ziehen eines Zahnes oder Zahnwiederherstellung	69
54	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	237
97	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	156
305	D62	Nasenbluten	24
67	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	209
361	D64	Chronische Entzündung des Kehlkopfes, der Luftröhre oder des Kehlkopfes	11
414	D65	Verletzung oder Verformung der Nase	3
42	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	273
125	D67	Krankheiten der Zähne oder der Mundhöhle, jedoch ohne Entfernung oder Wiederherstellung von Zähnen.	119
21	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag	464
345	Eo1	Große Operationen am Brustkorb (z. B. bei Lungenkrebs)	14
199	Eo2	Sonstige Operationen an den Atmungsorganen (z. B. Spiegelung / Gewebeprobeentnahme an der Lunge)	66
402	Eo3	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	4
289	E40	Krankheiten der Atmungsorgane mit maschineller Beatmung	28
249	E60	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Bildung von zähem Schleim (=Mukoviszidose)	41
192	E61	Verschluss von Lungen-Blutgefäßen (= Lungenembolie, z. B. durch ein verschlepptes Blut- oder Fettgerinnsel)	70
33	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	358
123	E63	Atemaussetzer im Schlaf mit Schnarchen (= Schlafapnoe)	122
240	E64	Flüssigkeitsansammlung in der Lunge mit ungenügender Atemleistung	44
103	E65	Krankheiten der Atemwege mit erschwerter Ausatmung und vermehrter Luftansammlung im Lungengewebe (= Asthma, COPD)	147
305	E66	Schwere Verletzung des Brustkorbes	24
171	E67	Beschwerden beim Atmen (z. B. Bluthusten oder Luftnot)	82
312	E68	Ansammlung von Luft zwischen Lungenfell und Brustraum, die zum Kollaps eines Lungenflügels führen kann	22
46	E69	Bronchitis oder Asthma	263
402	E70	Keuchhusten oder akute Entzündung der kleinsten Äste der Luftröhre (=Bronchiolitis)	4

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
110	E71	Krebserkrankung der Luftröhre, der Lunge und des Brustfells	141
385	E72	Störungen der Atmung mit Ursache in den ersten vier Lebenswochen	6
265	E73	Flüssigkeitsansammlung zwischen Lunge und Brustwand	35
289	E74	Erkrankung aufgrund einer Bindegewebsvermehrung in der Lunge	28
205	E75	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane (z. B. Rippenbruch, Fremdkörper in den Atemwegen)	58
426	E76	Tuberkulose	1
122	F01	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Dreikammerstimulation	123
197	F02	Wechsel eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen	67
127	F03	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine und Herzkatheteruntersuchung	118
38	F04	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	300
73	F05	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) mit Herzkatheteruntersuchung	195
31	F06	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) ohne Herzkatheteruntersuchung	365
124	F07	Sonstige Operationen an Herz oder Blutgefäßen mit Herz-Lungen-Maschine (z. B. bei Herzklappenschäden)	120
37	F08	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchaorta oder sonstigen großen Schlagadern)	302
140	F09	Sonstige Operationen an Herz oder großen Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Blutgefäßdehnung mittels Katheter, Operation an der Hauptschlagader)	104
5	F10	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit akutem Herzinfarkt	903
312	F11	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung - nicht jedoch Amputation der Fußzehen - mit Operation an Blutgefäßen	22
157	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	91
363	F13	Amputationen an Händen, Armen oder Fußzehen aufgrund einer Kreislauferkrankung	10
62	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine, jedoch nicht: große Wiederherstellungsoperationen	220
3	F15	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) und / oder Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	1010
120	F16	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt, jedoch ohne Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent)	127
238	F17	Wechsel eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	45
213	F18	Wiederholungsoperation zur Einpflanzung eines Herzschrittmachers oder eines automatisch arbeitenden Defibrillator (zur Unterbindung von Herzflattern, AICD), jedoch nicht: Aggregatwechsel	55
238	F19	Sonstige Eingriffe mit einem Herzkatheter am Herzen (z. B. Aufdehnung von Blutgefäßen im Bauchraum mit einem Ballon)	45
149	F20	Entfernung von Krampfadern	96

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
225	F21	Sonstige Operationen am Blutkreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)	50
231	F22	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Zweikammerstimulation	47
81	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	186
86	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	173
374	F25	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Dreikammersystem	8
324	F26	Wechsel eines Herzschrittmachers, Mehrkammersystem	18
65	F27	Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter	217
361	F28	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung; jedoch nicht Amputation der Fußzehen oder Operation an Blutgefäßen	11
356	F40	Maschinelle Beatmung bei Kreislauferkrankungen	12
113	F41	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Kreislauferkrankungen mit akutem Herzinfarkt	139
159	F42	Elektrophysiologische Diagnostik (z. B. Katheteruntersuchung, bei der EKG direkt aus dem Herzen abgeleitet wird, EPU) am Herzen bei Kreislauferkrankungen ohne akuten Herzinfarkt	90
2	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	1092
14	F44	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	585
182	F60	Kreislauferkrankungen mit akutem Herzinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik (z. B. Herzkatheter)	75
385	F61	Durch Bakterien / Viren verursachte Entzündung der Herzinnenhaut (v.a. Entzündung der Herzklappen)	6
118	F62	Herzermüdung, d.h. Unvermögen des Herzens, den erforderlichen Blutausschlag aufzubringen (= Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	131
298	F63	Venengefäßverschlüsse (v. a. an den Beinen)	25
374	F64	Offene Wunde aufgrund einer Kreislauferkrankung	8
107	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	143
171	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	82
70	F67	Bluthochdruck	204
250	F68	Angeborene Herzkrankheit	40
250	F69	Krankheiten der Herzklappen	40
245	F70	Schwere Herzrhythmusstörung oder Herzstillstand	42
36	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	303
279	F72	In kurzer Zeit zunehmende anfallartige Schmerzen der Herzgegend (= Instabile Angina pectoris)	30
70	F73	kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	204
182	F74	Schmerzen in der Brust oder im Brustbereich	75
93	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilatative Kardiomyopathie)	162
57	G01	Teilentfernung des Enddarms	231
27	G02	Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm	413
72	G03	Operationen am Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm (z.	201

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		B. Gewebeprobeentnahmen)	
199	Go4	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfells	66
168	Go5	Kleine Operationen an Dünn- oder Dickdarm	87
402	Go6	Schleimhautschonende Durchtrennung des Magenschließmuskels	4
52	Go7	Blinddarmentfernung	242
169	Go8	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die an Bauchwand oder Nabel austreten	86
135	Go9	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	112
217	G10	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien) bei Säuglingen im 1. Lebensjahr	54
131	G11	Sonstige Operation am After	116
187	G12	Sonstige Operationen an den Verdauungsorganen (z. B. Spiegelung des Bauchraums = Laparoskopie)	72
271	G13	Sonstige Darmoperationen oder Ausleitung des Dünndarms auf die Körperoberfläche (z. B. Anus Praeter)	32
205	G46	Komplexe Magenspiegelung zur Untersuchung und Behandlung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. bei Blutungen aus der Speiseröhre)	58
53	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	239
92	G48	Dickdarmspiegelung	163
78	G49	Dickdarm- oder Magenspiegelung, ein Belegungstag	187
114	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	138
49	G60	Krebserkrankung der Verdauungsorgane	247
240	G64	Entzündliche Darmerkrankung (v. a. Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa)	44
140	G65	Passagehindernis im Verdauungstrakt (z. B. Darmverschluss, Verwachsungen, Gallensteinverschluss)	104
146	G66	Bauchschmerzen oder unspezifische Lymphknotenschwellung im Bereich der Eingeweide	100
11	G67	Speiseröhrenentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	633
231	G70	Sonstige schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Bauchfellentzündung, Darmabszess)	47
275	G71	Sonstige mäßig schwere Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Schleimhautvorwölbung im Darm, Darmschlingenverklebung)	31
330	G72	Sonstige leichte bis moderate Krankheiten der Verdauungsorgane (z. B. Blinddarmentzündung)	17
250	G73	Blutung oder Geschwüre im Magen-Darm-Kanal	40
28	Ho1	Operationen an Bauchspeicheldrüse oder Leber unter Anlage einer Blutumgehung der Leberstrombahn	402
185	Ho2	Große Operationen an Gallenblase oder Gallenwegen	74
193	Ho5	operationsähnliche Eingriffe an Leber oder Gallensystem mit dem Ziel der Diagnosedstellung (z. B. Gewebeprobeentnahme)	69
171	Ho6	Sonstige Operationen an Leber, Gallensystem oder Bauchspeicheldrüse (z. B. Verschluss eines Blutgefäßes in der Leber mittels Katheter)	82
234	Ho7	offen chirurgische Gallenblasenentfernung	46
177	Ho8	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=lapraskopische Gallenblasenentfernung)	78
322	H40	Behandlung von gestauten und blutenden Speiseröhrenvenen	19

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		mittels einer Spiegelung (=Endoskopie)	
187	H41	Komplexe Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP)	72
51	H42	Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP)	243
63	H60	Leberschrumpfung mit Zerstörung der Leberzellen und knotigem Umbau durch giftige Einflüsse z. B.. durch Alkohol oder Gallenrückstau (=Leberzirrhose)	219
24	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	443
210	H62	Sonstige Krankheiten der Bauchspeicheldrüse, jedoch kein Krebs	56
85	H63	Sonstige Krankheiten der Leber, jedoch kein Krebs und keine Leberzirrhose (z. B. Leberversagen, Hepatitis)	179
225	H64	Sonstige Krankheiten der Gallenblase oder Gallenwege (z. B.. Gallenblasenentzündung, -Verschluss oder -Durchbruch)	50
374	l01	Beidseitige oder mehrere größere Operationen an Hüft- oder Kniegelenken oder den Röhrenknochen der Beine	8
275	l02	Gewebe- oder Hauttransplantation	31
133	l03	Hüftgelenkersatz, Versteifung des Hüftgelenks oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei komplizierteren Krankheiten (z. B.. bei Hüftgelenkverschleiß)	113
298	l04	Kniegelenkersatz, Versteifung des Kniegelenks oder Wiederholungsoperationen am Knie bei komplizierten Krankheiten (z. B. bei Kniegelenkverschleiß)	25
426	l05	Hüftgelenkersatz oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei unkomplizierten Krankheiten (z. B. Oberschenkelhalsbruch oder Hüftverschleiß)	1
420	l07	Amputation	2
96	l08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen)	158
265	l09	Operative Verbindung von Wirbelkörpern	35
25	l10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	441
374	l12	Kleinere Operationen (z. B. Gelenkspülung) bei Knochen- oder Gelenkentzündungen	8
41	l13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk	286
271	l15	Operationen am Hirn- oder Gesichtsschädel (z. B. bei Schädelfehlbildung wegen vorzeitigem Verschluss der Schädelnähte)	32
385	l16	Sonstige Operationen am Schultergelenk (z. B. Schlüssellochoperation am Dach des Schultergelenks)	6
279	l17	Operationen am Gesichtsschädel	30
179	l18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk oder Unterarm	77
336	l20	Operationen am Fuß	16
289	l21	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten am Hüftgelenk oder Oberschenkel	28
100	l23	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen; jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel	151
368	l24	Spiegelung von Gelenkhöhlen (=Arthroskopie) einschließlich Gewebeprobeentnahme zur mikroskopischen Untersuchung	9
379	l25	Operativer Eingriff mit dem Ziel der Diagnosestellung (z. B.. Gewebeprobeentnahme) an Knochen oder Gelenken	7

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
385	I26	Sonstige Operationen an Handgelenk oder Hand	6
217	I27	Operationen am Weichteilgewebe (z. B. an Gelenkbändern und Sehnen sowie an Schleimbeuteln)	54
240	I28	Sonstige Operationen am Bindegewebe (z. B. bei Schlüsselbeinbrüchen)	44
342	I29	Komplexe Operationen am Schultergelenk (z. B. Wiederherstellung des Schulterdaches)	15
250	I30	Komplexe Operationen am Kniegelenk (z. B. Schlüssellochoperation bei Meniskusschäden)	40
203	I31	Komplexe Operationen an Ellenbogengelenk oder Unterarm	63
351	I32	Komplexe Operationen an Handgelenk oder Hand	13
397	I60	Oberschenkelschaftbruch	5
402	I61	Sonstige Brüche am Oberschenkel	4
268	I62	Oberschenkelhals- oder Beckenbruch	33
363	I63	Verstauchung, Zerrung oder Verschiebungen an Hüftgelenk, Becken oder Oberschenkel	10
336	I64	Knochenmarkentzündung	16
9	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	714
107	I66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	143
426	I67	Bakterielle Gelenkentzündung (= Arthritis)	1
110	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	141
147	I69	Knochen- und Gelenkkrankheiten (z. B. Polyarthritis, Hüft- oder Kniearthrose)	99
368	I70	Unspezifische Gelenkerkrankungen (z. B. Arthritis) als Folge von systemischen Krankheiten (z. B. Folge von Stoffwechselstörungen, Gicht, Blutkrebs)	9
305	I71	Muskel oder Sehnenkrankheiten (z. B. Rheuma)	24
342	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln oder Schleimbeuteln	15
420	I73	Nachbehandlung bei Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht chirurgische Wiedereinrenkung einer Hüftgelenksentweichung)	2
324	I74	Verletzung an Unterarm, Handgelenk, Hand oder Fuß	18
356	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	12
275	I76	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. mehrfache Lendenwirbelbrüche oder Gelenkergüsse)	31
298	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	25
363	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein oder Sprunggelenk	10
426	Jo1	Gewebstransplantation mit Wiedervereinigung feiner Blutgefäße bei Erkrankung der Haut, Unterhaut oder der weiblichen Brust.	1
426	Jo2	Hauttransplantation / Hautersatz an den Beinen bei einem Geschwür oder einer Entzündung	1
345	Jo3	Operationen an der Beinhaut bei einem Geschwür oder einer Entzündung (z. B. Zehenamputation; Wundnaht)	14
385	Jo4	Operationen an der Beinhaut außer bei Geschwür oder Entzündung (z. B. bei Hautkrebs)	6
20	Jo6	Große Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	466
115	Jo7	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei	136

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		Krebserkrankung	
6	Jo8	Sonstige Hauttransplantation und / oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	820
363	Jo9	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein oder in der Umgebung des Anus	10
181	J10	Operationen an Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	76
44	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	267
294	J12	Operationen an Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust bei Krebserkrankung mit dem Ziel Form, Ästhetik oder Funktionalität zu verbessern	27
186	J13	Kleine Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	73
420	J14	Wiederherstellungsoperation der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	2
105	J15	Große Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	144
294	J60	Offenes Hautgeschwür	27
127	J61	Schwere Krankheiten der Haut (z. B. Pemphigoid, Schuppenflechte)	118
77	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	188
297	J63	Krankheiten der weiblichen Brust außer Krebserkrankung (z. B. Entzündung der Brustdrüse)	26
40	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	296
119	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	128
32	J66	Mäßig schwere Hautkrankheit (z. B. Gürtelrose, Ekzem)	363
151	J67	Leichte bis moderate Hautkrankheit (z. B. Nesselsucht, d.h. durch Quaddeln charakterisierte Hauterkrankung)	95
262	J68	Krankheiten der Haut, ein Belegungsstag	36
197	Ko1	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	67
229	Ko2	Operationen an der Hirnanhangsdrüse	49
267	Ko3	Operationen an der Nebenniere	34
426	Ko7	Sonstige Operationen bei Fettleibigkeit	1
279	Ko9	Untersuchungen und Behandlungen bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselstörungen (z. B. Blutwäsche; Blutgefäßuntersuchungen)	30
142	K10	Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Halsfistel; jedoch nicht bei Krebserkrankung (z. B. ernährungsbedingte Jod-Mangel Schilddrüsenvergrößerung = Struma)	103
318	K11	Operationen an Schilddrüse oder Nebenschilddrüse bei Krebserkrankung	20
179	K12	Operationen an der Schilddrüse mit Entfernung oder Teilentfernung der Nebenschilddrüse; jedoch nicht bei Krebserkrankung	77
324	K40	Spiegelungen und / oder Gewebeentnahmen bei nicht schwergradigen Stoffwechselkrankheiten	18
363	K41	Strahlentherapie bei Hormon-, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten	10
29	K42	Spezielle Strahlentherapie von Schilddrüsenkrankheiten durch die Verabreichung von radioaktiv markiertem Jod	388
50	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes)	244
420	K61	Schwere Ernährungsstörungen	2

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
98	K62	Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel)	154
159	K63	Angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Defekte des Vitamin- oder Mineralstoffwechsels)	90
22	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	453
385	Lo2	Operatives Einbringen eines Katheters in das Bauchfell zur Blutwäsche (= Dialyse)	6
135	Lo3	Operationen an Nieren, Harnleitern oder große Operationen an der Harnblase bei Krebs	112
143	Lo4	Operationen an Nieren, Harnleitern oder größere Operationen an der Harnblase; jedoch nicht bei Krebs	102
351	Lo5	Operation der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen davon durch die Harnröhre	13
225	Lo6	Kleine Operationen an der Harnblase	50
43	Lo7	Operationen durch die Harnröhre, jedoch nicht an der Prostata	272
221	Lo8	Operationen an der Harnröhre	52
231	Lo9	Sonstige Behandlungen (z. B. Blutwäsche) bei Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenversagen)	47
385	L10	Wiederherstellungsoperation der Harnblase bei Krebs	6
193	L40	Spiegelung der Niere und der Harnleiter	69
162	L41	Spiegelung von Harnblase oder Harnleiter ohne schwere Begleiterkrankungen	89
83	L42	Nierensteinertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	182
283	L43	Komplexe Harnleiterspigelung	29
109	L60	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	142
426	L61	Stationäre Aufnahme zur Blutwäsche (= Dialyse)	1
59	L62	Krebserkrankungen der Harnorgane	230
54	L63	Infektionen der Harnorgane	237
78	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	187
205	L65	Beschwerden und Symptome der Harnorgane (z. B. blutiger Urin, Harnverhalt)	58
402	L66	Harnröhrenverengung (z. B. nach Verletzungen oder Entzündungen)	4
342	L67	Sonstige leichte bis moderate Erkrankung der Harnorgane (z. B. Nierenprellung)	15
271	L68	Sonstige mäßig schwere Erkrankung der Harnorgane (z. B. Harnverhalt aufgrund gestörter Nervenimpulsübertragungen)	32
240	L69	Sonstige schwere Krankheiten der Harnorgane (z. B. Nierenfunktionsstörung bei Zuckerkrankheit)	44
283	L70	Krankheiten der Harnorgane, ein Belegungstag	29
318	L71	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz); ein Belegungstag	20
157	Mo1	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	91
165	Mo2	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	88
268	Mo3	Operationen am Penis	33
74	Mo4	Operationen am Hoden	192
324	Mo5	Beschneidung, Teilentfernung der männlichen Vorhaut	18
379	Mo6	Sonstige Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (z. B. Harnröhrenspigelung bei Vergrößerung der Vorsteherdrüse)	7
402	Mo9	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen (v. a. an	4

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		der Prostata) bei Krebs	
385	M40	Spiegelung von Harnblase oder Harnleiter bei Krankheiten der männlicher Geschlechtsorgane ohne schwere Begleiterkrankungen	6
45	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	266
356	M61	gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse (= Prostata)	12
210	M62	Infektionen oder Entzündungen der männlichen Geschlechtsorgane	56
426	M63	Sterilisation beim Mann	1
315	M64	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane (z. B. Verdrehung des Hodens, Genitalprellungen, Blutungen)	21
322	No1	Erweiterte Radikaloperation von Scheide, Gebärmutter, Eileiter und Blase mit Schamlippenentfernung bei fortgeschrittenem Gebärmutter- oder Scheidentumor	19
234	No2	Gebärmutter- und/oder Eileiteroperation bei Krebs der Eierstöcke oder Eileiter	46
279	No3	Gebärmutter- und Eileiteroperation bei Krebs sonstiger Organe	30
133	No4	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Gebärmutterkrebs	113
234	No5	Entfernung der Eierstöcke oder Operation an den Eileitern; jedoch nicht wegen Krebs	46
210	No6	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	56
99	No7	Sonstige Gebärmutter- oder Eileiteroperationen; jedoch nicht wegen Krebs (z. B. Eierstockzysten, gutartige Gebärmuttergeschwülste =Myom)	153
315	No8	Kleine Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Bauch- oder Gebärmutter Spiegelung)	21
154	No9	Sonstige Operationen an Scheide, Gebärmutterhals oder Schamlippen	93
234	N10	Spiegelung und / oder Gewebeprobeentnahme an der Gebärmutter; Sterilisation oder Eileiterdurchblasung	46
289	N11	Sonstige Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z. B. Eröffnung des Bauchraumes zu Diagnosezwecken)	28
116	N12	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	135
318	N13	Große Operationen an Scheide, Gebärmutterhals oder Schamlippen	20
86	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	173
345	N61	Infektion oder Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane	14
199	N62	Menstruationsstörungen oder sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane (z. B. gutartige Eierstock- und Gebärmuttergeschwülste, Verletzungen an der Scheide)	66
17	O01	Kaiserschnitt	513
283	O02	Entbindung auf normalem Wege mit Operation (z. B. Ausschabung)	29
225	O03	Eileiter- oder Bauchhöhlenschwangerschaft	50
368	O04	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt mit Operation (z. B. Ausschabung wegen unklaren Wochenbettblutungen)	9
145	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	101
15	O60	Normale Entbindung	544
351	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt, jedoch ohne operativen Eingriff	13
268	O62	Drohende Fehlgeburt	33

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
379	O63	Fehlgeburt ohne Gebärmutterdehnung, Ausschabung, Absaugen oder Schnittentbindung	7
131	O64	Wehen die nicht zur Geburt führen	116
56	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	233
402	Po1	Neugeborenes, verstorben nach weniger als 5 Tagen nach Aufnahme mit größerer Operation	4
311	Po2	Operationen im Brustraum oder an Blutgefäßen bei Neugeborenen	23
330	Po3	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1000 bis 1499 g mit größerem operativen Eingriff	17
374	Po4	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1500 bis 1999 g mit größerem operativen Eingriff	8
351	Po5	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2000 bis 2499 g mit größerem operativen Eingriff	13
254	Po6	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499 g mit größerem operativen Eingriff	39
336	P60	Neugeborenes, verstorben oder verlegt nach weniger als 5 Tagen nach Aufnahme ohne größeren operativen Eingriff	16
294	P61	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht weniger als 750 g	27
324	P62	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 750 bis 999 g	18
351	P63	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1000 bis 1249 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	13
330	P64	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1250 bis 1499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	17
171	P65	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 1500 bis 1999 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	82
81	P66	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2000 bis 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	186
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	1167
345	Qo1	Operationen an der Milz	14
217	Qo2	Verschiedene Operationen bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe (v.a. Knochenmark) oder des Immunsystems	54
283	Qo3	Kleine Operationen (z. B. Gewebeprobe- oder Lymphknotenentnahme) bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe oder des Immunsystems	29
169	Q60	Krankheiten des Blutabfall-regenerierenden und Fremdpartikel-reinigenden Systems oder des Immunsystems	86
137	Q61	Krankheiten der roten Blutkörperchen (v. a. Blutarmut)	108
165	Q62	Gerinnungsstörungen	88
254	Ro1	Große Operationen (z. B. Entfernung mehrerer Lymphknoten oder der Milz) bei Lymphknotenkrebs oder Blutkrebs (= Leukämie),	39
143	Ro2	Große Operationen bei sonstigen Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen (z. B. bei Lymphknotenkrebs im Hals und Kopfbereich)	102
229	Ro3	Sonstigen Operationen bei Lymphknotenkrebs (= Lymphom) oder Blutkrebs (= Leukämie)	49
220	Ro4	Sonstige Operationen (z. B. Lymphknotenentfernung, Röntgenuntersuchungen) bei anderen Blutkrebserkrankungen	53
16	R40	Strahlentherapie bei Blutkrebserkrankungen und soliden Krebserkrankungen	528
35	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	312
8	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	726

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
84	R62	Sonstige Blutkrebserkrankungen oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation)	180
66	R65	Blutkrebs oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation), ein Belegungstag	212
426	S60	HIV-Krankheit, ein Belegungstag	1
385	S62	Krebserkrankung bei HIV-Krankheit	6
368	S63	Infektion bei HIV-Krankheit	9
330	S64	Sonstige Diagnosen, die im Zusammenhang mit der HIV-Krankheit stehen (z. B. Blutarmut, allgemeine Körperschwächung)	17
162	To1	Operationen (z. B. chirurgische Wundsäuberung) bei übertragbaren oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	89
76	T60	Generalisierte Blutvergiftung	189
312	T61	Infektion nach Operation oder Unfall	22
205	T62	Fieber unbekannter Ursache; jedoch nicht wenn Kindern bis 5 Jahren betroffen sind	58
156	T63	Erkrankung durch Viren	92
127	T64	Sonstige übertragbare oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	118
245	U60	Psychiatrische Behandlung, ein Belegungstag	42
414	U61	Schizophrenie	3
420	U62	Wahnhaft oder akut psychotische Störungen	2
385	U63	Schwere Gefühlsstörungen (= Depression oder Manie)	6
356	U64	Sonstige Gefühlsstörungen oder seelische Krankheiten, die sich vorwiegend im Körper manifestieren	12
260	U65	Angststörungen	37
305	U66	Ess-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörungen oder akute psychische Reaktionen	24
298	U68	Psychische Störungen in der Kindheit	25
60	V60	Alkoholvergiftung oder -entzug	225
397	V61	Drogenvergiftung oder -entzug	5
420	V62	Psychische Störung durch Alkoholmissbrauch oder – Abhängigkeit	2
402	V63	Psychische Störung durch Gebrauch oder Abhängigkeit von Heroin, Morphin etc.	4
162	V64	Psychische Krankheiten durch Drogen-/ Medikamentenmissbrauch oder Drogen- / Medikamentenabhängigkeit	89
275	Wo1	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit maschineller Beatmung oder Schädelöffnung	31
379	Wo2	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen an Hüftgelenk, Beinen und Armen einschließlich Einbringen von Implantaten	7
402	Wo3	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit Operationen im Bauchraum	4
345	Wo4	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) mit sonstigen operativen Eingriffen (z. B. Operationen am Rückenmark, Brustraum oder Blutgefäßen)	14
402	W60	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma), verstorben weniger als 5 Tage nach Aufnahme	4
379	W61	Kombinations- und Schwerstverletzung (= Polytrauma) ohne bedeutsame Operation	7
368	Xo1	Gewebetransplantation mit Wiedervereinigung kleiner Blutgefäße oder Hauttransplantation bei Verletzungen, jedoch	9

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		nicht bei Verletzungen an der Hand	
94	X06	Sonstige Operationen bei anderen Verletzungen(z. B. nach einer Operationen)	161
171	X60	Verletzungen	82
138	X61	Allergische Reaktionen	107
57	X62	Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen	231
171	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung	82
244	X64	Sonstige Krankheit verursacht durch Verletzung, Vergiftung oder giftige Wirkung	43
397	Y03	Sonstige Verbrennungen mit anderen Operationen	5
426	Y61	Schwere Verbrennungen	1
298	Y62	Sonstige Verbrennungen	25
414	Y63	Verbrennungen, ein Belegungstag	3
283	Z01	Operationen bei sonstigen Zuständen, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	29
426	Z02	Leberspende; Lebendspende	1
315	Z03	Nierenspende; Lebendspende	21
426	Z41	Knochenmarkentnahme bei Eigenspender	1
165	Z61	Beschwerden und Symptome	88
91	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	164
223	Z63	Sonstige Nachbehandlung	51
88	Z64	Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	171
379	Z65	Vielfältige, sonstige und nicht näher bezeichnete angeborene Anomalien	7
147	901	Ausgedehnter operativer Eingriff ohne Bezug zur Hauptdiagnose	99
368	902	Nicht ausgedehnter operativer Eingriff ohne Bezug zur Hauptdiagnose	9
426	903	Operativer Eingriff an der Vorsteherdrüse ohne Bezug zur Hauptdiagnose	1

### **A-1.8 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom Universitätsklinikum Heidelberg wahrgenommen?**

Hohe Qualität in Wissenschaft und Lehre, innovative Krankenversorgung mit Vorbildcharakter: Diese Ziele verfolgt die Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg seit ihrer Gründung vor mehr als 600 Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg.

Das Universitätsklinikum Heidelberg ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und gehört zu den größten medizinischen Zentren in Deutschland. Für die Regionen Unterer Neckar und Franken hält es alle Fach-, Teil- und Spezialgebiete, die eine hoch differenzierte Diagnostik und Therapie erfordern, vor. Darüber hinaus bildet die Entwicklung moderner Therapiekonzepte für schwere Erkrankungen, die von Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet und sowie dem Ausland in Anspruch genommen werden, einen Schwerpunkt der Versorgung.

Besondere Versorgungsschwerpunkte ergeben sich aus der Festlegung in

- » Transplantationszentrum
- » Nationales Zentrum für Tumorerkrankungen
- » Perinatologisches Zentrum
- » Sozialpädiatrisches Zentrum
- » Geriatriisches Zentrum

Weitere Aufgabenschwerpunkte sind die Bereiche

- » Onkologie in allen Fachdisziplinen
- » Kardiologie und Kardiochirurgie (Kinderkardiochirurgie)
- » Neurochirurgie / Neurologie mit Stroke Unit
- » Strahlentherapie

Spitzenforschung und die Umsetzung medizinischer Innovationen in Therapie und Diagnostik sind wichtige Ziele des Klinikums und der Medizinischen Fakultät. Die wissenschaftlichen Institute des Klinikums bieten Service für die Krankenversorgung und betreiben zusätzlich wissenschaftliche Grundlagenforschung. Dazu kommen zentrale Einrichtungen wie das Otto-Meyerhof-Zentrum, das Grundlagenforschung beispielhaft mit ambulanter Patientenversorgung verbindet, sowie das Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS), eine Serviceeinrichtung für die Durchführung klinischer Studien.

Zahlreiche Erfolge in der Forschung zeichnen das Klinikum, die Fakultät und die engen Kooperationspartner an der Heidelberger Universität, im Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) sowie im Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung und dem Europäischen Molekularbiologie-Labor (EMBL) aus.

Moderne medizinische Konzepte erfordern heute moderne Technik in geeigneten, patientenfreundlichen Gebäuden. Das Universitätsklinikum hat im Sommer 2004 mit den sieben Abteilungen der Inneren Medizin das modernste Klinikgebäude Europas bezogen. Der Neubau von Kinderklinik und Frauenklinik werden in den nächsten Jahren umgesetzt.

#### **Onkologischer Schwerpunkt in Krankenversorgung und Forschung**

Hoher Standard in Forschung und Krankenversorgung erfordert die Konzentration auf Schwerpunkte. Diese bestehen zum Teil seit Jahrzehnten; andere haben sich in den letzten Jahren entwickelt. Ein wichtiger Schwerpunkt des Klinikums ist die Behandlung krebserkrankter Patienten sowie die Erforschung neuer Therapien von bösartigen Tumoren, insbesondere im Rahmen des Tumorzentrums Heidelberg-Mannheim.

Das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg – ein Kooperationsprojekt des Universitätsklinikums, des Deutschen Krebsforschungszentrums, der Thoraxklinik Heidelberg-Rohrbach und der Deutschen Krebshilfe – wurde 2003 gegründet und wird als richtungsweisende Institution die überregionale Bedeutung des Standorts Heidelberg für Tumorpatienten weiter stärken.

Zwei Merkmale zeichnen das NCT vor allem aus: Die Patientenversorgung ist eng mit aktueller Krebsforschung verknüpft; in der zentralen Tumorambulanz wird der Patient unmittelbar von mehreren Experten gemeinsam betreut.

Bereits heute behandeln die Heidelberger Kliniken jährlich rund 6.000 Patienten mit bösartigen Tumorerkrankungen. Es ist zu erwarten, dass die Attraktivität des NCT zusätzliche Patienten nach Heidelberg zieht, z.B. Krebspatienten, die eine zweite oder dritte Meinung einholen wollen.

Wichtiger zukünftiger Bestandteil des onkologischen Schwerpunkts ist das Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT). Die europaweit einmalige Anlage zur Therapie mit schweren Ionen und Protonen, die vom Klinikum und vom Bund finanziert wird, geht 2007 in Betrieb und wird eine Versorgungslücke bei der Behandlung bislang unheilbarer Tumoren schließen. In dem Zentrum sollen etwa 1.000 Patienten, z.B. mit inoperablen Schädelbasis- und Hirntumoren, Weichteilsarkomen und Prostatakarzinomen, überwiegend ambulant behandelt werden. Die wissenschaftlichen, technischen und klinischen Vorarbeiten wurden im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der Universitätsklinik Heidelberg, der Gesellschaft für Schwerionenforschung Darmstadt (GSI), dem Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg (DKFZ) und dem Forschungszentrum Rossendorf (FZR) geleistet.

Seit 2001 nehmen alle Studenten in den klinischen Semestern am Heidelberger Curriculum Medicinale (HeiCuMed) teil. Es bietet eine praxisbezogene Ausbildung in Kleingruppen an, die sich an erfolgreichen Studiengängen der amerikanischen Harvard Medical School orientiert. Das Reformstudium HeiCuMed steht an der Spitze der medizinischen Ausbildungsgänge in Deutschland. Derzeit studieren ca. 3.000 angehende Ärzte und Ärztinnen in Heidelberg.

Ein Schwerpunkt des Klinikums ist die Ausbildung von nicht-ärztlichem medizinischem Personal. Im neuen Bildungszentrum bietet das Klinikum Pflegekräften und technischen Assistenten eine Ausbildung auf hohem Niveau. Gemeinsam mit regionalen Kooperationspartnern stehen jedes Jahr 770 Plätze für Aus- und Fachweiterbildung zur Verfügung.

## **A-1.9 Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen?**

### **Klinik für Anästhesiologie**

- » Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin
- » Anästhesie-Sprechstunde

### **Augenklinik**

- » Möglichkeiten ambulanter Operationen
- » Ambulante Lid-Operationen (Ektropium, Entropium Lidfehlstellungen, Lid-Loading, Tarsoraphie)
- » Ambulante Tränenwegs-Operationen mit Sondierung und Schienung
- » Ambulante Operationen von Lid-Läsionen (Chalazion, Zyste, Nävus, Tumoren wie z.B. Basaliome)
- » Plastische und kosmetische Operationen (Blepharochalasis, Ptosis, plastische Deckungen)
- » Ambulante Operationen der Hornhaut (HH): HH-Fadenentfernung, HH-Fremdkörperentfernung, Pterygium-OP
- » Ambulante Cataract-Operationen mit Standard-Kunstlinsen
- » Ambulante Cataract-Operationen mit Speziallinsen (torische, multifokale, akkomodative Kunstlinsen)
- » Sekundärimplantation von Kunstlinsen, Linsenrevisionen
- » Ambulante Glaukom-Chirurgie (Zyklophotokoagulation, chirurgische Iridektomie, YAG-Iridektomie)
- » Ambulante Netzhaut-Glaskörper-OP (Vitrektomie, eindellende Operation mit Plombe, Cerclage)
- » Operative Behandlungen bei AMD, Uveitis, chron. zystoidem Makulaödem mit intravitrealen Injektionen (Triamcinolon, VEGF-Inhibitoren)
- » Ambulante Operationen bei Gefäß- und Netzhauterkrankungen am Auge (rtPA+Gas, radiäre Opticoneurotomie)
- » Ambulante netzhautchirurgische Laser-Eingriffe bei Diabetes mellitus, Netzhautläsionen sowie PDT, TTT)
- » Ambulante refraktive Eingriffe wie LASIK, LASEK, PTK, PRK, phake IOL, refraktiver Linsenaustausch)
- » Ambulante Strabismus-Operationen

### **Ambulante Behandlung**

- » Ambulante Diagnostik und Versorgung des kompletten Spektrums ophthalmologischer Erkrankungen
- » Ambulante Diagnostik und Versorgung des kompletten Spektrums neuroophthalmologischer Erkrankungen
- » Ambulante Diagnostik und Versorgung des Low-vision-Patienten in der Abteilung für Ophthalmologische Rehabilitation
  
- » Sozialpädiatrisches und ophthalmologisches Zentrum
- » Frühförderung und genetische Beratung für sehbehinderte Kinder
- » Sitz des Landesarztes für Sehbehinderte und Blinde

### **Allgemeine, Viszerale, Unfallchirurgie und Poliklinik**

- » Allgemeine Ambulanz
- » Frakturen Ambulanz
- » Gastroenterologische Ambulanz

- » Gefäßchirurgische Ambulanz
- » Handsprechstunde
- » Proktologische Ambulanz
- » Septische Ambulanz
- » Varizen Ambulanz
- » Nachsorgeambulanz
- » Lebertransplantationsambulanz
- » Schilddrüsen Ambulanz
- » Stomasprechstunde
- » Onkologische Ambulanz
- » Endoskopie/Bronchoskopie
- » Psychosoziale Nachsorge
- » Nierentransplantationsambulanz
- » Amb. OP Endoskopie
- » Amb. OP Traumatologie
- » Tagesklinik Chirurgie
- » Amyloidose Sprechstunde

### **Herzchirurgie**

- » Postoperative Wundbehandlung / -nachsorge

### **Kinderchirurgie**

- » Kinderchirurgische Spezialsprechstunde

### **Gefäßchirurgie**

- » Gefäßsprechstunde
- » Varizen Ambulanz
- » Septische Gefäßsprechstunde
- » Ambulanter OP Gefäßchirurgie

### **Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Poliklinik**

- » Gynäkologische Ambulanz
- » Brustsprechstunde mit Möglichkeit Mammographie, Sonographie, MRT, Stanzbiopsie
- » Beratung bei familiären Krebserkrankungen (Brust und Eierstockkrebs)
- » Tumorkonferenz
- » Dysplasiesprechstunde (Krebsvorstufen z.B. am Gebärmutterhals)
- » Inkontinenzsprechstunde
- » Ambulante Operationen
- » Ambulante Chemotherapie
- » Schwangerenambulanz, Pränataldiagnostik mit Fruchtwasserpunktion, Chorionzottenbiopsie
- » Risikoschwangerenbetreuung
- » Ultraschallambulanz
- » Ambulante Geburten

### **Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen**

- » Ambulante gyn. Operationen mit Schwerpunkt auf Fertilitätschirurgie
- » Assistierte Reproduktion mit Insemination, IVF, ICSI, Kryokonservierung von Gameten, assisted Laser hatching
- » Hormonelle Therapie

## Hals-Nasen-Ohrenklinik

- » Ambulante Operationen (z.B. an Ohr und Nase)
- » Diagnostik (z.B. Ultraschalldiagnostik, Elektromyographie, Stroboskopie)
- » Audiometrische Spezialuntersuchungen (BERA, CERA, OAE)
- » Speicheldrüsenprechstunde
- » Tumornachsorge

## Stimm- und Sprachstörungen sowie Pädaudiologie

- » Stimm- und Sprachambulanz

## Dermatologie und Venerologie (Hautklinik)

- » Poliklinische Ambulanz der Hautklinik (Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen)
- » Ambulantes Operieren (große Exzisionen / maligne und benigne Hauttumoren, Venenoperationen)
- » Allergie Ambulanz Hautklinik
- » Andrologische Ambulanz
- » Phlebologische Ambulanz
- » Proktologische Ambulanz
- » Onkologische Ambulanz
- » Immunologische Ambulanz
- » Allg. Ambulanz Hautklinik
- » Bestrahlungsambulanz
- » STD-Ambulanz
- » Konsilardienst Hautklinik
- » NCT: onkologische Sprechstunde

## Allgemeine Pädiatrie

- » Interventionelle Endoskopie (Fremdkörperentfernung aus oberem Gastrointestinal- und Atmungstrakt)
- » Allgemeinpädiatrische Ambulanz (incl. Notambulanz)
- » Diabetesambulanz
- » Endokrinologische Ambulanz
- » Gastroenterologische Ambulanz
- » Nierenambulanz
- » Neugeborenen-Screening
- » Stoffwechsel-Ambulanz

## Kinderkardiologie

- » Allgemeine Pädiatrisch-Kardiologische Ambulanz
- » Jugendliche und junge Erwachsene mit Herzfehler
- » Herztransplantierte Jugendliche und junge Erwachsene
- » Pränatale Kardiologie
- » Herzschrittmacherpatienten
- » Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Event Recording, Transösophageale Echokardiographie

## Pädiatrische Onkologie, Hämatologie, Immunologie

- » Ambulanz für Pädiatrische Onkologie, Hämatologie und Immunologie

- » Tagesklinik für Pädiatrische Onkologie, Hämatologie und Immunologie
- » Ambulanz für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Spezielle Infektiologie
- » Mukoviszidose Ambulanz und Tagesklinik

### **Neonatologie**

- » Nachsorge von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen
- » Ambulanz für Säuglinge und Kinder mit Heimmonitor-Überwachung
- » Ernährungsberatung für frühgeborene Säuglinge
- » Spezielle Nachsorge chronisch kranker Frühgeborener

### **Kinderneurologie und Sozialpädiatrisches Zentrum. Epilepsiezentrum**

- » Ambulanz für Entwicklungsstörungen
- » Epilepsie-Ambulanz
- » Muskelsprechstunde
- » Kopfschmerzsprechstunde
- » Neuropädiatrische Ambulanz

### **Innere Medizin I: Endokrinologie und Stoffwechsel**

- » Endokrinologische Ambulanz zur Behandlung von Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen, Fettstoffwechselstörungen, Stoffwechselstörungen, Osteoporose, Hormonstörungen
- » Fußambulanz: ambulante Behandlung von Patienten mit diabetischem Fuß
- » Ernährungsberatung
- » Diabetesberatung und Diabeteschulung

### **Innere Medizin II: Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin**

- » Allgemeine Ambulanz
- » Rheuma- und Schmerzambulanz
- » Psychosomatische Ambulanz
- » Psychokardiologische Ambulanz
- » Kreislaufambulanz
- » Biofeedback-Ambulanz

### **Innere Medizin III: Kardiologie, Angiologie und Pneumologie**

#### **1. Kardiologie-Leistungsspektrum**

##### **Herzkatheter:**

- » Koronarangiographie
- » Perkutane Koronarangioplastie (PTCA)
- » Atherektomie
- » Rotablation
- » Stent-Implantationen
- » Intravaskulärer Ultraschall
- » Intrakoronare Druckmessung
- » Intrakoronare Flussmessung
- » Myokardbiopsie
- » Schirmchenverschluss von Vorhofseptumdefekten
- » Vorhofohrverschluss
- » Rechtsherzkatheter

- » Transseptale Punktion
- » Herzklappensprengung

#### Kardio-MRT

#### EKG:

- » Ruhe-EKG
- » Belastungs-EKG

#### Echokardiographie:

- » Transthorakale Echokardiographie
- » Transösophageale Echokardiographie
- » Stress-Echokardiographie
- » Kontrastechokardiographie

#### Elektrophysiologie:

- » HIS-Bündel-EKG
- » RV-Stimulation
- » Dreidimensionales Mapping
- » Kardioversion
- » Langzeit-EKG
- » Event-Rekorder
- » Langzeitblutdruck

## 2. Angiologie-Leistungsspektrum

- » Untersuchung der Arterien:
- » Arm-/ Beinarterien, Halsschlagadern
- » Hauptschlagader, Nierenarterien bei Gefäßverkalkung, Schaufensterkrankheit, Gefäßentzündungen, Gefäßverschluss

#### Untersuchungsmethoden:

- » klinische Untersuchung
- » Laufbandtest
- » Druckmessung
- » Ultraschall
- » Gefäßdarstellung mit Kontrastmittel (Angiographie)

#### Behandlungsmöglichkeiten:

- » medikamentöse Behandlung
- » Vorbereitung zur Operation
- » Infusionstherapie
- » Laserbehandlung von Geschwüren

#### Untersuchung der Venen / Lymphgefäße:

- » Arm- /, Beinvenen, Hals/Kopfvenen
  - » Venen im Bauchbereich
- bei
- » Thrombose, Krampfadern, Beingeschwüren
  - » Beinschwellung

#### Untersuchungsmethoden:

- » klinische Untersuchung
- » Ultraschall

- » Gefäßdarstellung mit Kontrastmittel
- » (Phlebographie/Lymphographie)

Behandlungsmöglichkeiten:

- » medikamentöse Behandlung
- » Vorbereitung zur Operation
- » Auflösung von Blutgerinnseln
- » Kompressionstherapie
- » Wundversorgung
- » Laserbehandlung

3. Pulmologie - Leistungsspektrum

- » Funktionsdiagnostik:
  - » Spirometrie, Bodyplethysmographie, Atempumpe, Diffusion
  - » Blutgasanalyse
  - » Spiroergometrie
  - » 6-Minuten-Gehtest
- » Differenzierte Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchung
- » Magnetresonanztomographie
- » Nationale und internationale mono- und multizentrische Therapiestudien (z.Zt. mit Iloprost, Bosentan, Sitaxsentan, Sildenafil)
- » Indikationsstellung und Vorbereitung zur Endarteriektomie bei chronisch-thromboembolischer pulmonaler Hypertonie
- » Patientenberatung in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „PH e.V.“ ([www.phev.de](http://www.phev.de))

**Innere Medizin IV: Gastroenterologie, Hepatologie, Infektionskrankheiten, Vergiftungen**

- » Ambulante Operationen im Bereich der Endoskopie (therapeutische Gastroskopie, Koloskopie, ERCP u.a.)
- » Gastroenterologische Ambulanz
- » Endoskopie Ambulanz
- » AOP Gastroenterologie
- » NCT onkologische Sprechstunde

**Innere Medizin V: Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie**

- » Rheumatologische Ambulanz (Hochschulambulanz)
- » Hämatologisch-onkologische Ambulanz (Hochschulambulanz)
- » Spezialambulanz für autologe Stammzelltransplantation (Hochschulambulanz)
- » Spezialambulanz für allogene Stammzelltransplantation (Hochschulambulanz)
- » Ambulante Stammzellgewinnung
- » Ambulante Transplantation autologer Stammzellen
- » Collection Center (weltweit) für die Gewinnung allogener Stammzelltransplantate von Fremdspendern

**Poliklinik für Kieferorthopädie**

- » Frühbehandlung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten und craniofazialen Fehlbildungen
- » Frühbehandlung im Milchgebiss
- » Behandlung von Patienten mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung
- » Normalbehandlung in der 2. Wechselgebissphase
- » Spätbehandlung nach abgeschlossenem Wachstum

- » Erwachsenenkieferorthopädie
- » Funktionelle Behandlung von Kiefergelenk-Frakturen

### **Poliklinik für Zahnerhaltungskunde**

- » Sämtliche Eingriffe der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde erfolgen ambulant
- » Ambulante Parodontalchirurgie
- » Ambulante Endodontische Chirurgie
- » Ambulante Sanierung in Intubationsnarkose

### **Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik**

- » Festsitzender Zahnersatz
- » Minimal invasiver festsitzender Zahnersatz
- » Ästhetische Zahnheilkunde
- » Abnehmbarer Zahnersatz
- » Implantatgestützter Zahnersatz
- » Therapie von Kaufunktionsstörungen und Gesichtsschmerzen
- » Vollkeramische Versorgungen
- » Präprothetische Parodontaltherapie

### **Klinik und Poliklinik für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie**

- » Möglichkeiten ambulanter Operationen in der Poliklinik für Kieferchirurgie

### **Neurochirurgie**

- » Neurochirurgische Ambulanz
- » Hypophysensprechstunde
- » Neurovaskuläre Sprechstunde
- » Pädiatrische Neurochirurgie
- » Sprechstunde für chron. Schmerzen und Bewegungsstörungen
- » Sprechstunde für Gesichtsschmerzen
- » Sprechstunde für Hydrozephalus und Syringomyelie
- » Sprechstunde Periphere Nerven
- » Tumorsprechstunde
- » Wirbelsäulensprechstunde

### **Neurologie und Poliklinik**

- » Neuroimmunologische Spezialsprechstunde
- » Neuromuskuläre Spezialsprechstunde
- » Neurovaskuläre Spezialsprechstunde
- » Spezialsprechstunde für Bewegungsstörungen
- » Neurologische Schmerzsprechstunde
- » Neurogenetische Spezialsprechstunde
- » Spezialsprechstunde für Botulinumtoxin-Therapie
- » Spezialsprechstunde für Muskelerkrankungen

### **Neuroradiologie**

Ambulante CT-Gesteuerte Behandlung verschleißbedingter Schmerzsyndrome der Wirbelsäule (periradikuläre und Facettengelenks-Anästhesie)

## **Klinik für Allgemeine Psychiatrie**

- » Ambulante Behandlung in folgenden Ambulanzen:
- » Allg. Ambulanz Psychiatrie
- » Nachsorge Ambulanz Psychiatrie
- » Elektroenzephalographie-Ambulanz
- » Gedächtnisambulanz
- » Studienambulanz
- » Konsiliar-/Liaisonambulanz
- » Audovision
- » Sektion Gerontopsychiatrie
- » Psychoendokrinologische AG
- » Psychiatrische Institutsambulanzen § 118 SGB V

## **Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie**

- » Hochschulambulanz
- » Psychiatrische Intstitutsambulanz (PIA)

## **Fachabteilung für Radioonkologie und Strahlentherapie**

- » Ambulanz Strahlentherapie
- » Ambulante Strahlentherapie (Linearbeschleuniger)
- » Ultraschall, CT und MRT zur Diagnostik
- » Ultraschall, CT und MRT zur Bestrahlungsplanung
- » Ambulante Chemotherapie
- » Ambulante Schmerztherapie
- » Ambulante Supportivtherapie
- » Palliativtherapie

## **Radiologische Universitätsklinik**

Gesamtes Spektrum der radiologischen Bildgebung: Sonographie, Durchleuchtung, diagnostische Angiographie, Computertomographie und Magnetresonanztomographie (MRT, Kernspin). Durchführung bestimmter interventioneller Maßnahmen (Drainageneinlagen sowie diagnostische Punktionen), die ohne Risiko ambulant durchführbar sind.

## **Nuklearmedizin**

- » Schmerztherapie bei Knochenmetastasen mit radioaktiven Substanzen
- » Tumorthherapie bei konventionell austherapierten bzw. therapierefraktären Non-Hodgkin-Lymphomen mit radioaktiven Antikörpern
- » Schmerztherapie bei entzündlichen Erkrankungen der Kniegelenke mit radioaktiven Substanzen

## **Gynäkologische und Geburtshilfliche Radiologie**

- » Diagnostische Abklärung und Behandlung von Brustkrankungen durch
- » Mammographie, Ultraschall, Kernspintomographie, histologische Abklärung durch ultraschallgeführte und stereotaktische Nadelbiopsien, auch als Vakuumbiopsien.
- » Bei unklarer Sekretion aus den Milchgängen Milchgangsdarstellung.
- » Präoperative Markierungen von Ultraschall-, Röntgen- oder Achsellymphknoten.
- » Konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie und Kernspintomographie (MRT)
- » Strahlentherapie nach brusterhaltender Therapie oder Radikaloperation.

- » Strahlentherapie gynäkologischer Tumoren als perkutane Strahlentherapie (Beschleuniger) oder Kontakttherapie (Afterloading-Therapie)
- » Interstitielle Strahlentherapie der Brust (sog. Spickung)
- » Strahlentherapie von Knochenmetastasen

### **Urologie und Poliklinik**

- » Nierentransplantationsambulanz
- » Urologische Ambulanz
- » Nierenlithotripter-Ambulanz

### **Sektion Klinische Tropenmedizin**

- » Tropenmedizinische Ambulanz
- » Reisemedizinische Sprechstunde

## A-2.0 Welche Abteilungen haben die Zulassung zum D-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

- » Chirurgie I (Allgemein-, Viszeral und Unfallchirurgie)
- » Besondere Heilbehandlungen im Rahmen des Durchgangsarztverfahrens werden von der Augenklinik, der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und der Hautklinik erbracht.

## A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

### A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Das Universitätsklinikum Heidelberg verfügt als Klinikum der Maximalversorgung über eine sehr große Anzahl an hoch differenzierter, apparativer Ausstattung für die Diagnostik und Therapie. Im Folgenden ist deshalb nur ein geringer, aber wesentlicher Teil der apparativen Ausstattung aufgelistet.

	Vorhanden	Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt
Afterloading Geräte	Ja	Ja
Angiographie-Anlage (Röntgen)	Ja	Ja
Augengefäßdarstellung	Ja	Ja
Bestrahlungsanlage	Ja	Ja
Blutbestrahlungsgerät	Ja	Ja
COBE Spektra Apheresesystem	Ja	Ja
Computergestützte Fertigung zahnärztlicher Werkstücke (Cerec)	Ja	Ja
Computertomographie (CT)	Ja	Ja
Confokale Laser Scanning Mikroskopie (CLSM)	Ja	Ja
Digitales und konventionelles Röntgen	Ja	Ja
ECMO (extracorporaler Membranoxygenator)	Ja	Ja
Elektroenzephalogramm (EEG)	Ja	Ja
Elektrophysiologischer Arbeitsplatz	Ja	Ja
EMG – Gerät	Ja	Ja
Endodontisch-chirurgische OP-Ausstattung	Ja	Ja
Gamma-Kamera	Ja	Ja
HDR-Brachy-Therapiegerät für Kontakttherapien	Ja	Ja
Herzkatheterlabor	Ja	Ja
Herz-Lungen Maschinen	Ja	Ja
Hochfrequenz-Oszillationsbeatmungsgerät	Ja	Ja
Hyperthermiegerät	Ja	Ja
IABP (intraaortale Ballonpumpe)	Ja	Ja
Intraoperatives Navigationssystem	Ja	Ja
Kernspintomograph (auch Magnet Resonanz Therapie (MRT) oder NMR genannt)	Ja	Ja
Knochendichtemessgerät (DPX)	Ja	Ja
Kreislaulabor inkl. Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems	Ja	Ja
Laser-Chirurgie Gerät	Ja	Ja
Linearbeschleuniger	Ja	Ja
Linksventrikuläres Herzunterstützungs-System	Ja	Ja
Magnetresonanztomographie (MRT) (auch NMR oder Kernspintomographie (MR) genannt)	Ja	Ja

	Vorhanden	Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt
Mammographie-Anlage	Ja	Ja
Nieren-/Gallensteinertrümmerer (ESWL)	Ja	Ja
Operationsroboter	Ja	Ja
OP-Mikroskop für zahnärztliche Eingriffe	Ja	Ja
PACS-System (Picture Archiving and Communication)	Ja	Ja
Paarodontalchirurgische OP-Ausstattung	Ja	Ja
Positronenemissionstomographie (PET)	Ja	Ja
Rasterelektronenmikroskop	Ja	Ja

### A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

	Vorhanden
Physiotherapie	Ja
Dialyse	Ja
Logopädie	Ja
Ergotherapie	Ja
Schmerztherapie	Ja
Eigenblutspende	Ja
Gruppenpsychotherapie	Ja
Einzelpsychotherapie	Ja
Psychoedukation	Ja
Thrombolyse	Ja
Bestrahlung	Ja

Zusätzlich zu den oben aufgeführten, bieten die einzelnen Fachabteilungen, unter anderem, folgende Therapien am Universitätsklinikum Heidelberg an (Alphabetische Reihenfolge):

Anpassung vergrößernder Sehhilfen
12-Kanal-Langzeit-EKG
24h-Blutdruckmessung
24-Stunden-EKG
Abnehmbarer Zahnersatz
Abschirmung schädigender Umwelteinflüsse und Abstellen von Dysfunktionen
Assistierte Reproduktion
Ästhetische Zahnheilkunde
Beseitigung von Okklusionsstörungen und Mitbehandlung bei craniomandibulären Dysfunktionen
Bestrahlung
Bestrahlung intraoperativ
Brachytherapie von Aderhauttumoren
Chemotherapie
Chirurgische Eingriffe in Narkose und lokaler Betäubung (stationär und ambulant / Kurzzeitchirurgie)
Chirurgische Intensivtherapie
CT-gesteuerte Behandlung verschleißbedingter Schmerzsyndrome der Wirbelsäule
Detektion fokaler Läsionen in Leber und Pankreas (Verwendung organspezifischer Kontrastmittel)
Diabetesberatung, -schulung

Diagnostische Herzkatherteruntersuchungen
Dialyse
Diät- und Ernährungsberatung
Differenzierte Beurteilung der Hämodynamik (PAK, PICCO)
Einzelspsychotherapie, auch im Paar- und Familiensetting, Psychoedukation
Elektrokrampftherapie
Elektrophysiologische Ablationen
Embolisation von Tumoren des Zentralen Nerven Systems und des Kopf-Hals-Bereiches
Endoskopische Fertilitätschirurgie
Endoskopien
Entspannungsverfahren
Ernährungstherapie
ESWL
Event-Recorder
Extrakorporales Leberersatzverfahren (MARS)
Festsitzender Zahnersatz
Frühförderung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten
Funktionserhaltende Tumor-Chirurgie
Funktionstherapie
Glaukom-Operationen (Zyklophotokoagulation, filtrierende Eingriffe mit Mitomycin C sowie 5-Fluouracil Folgetherapie, chirurgische und Laser-Iridektomien)
Gruppentherapie
Harmonisierung der orofazialen Funktionen (Kauen, Schlucken, Sprechen)
Hornhauttransplantationen
Hörverbessernden Operationen
Hydro-CT's (orale Kontrastierung mit Wasser und i.v. Buscopangabe) des Magens und des Pankreas
Hypnotherapie
Periphere, aortale und viszerale angiographische Untersuchungen,
Immunabsorptionsverfahren (Rheumatologie)
Immuntherapie
Implantatgestützter Zahnersatz
Elektive und Notfall-mäßige Tipss-Anlagen
Palliative Therapie bei Tumor-Erkrankungen der Leber, Niere etc.
Aneurysmata-Abklärung
Interdisziplinäre Schädelbasis-Chirurgie
Interdisziplinäre Schmerztherapie
Interventionelle Herzkatheter
Interventionelle/therapeutische Endoskopie und Sonographie
Intraaortale Balongegenpulsation (IABP)
Intravitreale Injektionen von VEGF-Inhibitoren, Triamcinolon
Katarakt-Operationen mit Standard- und Speziallinsen, Sekundälantationen, Linsenrevisionen)
Kinetische Therapie
Kombiniert kieferorthopädisch/kieferchirurgische Komplextherapie bei Erwachsenen
Konservative Behandlung von Gefäßerkrankungen
Konservative und operative Versorgung von Augen-Erkrankungen (Entzündung, Verletzung)
Kontaktlinsenanpassungen in der Kontaktlinsen-Spezial-Ambulanz
Körperorientierte Therapieverfahren (z.B. Feldenkrais)
Kreislauffunktionstests
Laser am vorderen und hinteren Augenabschnitt
Laser zur endoskopischen Steinentfernung
Leberdiaalyse
Minimal invasiver festsitzender Zahnersatz

Minimal-invasive Therapie von extra- und intrakraniellen Gefäßstenosen (PTA und Stenting) hirnversorgender Arterien.
Minimal-invasive Therapie von zerebralen Aneurysmen (Coiling)
Minimal-invasive, kombiniert mikroskopisch-endoskopische Chirurgie der Nasennebenhöhlen, der stimmverbessernden und stimmerhaltenden Operationen sowie der Endoskopie der oberen Atem- und Speisewege
Musiktherapie
Tränenwegs-Spülungen mit Schienung
Naturheilkundliche Verfahren
Neuropsychologische Therapie
Nicht invasive Elektrophysiologische Untersuchungen
Nicht-invasive Kernspinuntersuchung der Gallenwege (MRCP),
NO (Stickstoff) -Beatmung
Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
Operationen des hinteren Augenabschnittes (Plombenchirurgie, Vitrektomie, Peeling, rtPA)
Operationen des vorderen Augenabschnittes (Hagelkörner, Gerstenkörner, Tumoren (z.B. Basaliome), Flügelfell etc.)
Operationen der Brust
Paar- und Familientherapie
Photodynamische Therapie, transpupillare Thermotherapie
Plastische Operationen
Plastisch-rekonstruktiven Chirurgie
postoperative intensivmedizinische Versorgung
Präoperative Diagnostik angeborener Herzfehler
Präprothetische Parodontaltherapie
Psychosozialer Dienst
Refraktive Eingriffe (LASIK, LASEK, PTK, PRK, phake Intraokularlinsen)
Regionale Chemotherapie
Regulierung von Zahnfehlstellungen und Kieferfehlagen
Rekonstruktion von Atemwegsverengungen im Bereich von Kehlkopf und oberer Trachea
Schiel-Operationen, Amblyopie-Therapie
Schockraum-Management
Spezialisierte Therapie der Epilepsien
Selektive Gerinnselauflösung (Thrombolyse) beim embolischen Schlaganfall
Spezielle Schmerztherapeutische Verfahren
Sporttherapie
Stammzellgewinnung und -verarbeitung
Stammzelltransplantation (autolog und allogene)
Strahlentherapie bei Brustkrebs und gynäkologischen Tumoren.
Thrombolyse
Trainingstherapie
Transfusionstherapie
Transkranielle Magnetstimulation
Transösophageale Echokardiographie (TEE)
Urodynamik
Verbesserung der dentalen und fazialen Ästhetik
Verbesserung der präprothetischen/präimplantologischen Kiefersituation
Verschluss oder Verkleinerung von Gefäßmißbildungen und -fisteln im Gehirn und Rückenmark
Versorgung komplizierter Schwerhörigkeiten mit knochenintegrierten Hörgeräten
Wachstumsbeeinflussung im präpubertären und pubertären Entwicklungsabschnitt
Zellapherese

---

## B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Universitätsklinikum Heidelberg

Auf den folgenden Seiten sind die Struktur- und Leistungsdaten, sortiert nach den verschiedenen Kliniken und Fachabteilungen, aufgelistet. Für jede Fachabteilung / Klinik ist die Gliederung identisch:

- B-1.1: Name, Leitung, Kontaktdaten
- B-1.2: Medizinisches Leistungsspektrum
- B-1.3: Besondere Versorgungsschwerpunkte
- B-1.4: Weitere Leistungsangebote
- B-1.5: Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl)
- B-1.6: 10 häufigste Hauptdiagnosen und weitere wichtige Kompetenz-Diagnosen
- B-1.7: 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe und weitere wichtige Kompetenz-Prozeduren

### **B-1.1 Klinik für Anästhesiologie**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. med. Eike M. Martin

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 6350

[eike.martin@med.uni-heidelberg.de](mailto:eike.martin@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/anaesthesie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/anaesthesie)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Allgemeine Anaesthetie und Anaesthetie-Sprechstunde
- » Intensivmedizin und Aufwachraum, perioperative Schmerztherapie, Notfallversorgung der chirurgischen Bettenstationen
- » Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin
- » Notfallmedizin, Notfalleinsatzfahrzeug (NEF), 2. Notarzt, Schockraumversorgung
- » Klinikinterne Notfallmedizin und Notfallversorgung

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Interdisziplinäres Heidelberger Sepsiskonzept
- » Versorgung polytraumatisierter Patienten (einschließlich Schädel-Hirn-Trauma)
- » Perioperative Versorgung von Patienten mit schweren Begleiterkrankungen
- » Behandlung des akuten Lungenversagens (Novalung, NO-, Ilumedintherapie), rückenmarksnahe und regionale Katheter zur Schmerztherapie und Patienten gesteuerte intravenöse Schmerzmitteltherapie
- » Interdisziplinäres Heidelberger Sepsiskonzept
- » Spezielle Transplantationsmedizin mit Organersatzverfahren (MARS-Therapie bei Leberversagen)

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Anaesthetie-Sprechstunde
- » Spezialsprechstunde Anaesthetie bei Transplantationen (LTPL, NTPL, PTL)
- » Schmerzsprechstunden (auch interdisziplinär)
- » Schmerztelefon

Die Anästhesiologische Klinik ist als Ausbildungsstätte anerkannt und besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für Anästhetie, Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin und Spezielle Schmerztherapie. Im Rahmen der Anästhetie-Facharztweiterbildung gelangen alle gängigen Anästhetieformen/-techniken zu Anwendung:

Allgemeinanästhesien: Inhalationsnarkosen, modifizierte Neuroleptanästhesien, Kombinationsanästhesien, T(otale) I(ntra) V(enöse) A(nästhetie) zum Teil als Target-Controlled-Infusion zum Erreichen einer vorbestimmten Ziel-Blutkonzentration.

Regionalanästhesien: Nervenblockaden, Plexusanästhesien, Spinalanästhetie, lumbale und thorakale Periduralanästhetie.

Kombination: Allgemeinanästhetie gemeinsam mit Regionalanästhetie als Kombinationsanästhetietechnik.

Besondere Verfahren: Narkose mit Doppellumentubus und Ein-Lungenbeatmung in der, Lungen-, Herz- Ösophagus-(Speiseröhre) und Wirbelsäulenchirurgie, Beatmung mit Jet-(Luftstrahl)-Ventilator in der Lungen- und Kehlkopfchirurgie,

Fiberoptische Intubation, bei schwieriger konventioneller Intubation. Im Simulationszentrum der Anästhesiologischen Universitätsklinik ist ein Anästhesie-Arbeitsplatz mit einem kliniküblichen Narkosegerät und Monitor und einer computergesteuerten Simulationspuppe eingerichtet. Hier kann jede denkbare anästhesiologische Notfallsituation nachgestellt werden. So können neue Mitarbeiter optimal auf die Praxis vorbereitet werden und es wird früh eigenverantwortliches Handeln trainiert.

### B-1.5 – 1.7 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) / häufigsten Haupt-Diagnosen und Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

Die DRG-Logik kennt keinen Fachabteilungsbezug. Die meisten Patienten der anästhesiologischen Intensivtherapiestation werden intern verlegt. Um ein realistisches Abbild des tatsächlichen Leistungsvermögens Fachabteilung Anästhesie zu bieten, stellen wir an dieser Stelle statt der häufigsten Basis-DRGs, Hauptdiagnosen und Prozeduren einige Basisdaten aus dem Jahr 2004 zur Verfügung:

Anästhesiologische Leistungszahlen	Summe	Anteil (%)
Anzahl der Narkosen	26.875	100
Davon Patienten unter 5 Jahre	2.009	8
Davon Patienten über 60 Jahre	10.601	40

Anästhesiologisch betreute Patienten nach Risikogruppen gemäß ASA*	Summe	Anteil (%)
ASA 1	4.142	15
ASA 2	12.253	46
ASA 3	8.576	32
ASA 4	1.793	7
ASA 5	93	0,2

\*(American Society of Anesthesiologists)

Interdisziplinäre operative Pflegeintensivstation (IOPIS) 14 Betten	
Anzahl der behandelten Patienten	1349
Behandlungstage	5027
Durchschnittliche Behandlungsdauer in Tagen	4,3
Durchschnittliche Beatmungsdauer / Patient in Tagen	3,2
Letalität in %	6,7

Akuter und chronischer Schmerzdienst	
Anzahl der behandelten Patienten	1349
Anzahl der behandelten Patienten	3160
Lumbaler oder thorakaler Periduralkatheter	799
Patienten kontrollierte Schmerztherapie (PCA)	766
Betreuung chronischer Schmerzpatienten	1595

### **B-1.1      Augenklinik: Allgemeine Augenheilkunde und Poliklinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hans Eberhard Völcker

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel: 06221 / 56 6604 (Sekretariat)

Fax: 06221 / 56 5422

[augenklinik@med.uni-heidelberg.de](mailto:augenklinik@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/augen](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/augen)

### **B-1.2      Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Ambulanz und Poliklinik der Augenklinik
- » Diagnostik und Versorgung von Erkrankungen der Lider, Tränenwege und des vorderen u. hinteren Augenabschnittes
- » Diagnostik und Versorgung von Entzündungen des Auges (Uveitis-Sprechstunde)
- » Diagnostik und Versorgung von Hornhauterkrankungen (Hornhaut-Sprechstunde)
- » Anpassung von Kontaktlinsen bei Zustand nach kongenitaler Cataract, Keratokonus, rezidivierende Erosionen, Spezialanpassung bei komplizierten Refraktionsfehlern
- » Ophthalmologische Rehabilitation
- » Anpassung vergrößernder Sehhilfen
- » Diagnostik erblicher Netzhauterkrankungen
- » Sozialophthalmologie und Frühförderung Sehbehinderter durch Sehbehindertenpädagogen
- » Berufsberatung für Sehbehinderte

Sehschule

- » Diagnostik sämtlicher strabologischer und neuroophthalmologischer Krankheitsbilder
- » Okklusionstherapie und strabologischer Operationen
- » Diagnostik und operative Therapie von pathologischen Prozessen der Orbita

Ophthalmohistopathologisches Labor

- » Histopathologische Abklärung interner und von extern zugeführter Gewebeschnitte nach Standard- u. Spezialfärbungen
- » Herstellung von Spezialmedikamenten (Serum-Augentropfen, Amnionmembranen zur Transplantation)

- » Hornhautbank: Erfassung, Diagnostik, Lagerung und Bereitstellung von Hornhautgewebe zur Transplantation

### **B-1.3      Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Vorderabschnitts-Chirurgie
- » Hinterabschnitts-Chirurgie
- » Refraktive Chirurgie
- » Strabologische Chirurgie
- » Plastische Chirurgie
- » Vollständige Versorgung aller ophthalmologischen Krankheitsbilder des vorderen und hinteren Augenabschnittes
- » Ophthalmologische Rehabilitation
- » Brachytherapie von Aderhauttumoren

### B-1.4 Weitere Leistungsangebote

- » Uveitis-Zentrum und Uveitis-Sprechstunde
- » Hornhautsprechstunde
- » Refraktive Sprechstunde
- » Epidemica-Sprechstunde
- » Ophthalmologische Rehabilitation
- » HRT-Sprechstunde (Heidelberger Retinotomograph) zum Glaukom-Screening, Stauungspapillen-Follow-up etc.
- » Vollständige histologische Diagnostik in der Ophthalmohistopathologischen Abteilung für interne und externe Gewebeproben
- » Hornhautbank
- » Tumorsprechstunde
- » Glaukomsprechstunde

### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	Co8	Entfernung der Augenlinse	912
2	Co3	Operationen an der Netzhaut mit Entfernung des Augenglaskörpers	648
3	C64	Grüner Star (=Glaukom), grauer Star (=Katarakt) oder Krankheiten des Augenlides	223
4	C10	Operationen bei Schielen	204
5	Co9	Verschiedene Operationen an der Linse	149
6	Co7	Sonstige Operationen bei grünem Star am Auge (= Glaukom)	119
7	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut des Auges	116
8	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges oder am Augenlid	76
9	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	74
10	C61	Krankheiten des Sehnervs oder der Blutgefäße des Auges	56

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	KHD-3Steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	H25	937	Cataracta senilis
2	H40	396	Glaukom
3	H33	380	Netzhautablösung und Netzhautriß
4	H35	206	Sonstige Affektionen der Netzhaut
5	H50	184	Sonstiger Strabismus
6	H26	126	Sonstige Kataraktformen
7	H43	84	Affektionen des Glaskörpers
8	S05	60	Verletzung des Auges und der Orbita
9	H18	46	Sonstige Affektionen der Hornhaut
10	H59	40	Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

Weitere Kompetenzdiagnosen:

Rang	KHD-3Steller	Fallzahl	ICD-10 Text
11	H44	38	Affektionen des Augapfels
11	H16	38	Keratitis
13	C44	34	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
14	H47	26	Sonstige Affektionen des N. opticus [II. Hirnnerv] und der Sehbahn
14	C69	26	Bösartige Neubildung des Auges und der Augenanhangsgebilde
17	H27	25	Sonstige Affektionen der Linse
19	H46	18	Neuritis nervi optici
19	H20	18	Iridozyklitis
22	H34	16	Netzhautgefäßverschluss
23	B00	15	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-stellig	Fallzahl	OPS-Text
1	5-144	2382	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-158	850	Pars-plana-Vitrektomie
3	5-154	668	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut
4	5-10K	343	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
5	5-137	264	Andere Operationen an der Iris
6	5-091	192	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
7	5-142	184	Kapsulotomie der Linse
8	5-156	155	Andere Operationen an der Retina
9	5-984	129	Mikrochirurgische Technik
10	5-090	121	Inzision des (erkrankten) Augenlides

Weitere Kompetenzprozeduren:

Rang	OPS 4-stellig	Fallzahl	OPS-Text
11	5-132	120	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare
13	5-10A	99	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
16	5-152	87	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen
17	5-10B	83	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel
26	5-125	55	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
28	5-155	48	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea
29	5-146	43	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
34	5-133	34	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
36	5-131	29	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen

## **Chirurgische Klinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Markus W. Buechler

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel: 06221-56-6202 (Sekretariat)  
Fax: 06221-56-5450

[Markus.Buechler@med.uni-heidelberg.de](mailto:Markus.Buechler@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/chirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/chirurgie)

## **B-1.1 Allgemeine, Viszerale, Unfallchirurgie und Poliklinik**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Markus W. Büchler

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

#### Bauchspeicheldrüsen-Chirurgie

- » Pankreaskarzinom
- » Chronische Pankreatitis
- » Akute Pankreatitis
- » Pankreas-Cysten
- » Angeborene Fehlbildungen
- » Endokrine Tumoren
- » Pankreas-Trauma

#### Transplantationschirurgie

- » Lebertransplantation
- » Nierentransplantation
- » Pankreastransplantation
- » Lebendspende-Operationen
- » Kombinations-Transplantationen

#### Schilddrüsen-Chirurgie

- » Struma
- » Cysten
- » Autonomes Adenom
- » Morbus Basedow
- » Schilddrüsen-Malignome

#### Nebenschilddrüsen-Chirurgie

- » Hyperparathyreoidismus

#### Nebennieren-Chirurgie

- » Adenome
- » Karzinome
- » Morbus Conn
- » Morbus Cushing

#### Ösophagus-Chirurgie

- » Zenker-Divertikel
- » Achalasie
- » Ösophaguskarzinom
- » Ösophagusvarizen
- » Verätzung / Verbrühung
- » Vernarbung
- » Reflux
- » Trauma / Perforation
- » Fremdkörper
- » Hernien

#### Gallenblase/Gallenwege

- » Cholecystitis
- » Cholecystolithiasis

- » Choledocholithiasis
- » Angeborene Fehlbildungen
- » Gallenwegs-/ Gallenblasenkarzinome
- » Gallenwegsstenosen

#### Leberchirurgie

- » Lebertumoren
- » Lebermalignome
- » Leberzysten
- » Lebermetastasen
- » Echinokokkus
- » Lebertrauma

#### Magenchirurgie

- » Magenkarzinom
- » Geschwüre / Ulcus
- » Gutartige Tumoren
- » Blutung

#### Dünndarm-Chirurgie

- » Morbus Crohn
- » Ileus
- » Tumoren
- » Karzinom
- » Adhäsionen
- » Fehlbildungen

#### Dickdarm-Chirurgie

- » Colitis ulcerosa
- » Colon-Karzinom
- » FAP
- » M. Crohn
- » Divertikulitis
- » Ischämie
- » Blutungen
- » Fehlbildungen

#### Rektum-Chirurgie

- » Rektum-Karzinom
- » Adenom
- » Rektum-Ersatz

#### Proktologie

- » Hämorrhoiden
- » Fisteln
- » Fissuren
- » Inkontinenz
- » Tumoren / Karzinome
- » Prolaps

#### Hernien

- » Alle Arten und Lokalisationen von Brüchen
- » Rezidiv-Hernien
- » Konventionell
- » Laparoskopisch

- » Netzimplantate

#### Thoraxchirurgie

- » Speiseröhrenchirurgie
- » Malignom-Chirurgie bei Metastasen
- » Mediastinale Tumoren
- » Minimal-invasive Eingriffe
- » Thorakoskopische Eingriffe

#### Unfall-Chirurgie / Wiederherstellungschirurgie

- » Frakturen aller Extremitäten
- » Luxationen
- » Wirbelsäulenverletzungen
- » Metall- / Fremdkörperentfernungen
- » Arthrosen
- » Bandrekonstruktionen / Plastiken
- » Gelenkersatzverfahren / Endo-Prothetik
- » Primäre Knochentumoren
- » Knochen-Metastasen
- » Osteoporose / Kyphoplastie
- » Weichteilverletzungen
- » Dekubitalgeschwüre
- » Plastische Weichteildeckungen
- » Septische Knochenchirurgie
- » Osteomyelitis

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Pankreaschirurgie
- » Leber- und Gallenwegschirurgie
- » Transplantationschirurgie von Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse
- » Onkologische Chirurgie aller Bauchorgane
- » Entzündliche Darmerkrankungen
- » Minimalinvasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie) aller Bereiche
- » Endokrine Chirurgie
- » Kurzzeitchirurgie (Schilddrüse und Hernien)
- » Chirurgie von Weichteiltumoren
- » Rückfallgeschwülste
- » Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- » Knochentumor-Prothetik
- » Handchirurgie

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Intraoperative Radiotherapie (IORT)
- » Intraoperative Sonographie
- » Transanale Mikrochirurgie
- » Roboterchirurgie ("Davinci")
- » Nervus recurrens Monitoring bei Schilddrüseneingriffen
- » Radio Frequenz Behandlung von Lebertumoren (RITA)
- » Nierenersatzverfahren / Hämodialyse / Hämofiltration
- » MARS Leberdialyse
- » Virtuelle 3DOP Planung in der Leberchirurgie
- » Laserdiagnostik und -therapie von Tumorerkrankungen
- » Chemoembolisation der Leber
- » Computer Based Training (CBT)

- » Intraoperative Sonographie
- » Intraoperative Organ-Durchblutungsmessung
- » Kyphoplastie an der Wirbelsäule

### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	G02	Große Operationen an Dünn- oder Dickdarm	396
2	H01	Operationen an Bauchspeicheldrüse oder Leber unter Anlage einer Blutumgehung der Leberstrombahn	368
3	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk	234
4	G01	Teilentfernung des Enddarms	226
5	G03	Operationen am Magen, Speiseröhre oder Zwölffingerdarm (z. B. Gewebeprobeentnahmen)	181
6	I08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk oder Oberschenkel (z. B. geschlossene Knochen-Wiederausrichtung bei Brüchen)	152
7	G07	Blinddarmentfernung	144
8	I03	Hüftgelenkersatz, Versteifung des Hüftgelenks oder Wiederholungsoperationen an der Hüfte bei komplizierteren Krankheiten (z. B. bei Hüftgelenkverschleiß)	120
9	K10	Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Halsfistel; jedoch nicht bei Krebserkrankung (z. B. ernährungsbedingte Jod-Mangel Schilddrüsenvergrößerung = Struma)	99
10	I23	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen; jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel	86

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD 3-stellig	Fallzahl	ICD-10 Text
1	S72	251	Fraktur des Femurs
2	S82	224	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
3	C20	220	Bösartige Neubildung des Rektums
3	C25	220	Bösartige Neubildung des Pankreas
5	C78	145	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
6	K35	144	Akute Appendizitis
7	S42	143	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
8	K56	142	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
9	C18	138	Bösartige Neubildung des Kolons
10	C22	124	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

## Weitere Kompetenzdiagnosen:

Rang	ICD 3-stellig	Fallzahl	ICD-10 Text
12	K86	101	Sonstige Krankheiten des Pankreas
16	C16	78	Bösartige Neubildung des Magens
19	E21	63	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
22	D12	58	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
25	K50	51	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
26	K51	49	Colitis ulcerosa
28	C15	41	Bösartige Neubildung des Ösophagus
34	C48	31	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
53	N18	18	Chronische Niereninsuffizienz
55	K74	17	Fibrose und Zirrhose der Leber

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4stellig	Fallzahl	OPS
1	5-787	656	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-511	550	Cholezystektomie
3	5-399	530	Andere Operationen an Blutgefäßen
4	5-893	488	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5	5-572	454	Zystostomie
6	5-541	448	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
7	5-469	436	Andere Operationen am Darm
8	5-455	360	Partielle Resektion des Dickdarmes
9	5-900	337	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
10	5-794	296	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese

## Weitere Kompetenzprozeduren:

Rang	OPS 4stellig	Fallzahl	OPS
14	5-484	188	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
21	5-502	136	Anatomische (typische) Leberresektion
37	5-504	92	Lebertransplantation
38	5-554	90	Nephrektomie
42	5-555	78	Nierentransplantation
48	5-467	72	Andere Rekonstruktion des Darmes
100	5-437	24	(Totale) Gastrektomie

Rang	OPS 4stellig	Fallzahl	OPS
107	5-525	22	(Totale) Pankreatektomie
109	5-426	21	(Totale) Ösophagektomie mit Wiederherstellung der Kontinuität
121	5-436	17	Subtotale Magenresektion (4/5-Resektion)
123	5-458	16	Erweiterte Kolonresektion mit Resektion von Dünndarmabschnitten und Entfernung weiterer Nachbarorgane

### **B-1.1 Herzchirurgie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Siegfried Hagl

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56-62 72 (Sekretariat)

Fax: 06221-56 55 85

[siegfried\\_hagl@med.uni-heidelberg.de](mailto:siegfried_hagl@med.uni-heidelberg.de)

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/herzchirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/herzchirurgie)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Koronarchirurgie (Bypasschirurgie)
- » Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikelaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriß, Ventrikeldruptur
- » Herzklappenchirurgie (Klappenkorrektur, Klappenersatz)
- » Aortenaneurysmachirurgie
- » Chirurgie der angeborenen Herzfehler
- » Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen
- » Schrittmachereingriffe
- » Defibrillatöreingriffe
- » Herztransplantation
- » Lungenembolektomie
- » Eingriffe wg. Tumoren des Herzens / der großen Gefäße
- » Operationen wg. Thoraxtrauma /Verletzungen am Herzen
- » Eingriffe am Perikard (z.B. bei Panzerherz)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Korrektur des gesamten Spektrums angeborener Herzfehler im Neugeborenen-, Säuglings-, Kindesalter und bei Erwachsenen
- » Korrektur von Luftröhrenerkrankungen bei Säuglingen
- » Aortenaneurysmachirurgie
- » Herzinsuffizienztherapie durch Implantation biventrikulärer Schrittmacher/Defibrillatoren
- » Ventrikelpplastik bei Herzaneurysma
- » Chirurgie der terminalen Herzinsuffizienz: Ventrikelrekonstruktionen mit Klappenkorrekturen und Revaskularisationen
- » Herztransplantation
- » Klappenrekonstruktionen

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Sprechstunde herzchirurgische Therapie bei angeborenen und erworbenen Herzfehlern

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Umgangssprachliche Basis-DRGs 2004	Fallzahl
1	Fo6	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer Gefäßumgehung (= Bypass) ohne Herzkatheteruntersuchung	427
2	Fo4	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	341
3	Fo5	Operation an den Herzkranzgefäßen mit Anlage einer	92

Rang	ADRG	Umgangssprachliche Basis-DRGs 2004	Fallzahl
4	F07	Gefäßumgehung (= Bypass) mit Herzkatheteruntersuchung Sonstige Operationen an Herz oder Blutgefäßen mit Herz- Lungen-Maschine (z. B. bei Herzklappenschäden)	77
5	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	74
6	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	66
7	A13	Langzeitbeatmung über 95 und unter 144 Stunden	45
8	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	44
9	Xo6	Sonstige Operationen bei anderen Verletzungen(z. B. nach einer Operationen)	43
10	F18	Wiederholungsoperation zur Einpflanzung eines Herzschrittmachers oder eines automatisch arbeitenden Defibrillator (zur Unterbindung von Herzflattern, AICD), jedoch nicht: Aggregatwechsel	41

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-stellig	Fallzahl	ICD-10 Text
1	I20	431	Angina pectoris
2	I35	212	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
3	I21	176	Akuter Myokardinfarkt
4	I25	120	Chronische ischämische Herzkrankheit
5	T82	84	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
6	I71	48	Aortenaneurysma und -dissektion
6	I34	48	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
8	I44	43	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
9	I49	40	Sonstige kardiale Arrhythmien
9	Z45	40	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

#### Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 3-stellig	Fallzahl	ICD-10 Text
12	I42	29	Kardiomyopathie
15	I08	23	Krankheiten mehrerer Herzklappen
17	I38	15	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
18	I50	11	Herzinsuffizienz
19	Q21	9	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
24	I05	6	Rheumatische Mitralklappenkrankheiten
26	I06	4	Rheumatische Aortenklappenkrankheiten
36	Q23	2	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-stellig	Fallzahl	OPS
1	5-361	1310	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
2	5-377	580	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3	5-351	447	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
4	5-378	392	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5	5-354	362	Andere Operationen an Herzklappen
6	5-340	178	Inzision von Brustwand und Pleura
7	5-356	130	Plastische Rekonstruktion des Herzseptums (bei angeborenen Herzfehlern)
8	5-379	103	Andere Operationen an Herz und Perikard
9	5-353	98	Valvuloplastik
10	5-893	86	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

Weitere Kompetenzprozeduren:

Rang	OPS 4-stellig	Fallzahl	OPS
11	5-357	82	Operationen bei kongenitalen Gefäßanomalien
15	5-360	59	Desobliteration (Endarteriektomie) der Koronararterien
16	5-384	46	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
17	5-359	45	Andere Operationen am Herzen bei kongenitalen Anomalien
23	5-375	18	Herz- und Herz-Lungen-Transplantation
28	5-396	15	Transposition von Blutgefäßen
30	5-352	12	Wechsel von Herzklappen
35	5-383	8	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
37	5-362	5	Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik
44	5-376	4	Implantation und Entfernung eines herzunterstützenden Systems, offen chirurgisch

### **B-1.1 Kinderchirurgie**

Ärztlicher Direktor: Herr Prof. Dr. Karl-Ludwig Waag

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 62 82 (Sekretariat)

[karl-ludwig.waag@med.uni-heidelberg.de](mailto:karl-ludwig.waag@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderchirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderchirurgie)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Neugeborenenchirurgie incl. congenitale Fehlbildungen
- » Allgemeine Kinderchirurgie mit Laparoskopie
- » Kindertraumatologie
- » Teilbereiche der Kinderurologie u.a. Hypospadienchirurgie
- » Tumoren im Kindesalter
- » Laserbehandlung von Hämangiomen
- » konservative und operative Behandlung von Verbrühungen/Verbrennungen im Säuglings- und Kindesalter
- » Megacolon

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Laparoskopien im Kleinkindesalter
- » Operative Behandlung kindlicher Tumoren
- » Thoraxchirurgie, thorakoskopische Operation
- » Angeborene Gallengangsveränderungen
- » Kurzdarmsyndrom
- » Morbus Crohn
- » Transrectale Dickdarm Resektion

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Spezialsprechstunde für kindliche Frakturen
- » Spezialsprechstunde für kindliche Verbrennungen/Verbrühungen
- » Spezialsprechstunde für kindliche Hämangiome
- » Manometrie des oberen Gastrointestinaltraktes und des Anorektum

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	115
2	G07	Blinddarmentfernung	95
3	M04	Operationen am Hoden	87
4	I23	Operation zur Entfernung von Schrauben oder Platten an sonstigen Körperregionen; jedoch nicht an Hüfte oder Oberschenkel	55
5	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein oder am Sprunggelenk	53
6	G10	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien) bei Säuglingen im 1. Lebensjahr	51

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
6	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die am Leisten- oder Schenkelkanalband austreten	51
8	X60	Verletzungen	48
9	G67	Speiseröhrenentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	46
10	G66	Bauchschmerzen oder unspezifische Lymphknotenschwellung im Bereich der Eingeweide	38

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-stellig	Fallzahl	ICD-10 Text
1	S06	116	Intrakranielle Verletzung
2	K40	110	Hernia inguinalis
3	K35	80	Akute Appendizitis
4	S52	71	Fraktur des Unterarmes
5	D18	66	Hämangiom und Lymphangiom
6	S42	56	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	Q53	47	Nondescensus testis
8	S39	38	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
9	S82	32	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
10	I88	30	Unspezifische Lymphadenitis

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-stellig	Fallzahl	ICD-10 Text
12	S72	20	Fraktur des Femurs
15	Q43	15	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
18	Q54	13	Hypospadie
32	T30	7	Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet
42	K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
54	Q40	3	Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes
54	C49	3	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
97	C73	1	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
97	Q39	1	Angeborene Fehlbildungen des Ösophagus
97	P77	1	Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen
97	J47	1	Bronchiektasen

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS4Stell	Fallzahl	OPS-Text
1	5-900	240	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
2	5-530	237	Verschuß einer Hernia inguinalis
3	5-787	156	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5-893	116	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5	5-470	110	Appendektomie
6	5-790	102	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
7	5-915	101	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-640	94	Operationen am Präputium
9	5-399	93	Andere Operationen an Blutgefäßen
10	5-921	89	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS4Stell	Fallzahl	OPS-Text
22	5-645	20	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
24	5-465	14	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostoma
29	5-432	8	Operationen am Pylorus
39	5-495	6	Primäre plastische Rekonstruktion bei Analtresie
62	5-340	4	Inzision von Brustwand und Pleura
62	5-184	4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
100	5-419	2	Andere Operationen an der Milz
100	5-428	2	Rekonstruktion der Ösophaguspassage bei Atresie und Versorgung einer kongenitalen ösophagotrachealen Fistel
122	5-323	1	Segmentresektion der Lunge
122	5-554	1	Nephrektomie

## B-1.1 Gefäßchirurgie

Kom. Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. J.-R. Allenberg

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221- 566249 (Sekretariat)  
Fax: 06221 - 565423

[gefaesschirurgie@med.uni-heidelberg.de](mailto:gefaesschirurgie@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/gefaesschirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/gefaesschirurgie)

## B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:

- » Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
- » Konservative Behandlung von Gefäßerkrankungen

## B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- » Erkrankungen der Brust- und Bauchschlagader
- » Verschlußerkrankung der Bauch-/Becken- und Beingefäße (Schaufensterkrankheit)
- » Einengung der Halsschlagader
- » Venöse Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgerkrankungen (z.B. Ulcus cruris "offenes Bein")
- » Minimal Invasive Therapie (endovaskuläre Chirurgie)

## B-1.4 Weitere Leistungsangebote

- » Spezialsprechstunde: Halsschlagader (Carotis)
- » Spezialsprechstunde: AVK ("Schaufensterkrankheit")
- » Spezialsprechstunde: Krampfadern
- » Spezialsprechstunde: Brust- /Bauchschlagader
- » Duplexsonographie der Gefäße
- » Spezialuntersuchungen Gefäße (Doppler, Laufband, etc)

## B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	Fo8	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Operationen an der Bauchschlagader oder sonstigen großen Schlagadern)	319
2	Bo4	Operationen an den Halsgefäßen (z. B. Operationen bei Verengung der Halsschlagader)	240
3	F14	Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine, jedoch nicht: große Wiederherstellungsoperationen	119
4	F65	Erkrankung der Blutgefäße an Armen oder Beinen	110
5	F20	Entfernung von Krampfadern	57
6	Ko1	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	26
7	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilative Kardiomyopathie)	20

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
8	F11	Beinamputation aufgrund einer Kreislauferkrankung - nicht jedoch Amputation der Fußzehen - mit Operation an Blutgefäßen	19
9	F21	Sonstige Operationen am Blutkreislaufsystem (z. B. Wundversorgung bei Geschwür)	18
10	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	15

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	I65	247	Verschuß und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
2	I70	203	Atherosklerose
3	I71	198	Aortenaneurysma und -dissektion
4	T82	83	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
5	I83	57	Varizen der unteren Extremitäten
6	I74	56	Arterielle Embolie und Thrombose
7	E11	47	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]
8	I72	40	Sonstiges Aneurysma
9	I73	31	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
10	T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS-Text
1	5-381	736	Enderarteriektomie
2	5-893	391	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	5-984	319	Mikrochirurgische Technik
4	5-393	311	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5	5-930	294	Art des Transplantates
6	5-380	249	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
7	5-388	133	Naht von Blutgefäßen
8	5-385	123	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
9	5-386	118	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
10	5-865	112	Amputation und Exartikulation Fuß

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS-Text
11	5-38A	93	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
13	5-384	92	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta

## **Frauenklinik**

Geschäftsführender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Christof Sohn

Voßstr. 9  
69115 Heidelberg

Tel 06221-56-7901 (Sekretariat)  
Fax 06221-56-4328

[Christof.Sohn@med.uni-heidelberg](mailto:Christof.Sohn@med.uni-heidelberg)  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/frauen>

### **B-1.1 Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Poliklinik**

Geschäftsführender ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Christof Sohn

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Mammachirurgie (mit und ohne präoperative Markierung, Sentinel Lymph Node Biopsie, Stanzbiopsie)
- » Kosmetische/ plastische Mammachirurgie
- » Endoskopische Operationen (Laparoskopie, Hysteroskopie)
- » Cervixchirurgie (Laseroperationen, Schlingenoperationen)
- » Gynäkologische Abdominalchirurgie (Myomoperationen, Hysterektomie, Adhäsiolyse) auch als endoskopische Operationen (LASH)
- » Inkontinenzchirurgie (incl. Schlingenoperationen)
- » Gynäkologische Karzinomchirurgie bei Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinomen
- » Pränataldiagnostik incl. Nackentransparenzmessung, Fruchtwasseruntersuchung, Chorionzottenbiopsie, intrauterine Transfusionen
- » Betreuung von Risikoschwangerschaften (z.B. bei Diabetes mellitus, Autoimmunerkrankungen und Thrombophilien)
- » Geburtshilfliche Operationen (Sectio nach Misgav-Ladach, Wendung bei Beckenendlage, vaginal-operative Entbindungen)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Karzinombehandlung Brustkrebs
- » Karzinombehandlung Gebärmutter-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs
- » Diagnostik und Therapie von Krebsvorstufen am Gebärmutterhals
- » Betreuung von Risikoschwangerschaften

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Spezialsprechstunde Krebsvorstufen am Gebärmutterhals
- » Onkologische Sprechstunde
- » interdisziplinäre Tumorkonferenz
- » Risikosprechstunde für Schwangere
- » Ultraschallsprechstunde
- » Inkontinenzsprechstunde
- » Zertifiziertes Brustzentrum

### **B-1.1 Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsstörungen**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Thomas Strowitzki

Voßstr. 9  
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 7910 (Sekretariat)

Fax.: 06221 / 56 4099

[thomas.strowitzki@med.uni-heidelberg.de](mailto:thomas.strowitzki@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Assistierte Reproduktion mit IVF-ICSI-Kryokonservierung-TESE-Assisted Laser hatching
- » Molekulare Genetik von Keimzellen
- » Endometriosebehandlung
- » Naturheilkunde in der Gynäkologie
- » Hormontherapie in der Menopause bei Risikopatientinnen
- » Natürliche Familienplanung
- » Therapie habitueller Aborte
- » Therapie bei PCOS
- » Endoskopische Fertilitätschirurgie
- » Myomchirurgie
- » Therapie androgener Störungen
- » Antikonzeption bei Risikopatienten
- » Hormonelle Stimulationsverfahren bei Infertilität
- » In vitro Maturation von Eizellen
- » Fertilitätsprotektion
- » Molekulare Genetik bei POF-Syndrom und Azoospermie

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Habituelle Abortdiagnostik und -therapie
- » Endometriosezentrum
- » Naturheilkundliche Ambulanz
- » Natürliche Fertilität und Familienplanung

### **Hitlisten der Frauenklinik (gesamt)**

#### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht über 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	772
2	O60	Normale Entbindung	541
3	O01	Kaiserschnitt	512
4	J06	Große Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	488
5	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	229
6	No7	Sonstige Gebärmutter- oder Eileiteroperationen; jedoch nicht wegen Krebs (z. B. Eierstockzysten, gutartige Gebärmuttergeschwülste =Myom)	153
7	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	135

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
8	J07	Kleine Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	132
9	J15	Große Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	122
10	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	121

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	Z38	743	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	C50	679	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
3	O82	240	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
4	O60	189	Vorzeitige Wehen und Entbindung
5	O80	170	Spontangeburt eines Einlings
6	O70	131	Dammriß unter der Geburt
7	D25	121	Leiomyom des Uterus
8	C56	96	Bösartige Neubildung des Ovars
9	O42	89	Vorzeitiger Blasensprung
10	N83	87	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
11	O36	81	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
16	C53	50	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
19	N80	48	Endometriose
23	N39	35	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
24	C51	34	Bösartige Neubildung der Vulva
27	D06	32	Carcinoma in situ der Cervix uteri
31	D05	30	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
40	C54	24	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
66	Z42	11	Nachbehandlung unter Anwendung plastischer Chirurgie

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	5-870	522	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
2	5-740	449	Klassische Sectio caesarea
3	5-690	360	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
4	5-886	336	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5	5-892	276	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
6	5-738	256	Episiotomie und Naht

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
7	5-871	247	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma mit axillärer Lymphadenektomie
8	5-758	192	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriß]
9	5-667	180	Insufflation der Tubae uterinae
10	5-749	171	Andere Sectio caesarea

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
14	5-683	139	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
17	5-873	97	Mastektomie mit axillärer Lymphadenektomie
19	5-657	95	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
20	5-671	79	Konisation der Cervix uteri
22	5-704	68	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
30	5-883	44	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
35	5-884	36	Mammareduktionsplastik
39	5-593	33	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
42	5-685	31	Radikale Uterusexstirpation
53	5-682	15	Subtotale Uterusexstirpation
56	5-715	10	Radikale Vulvektomie

---

## **Hals-Nasen-Ohrenklinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Peter K. Plinkert

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel: 06221-56-6700

Fax: 06221-56-4641

[hno@speculum-online.de](mailto:hno@speculum-online.de)

[peter.plinkert@med.uni-heidelberg.de](mailto:peter.plinkert@med.uni-heidelberg.de)

<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/hno>

### **B-1.1 Hals- Nasen- Ohrenheilkunde mit Poliklinik**

#### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

##### Ohr

- » Mittelohrchirurgie (Hörverbesserung, Implantierbare Hörgeräte)
- » Cochlear Implant
- » Operative Fehlbildungskorrektur
- » Neurinome des inneren Gehörgangs
- » Tumorchirurgie der lateralen Schädelbasis
- » Schwindeldiagnostik und –Therapie

##### Nase

- » Minimal-invasive Nasennebenhöhlenchirurgie
- » Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln
- » Tränenwegschirurgie
- » Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
- » Tumorchirurgie der frontalen Schädelbasis

##### Hals

- » Tumorchirurgie des Schlundes und des Kehlkopfs
- » Endoskopische Diagnostik des oberen Aerodigestivtrakts
- » Chirurgie der Kopfspeicheldrüsen
- » Organerhaltende Larynxeilektomien
- » Laser-Chirurgie bösartiger Tumoren der oberen Atemwege
- » Stimmverbessernde Mikrochirurgie
- » Rekonstruktion laryngotrachealer Stenosen

##### Onkologie

- » Ablative und rekonstruktive Chirurgie bei Malignomen des Kopf-Hals-Bereichs
- » Organerhaltende Radiochemotherapie
- » Interdisziplinäre Tumornachsorge

##### Rekonstruktive Chirurgie

- » Freie mikrovaskulär-anastomosierte Lappenplastiken
- » Regionale Lappenplastiken
- » Rekonstruktionen des N. facialis
- » Plastische Ohrmuschelchirurgie
- » Plastische Chirurgie des Nasenskeletts

#### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Mittelohr- und Schädelbasischirurgie
- » Knochenverankerte Hörgeräte
- » Rekonstruktion laryngotrachealer Stenosen bei Kindern und Erwachsenen
- » Plastische Chirurgie der Nase und der Ohrmuschel

#### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Epithesenanfertigung bei Gesichtsversehrten
- » Früherkennung kindlicher Hörstörungen
- » Schlaflabor

**B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	D11	Mandelooperation	475
2	Do6	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Operationen am Mittelohr	439
3	Do9	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals	414
4	D14	Operationen bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag	348
5	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag	330
6	D66	Sonstige Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals (z. B. Hörsturz, Tinnitus)	251
7	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	120
8	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	105
9	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	70
10	Do2	Große Operationen an Kopf oder Hals	63

**B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004**

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	J35	457	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln
2	J34	260	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	J32	205	Chronische Sinusitis
4	H91	189	Sonstiger Hörverlust
5	J38	135	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
6	H81	129	Störungen der Vestibularfunktion
7	C32	115	Bösartige Neubildung des Larynx
7	H71	115	Cholesteatom des Mittelohres
9	Ro6	112	Störungen der Atmung
10	J36	101	Peritonsillarabszeß

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	5-200	758	Parazentese [Myringotomie]
2	5-215	631	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
3	5-281	614	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
4	5-285	532	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5	5-222	471	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
6	5-221	368	Operationen an der Kieferhöhle
7	5-210	334	Operative Behandlung einer Nasenblutung
8	5-216	331	Reposition einer Nasenfraktur
9	5-214	319	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
10	5-194	246	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
13	5-202	147	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
14	5-262	137	Resektion einer Speicheldrüse
15	5-218	130	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
19	5-403	110	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
21	5-205	109	Andere Exzisionen an Mittel- und Innenohr
23	5-195	98	Tympanoplastik (Verschluß einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen)
33	5-203	60	Mastoidektomie
38	5-209	42	Andere Operationen am Mittel- und Innenohr
49	5-087	28	Dakryozystorhinostomie
51	5-302	25	Andere partielle Laryngektomie

### **B-1.1 Stimm- und Sprachstörungen sowie Pädaudiologie**

Ärztliche Direktorin: Prof. Dr. Ute Pröschel

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 7236 (Sekretariat)

[ute.proeschel@med.uni-heidelberg.de](mailto:ute.proeschel@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Diagnostik und Therapie von:

- a) Stimmstörungen
- b) Sprachstörungen
- c) Sprechstörungen
- d) kindliche Hörstörungen
- e) Schluckstörungen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Spezialsprechstunde für Hörgeräteversorgung bei Kindern
- » Interdisziplinäre Betreuung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- » Neugeborenenhörscreening
- » Endoskopische Schluckdiagnostik

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Abklärung von Lese-Rechtschreibstörungen

### **B-1.1 Dermatologie und Venerologie**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Alexander Enk

Voßstraße 2  
69115 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 8500  
Fax: 06221 / 56 5406

[alexander.enk@med.uni-heidelberg.de](mailto:alexander.enk@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Allergie-Ambulanz (Ambulanz für allergische Erkrankungen und Berufskrankheiten)
- » "Prick- und Epikutantestung (einschließlich Atopie-Patchtest, Scratch-Chamber-Test und Photo-Patchtest, Intrakutantestungen,
- » Subkutane Provokationstestungen, orale Provokationstestungen, nasale und konjunktivale Provokationstestung,
- » Allergologische Labordiagnostik: CAP-FEIA, Westernblot Latex), Tryptase, ECP, Zellulärer-Antigen-Stimulationstest "
- » Immunologische Ambulanz (Ambulanz für Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierte Erkrankungen)
- » Chemo- und Immuntherapien
- » Onkologische Ambulanz (Ambulanz für Tumore)
- » Beurteilung von Pigmentmalen (Leberflecke) auch mit computergestützter Auswertung, Chemotherapien von Tumoren

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Andrologische Ambulanz (Kinderwunschsprechstunde)
- » Spermogramm (Ejakulatsuntersuchung)
- » Phlebologische Ambulanz (Sprechstunde für Venenerkrankungen)
- » Diagnostik, Sklerosierungstherapie, Ulkustherapie
- » Laserambulanz
- » Farbstofflaser, CO<sub>2</sub>-Laser, Rubinlaser, Excimerlaser, Nd:YAG-laser
- » Ambulanz für Ästhetik
- » Fettabsaugung,
- » Proktologische Ambulanz (Sprechstunde für Erkrankungen des Enddarms)
- » Proctoskopie (Enddarmspiegelung)
- » Hämangiomsprechstunde
- » Duplex-Sonographie
- » Licht- und Bestrahlungsabteilung
- » Photodynamische Therapie, Lichttestungen, selektive UV-Therapien, Dermopan, Photochemotherapie

**B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	DRG 3stellig	Text	Fallzahl
1	Jo8	Sonstige Hauttransplantation und / oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	778
2	J66	Mäßig schwere Hautkrankheit (z. B. Gürtelrose, Ekzem)	324
3	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	150
4	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	138
5	J61	Schwere Krankheiten der Haut (z. B. Pemphigoid, Schuppenflechte)	118
6	Z64	Sonstige Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	72
7	J67	Leichte bis moderate Hautkrankheit (z. B. Nesselsucht, d.h. durch Quaddeln charakterisierte Hauterkrankung)	68
8	G11	Sonstige Operation am After	63
9	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	61
10	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	52

**B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004**

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	C44	507	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
2	C43	157	Bösartiges Melanom der Haut
3	L40	111	Psoriasis
4	A46	110	Erysipel [Wundrose]
5	B02	97	Zoster [Herpes zoster]
6	Z01	68	Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose
7	L30	62	Sonstige Dermatitis
8	I83	61	Varizen der unteren Extremitäten
9	Z51	59	Sonstige medizinische Behandlung
10	K60	48	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion

## Weitere Kompetenzdiagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
11	L73	46	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
11	C84	46	Periphere und kutane T-Zell-Lymphome
30	L12	19	Pemphigoidkrankheiten
31	M34	18	Systemische Sklerose
32	L93	17	Lupus erythematodes
37	B23	12	Sonstige Krankheitszustände infolge HIV-Krankheit [Humane Immundefizienz-Viruskrankheit]
44	L10	10	Pemphiguskrankheiten
60	M33	5	Dermatomyositis-Polymyositis
70	M32	3	Systemischer Lupus erythematodes

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Anzahl	OPS
1	5-913	10.908	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
2	5-895	2.333	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	5-903	1.407	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
4	5-893	1.243	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5	5-915	699	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6	5-894	512	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	5-385	335	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
8	5-900	218	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
9	5-983	189	Reoperation
10	5-916	175	Temporäre Weichteildeckung

## Weitere Kompetenzprozeduren

Rang	OPS 4-steller	Anzahl	OPS
11	5-212	117	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
12	5-902	99	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
14	5-401	80	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
15	5-492	79	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
16	5-490	71	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
20	5-491	43	Operative Behandlung von Analfisteln

---

## **Kinderklinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr., Prof. h.c. (RCH) Georg F. Hoffmann

Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56-2302 (Sekretariat) Fax: 06221-56-4388

[Georg\\_Hoffmann@med.uni-heidelberg.de](mailto:Georg_Hoffmann@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderchirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderchirurgie)

### **B-1.1 Allgemeine Pädiatrie**

Ärztlicher Direktor: Univ.-Prof. Dr. med., Prof. h.c. (RCH) G. F. Hoffmann

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Allgemeine Pädiatrie

Primärabklärung bei:

- » Infektionskrankheiten
- » Wachstums- oder Gedeihstörungen
- » Bauchschmerzen
- » Kopfschmerzen
- » Gelenk- und Muskelschmerzen
- » Unklaren Lymphknotenschwellungen oder Raumforderungen
- » Unklaren Fieberzuständen
- » Hauterkrankungen
- » Verdacht auf Tropenkrankheiten
- » Anstehenden Operationen (Narkosefähigkeitsuntersuchungen)

Diagnostik und Therapie von u.a.:

- » Rheumatischen Erkrankungen
- » Adipositas
- » Vergiftungen

Gastroenterologie

- » Klinische Schwerpunkte sind die Betreuung von Kindern mit:
- » Chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn)
- » Anderen Darmerkrankungen (Malabsorptionssyndrome, Gastroösophagealer Reflux, Magen- und Darmblutungen, Gastritis, Zöliakie)
- » Heimparenteraler Ernährung
- » Verschiedenen akuten oder chronischen Erkrankungen der Leber (Infektiöse Hepatitis, Autoimmunhepatitis, Morbus Wilson, Stoffwechselerkrankungen der Leber, Leberversagen, Gallengangsatresie, Cholestase-Syndrome)
- » Durchführung von und Betreuung von Kindern nach Lebertransplantationen
- » Diagnostische und therapeutische Spezialeingriffe:
- » Magenspiegelung (Gastro-Ösophago-Duodenoskopie)
- » Dünndarmbiopsie
- » Dickdarmspiegelung (Koloskopie)
- » Anlage von PEG (perkutanes endoskopisches Gastrostoma)
- » Weitere interventionelle Endoskopien (z.B. Fremdkörperentfernung, Polypektomie)
- » Leberbiopsie
- » Rektumbiopsie
- » 24h-pH-Metrie der Speiseröhre
- » Helicobacter pylori Test (Atemtest)

Sektion Nephrologie

- » Nierenfunktionsdiagnostik: Szintigraphie, Magnetresonanztomographie, Clearance- und Tubulusfunktionstests, Nierenbiopsie
- » Diagnostik der ableitenden Harnwege: Sonographie einschl. Powerdoppler, Miktionscystourethrographie, Miktions-Urosonographie, Uroflowmetrie
- » Umfassende Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Nierenerkrankungen

- » Akute Nierenersatztherapie: kontinuierliche Hamofiltration, Hämodialyse und Hämodiafiltration, intermittierende Hämodialyse, Hämodiafiltration, Peritonealdialyse
- » Chronische Nierenersatztherapie: intermittierende Hämodialyse, Hämodiafiltration, Kontinuierliche ambulante Peritonealdialyse, automatisierte Peritonealdialyse
- » Leberdialyse (MARS)
- » Plasmapherese
- » Immunadsorption
- » Nierentransplantation bei Kindern ab 10 kg Körpergewicht
- » Betreuung von Kindern und Jugendlichen nach Nierentransplantation
- » Psychosoziale Betreuung der Patienten und ihrer Familien

#### Sektion für angeborene Stoffwechselkrankheiten

- » Biochemische Diagnostik und Therapie bei Verdacht auf angeborene Stoffwechselerkrankungen
- » Behandlung intermittierender Akuterkrankungen bei Patienten mit angeborenen Stoffwechselkrankheiten
- » Perioperatives Management bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen
- » Therapieschulung von Patienten und Eltern
- » Verhaltensmedizinische Beratung
- » Diätberatung und Erstellung von Behandlungsplänen

#### Spezielle Krankheitsbilder

- » Aminosäurestoffwechselstörungen (Ahornsirupkrankheit, Harnstoffzyklusdefekte, Homozystinurie, Phenylketonurie, maternale Phenylketonurie, Tyrosinämie Typ I und II)
- » Organoazidurien (Glutarazidurie Typ 1, Isovalerianazidurie, Methylmalonazidurie, Propionazidämie, 3-Methylcrotonylglycinurie)
- » Kohlenhydratstoffwechseldefekte (Galaktosämien, Glykogenose Typ 1, 3, 6, 9)
- » Hereditäre Fruktoseintoleranz
- » Fettsäuren-Oxidationsdefekte und Carnitinstoffwechseldefekte (MCADD, VLCADD, LCHADD, CPT I, CPT II, SCD)
- » Atmungskettendefekte und verwandte Störungen
- » Speicherkrankheiten (Lysosomale Speicherkrankheiten)
- » Peroxisomale Krankheiten
- » Störungen des Sterolstoffwechsels (SLO, Mevalonazidurie)

#### Sektion paediatrische Endokrinologie

- » Störungen des Wachstums (Klein- und Hochwuchs)
- » Störungen der Schilddrüse (Hypothyreose, Hyperthyreose, Thyreoiditis, Struma)
- » Störungen der Nebenschilddrüse (Hypoparathyreoidismus, Pseudohypoparathyreoidismus)
- » Störungen des Knochenstoffwechsels
- » Störungen der Nebenniere (Adrenogenitales Syndrom, M. Addison, Cushing Syndrom)

#### Störungen der Pubertät (Pubertas präcox, Pubertas tarda)

- » Störungen der Geschlechtsentwicklung (maskulinisierend, feminisierend, intersexuell, Hypospadie)
- » Störungen der Hypothalamus-Hypophysen-Achse:
- » Angeborene Störungen, bei Kraniopharyngeom oder anderen Hirntumoren oder nach Bestrahlung, Störungen des Wasserhaushaltes (Diabetes insipidus)
- » Hodenhochstand (Pendel-, Gleit- und Leistenhoden, Kryptorchismus)
- » Chromosomale Anomalien (z.B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan Syndrom)
- » Neugeborenencreening (Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom)

- » Diagnostik und Therapie bei Adipositas und metabolischem Syndrom
- » Diagnostik und Behandlung bei Diabetes mellitus
- » Typ 1
- » Typ 2
- » MODY-Diabetes
- » andere Diabetesformen
- » Diabetes-Schulungen für Patienten, Eltern und Angehörige durch ein interdisziplinäres Behandlungsteam (Diabetologen, Diabetes-Berater, Psychologen, Diätassistentinnen)
- » Perioperative Betreuung von Diabetikern
- » Akutbehandlung bei Stoffwechsellage
- » Ambulante Langzeitbetreuung von Diabetikern

#### Endoskopie

- » 24-Stunden-pH-Metrie-Messungen
- » Leberbiopsien
- » Gastroskopien (ggf. mit Intervention wie z.B. PEG-Anlage, Ösophagusvarizensklerosierung, Ballondilatation, Fremdkörperentfernungen sowie in Zusammenarbeit mit der Inneren Klinik ERCP)
- » Eine entsprechende Nachsorge der PEG bzw. Buttons wird durchgeführt
  
- » Interdisziplinäre Pädiatrische Intensivstation H4
- » Betreuung intensivpflichtiger Patienten aller Altersstufen (Frühgeborene bis Jugendliche) aus den Abteilungen Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie, Neuropädiatrie, Pädiatrische Onkologie und Kinderchirurgie.
- » Elternzimmer auf der Station, Mitaufnahmefähigkeiten für Eltern.
- » Intensivüberwachung: Bedrohte Patienten mit Störungen der Atmung, des Kreislaufes und Bewusstseinstörungen
- » Spezielle Pädiatrische und neonatologische Intensivpflege
- » Unmittelbar postoperative Übernahme nach Eingriffen in der Kinderchirurgie, Neurochirurgie, Hals- Nasen – Ohrenheilkunde (v.a. Eingriffen an Kehlkopf und Luftröhre) sowie Patienten nach Leber- oder Nierentransplantation .
- » Invasives Kreislauf- und Neuro-Monitoring, Hochfrequenz-Oszillations- Beatmung, NO-Beatmung.
- » Alle üblichen akuten Blutreinigungsverfahren incl. therapeutischem Blut- und Plasmaaustausch sowie Albumindialyse, insbesondere auch Neugeborenenakuthämodialyse bei vital bedrohlichen angeborenen Stoffwechseldefekten.

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte**

- » Allgemeine Pädiatrie
- » Stoffwechselerkrankungen
- » Endokrinologischen Erkrankungen
- » Gastroenterologie
- » Nephrologie

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Neugeborenennotarztsystem zur Versorgung vital bedrohter Neugeborener der umgebenden Geburtskliniken
- » Ernährungsberatung für folgende Erkrankungen und Fachgebiete
- » Angeborene Stoffwechselkrankheiten:
  - » Eiweißstoffwechselstörungen
  - » Kohlenhydratstoffwechselstörungen
  - » Fettstoffwechselstörungen
  - » Störungen im Energiestoffwechsel
  - » Störungen im Cholesterinstoffwechsel

- » Diabetes mellitus
- » Endokrinologie
- » Gastroenterologie einschl. Lebererkrankungen
- » Gedeihstörungen
- » Kardiologie
- » Lebensmittelallergien
- » Mukoviszidose
- » Nephrologie
- » Neuropädiatrie
- » Onkologie
- » Sondenernährung

#### Pädiatrische Psychologie

- » Psychologische und soziale Diagnostik
- » Neuropsychologische Diagnostik
- » Entwicklungsstörungen
- » Familiäre Belastungssituationen
- » Krisenintervention
- » Verhaltensmedizinische Fragen und Compliance
- » Langzeitbetreuung chronisch kranker Kinder
- » Patientenschulungen
- » Einleitung von psychotherapeutischen Behandlungen und Jugendhilfemaßnahmen
- » Beratung und Fortbildung von Mitarbeitern anderer Berufsgruppen

#### Klinische Sozialarbeit

- » Umfassende Informationen zum Sozialrecht (Versicherungsfragen, Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Kuren, Hilfen nach dem SGB, BSHG und KJHG)
- » Information und Unterstützung bei Verhandlungen mit Kostenträgern
- » Beratung und Einleitung medizinischer, sozialer und psychologischer Rehabilitationsmaßnahmen
- » Ambulante Versorgung und häusliche Krankenpflege
- » Beratung und Einleitung von Maßnahmen zur Frühförderung sowie zur schulischen und beruflichen Ausbildung

### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	G67	Speiseröhrentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	408
2	E69	Bronchitis oder Asthma	126
3	D63	Mittelohrentzündung oder Infektionen der oberen Atemwege	113
4	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	107
5	L63	Infektionen der Harnorgane	95
6	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag	92
7	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes)	79
8	K63	Angeborene Stoffwechselstörungen (z. B. Defekte des Vitamin- oder Mineralstoffwechsels)	65
9	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	59
10	K62	Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel)	55

**B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004**

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	A09	222	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs
2	So6	108	Intrakranielle Verletzung
3	A08	106	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
4	J20	103	Akute Bronchitis
5	Jo6	85	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
6	E10	74	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-I-Diabetes]
7	N10	69	Akute tubulointerstitielle Nephritis
8	N18	65	Chronische Niereninsuffizienz
9	T86	53	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
10	J18	51	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet

## Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
13	N13	42	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
16	E71	29	Störungen des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren und des Fettsäurestoffwechsels
17	No4	27	Nephrotisches Syndrom
17	E72	27	Sonstige Störungen des Aminosäurestoffwechsels
43	K51	12	Colitis ulcerosa
49	N20	10	Nieren- und Ureterstein
49	T85	10	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
56	I81	9	Pfortaderthrombose
66	I15	8	Sekundäre Hypertonie
66	K50	8	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	8-930	998	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-857	684	Peritonealdialyse
3	8-900	386	Intravenöse Anästhesie
4	8-015	321	Enterale Ernährung als medizinische Hauptbehandlung
5	1-440	304	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6	8-902	276	Balancierte Anästhesie
7	8-901	187	Inhalationsanästhesie
8	8-854	184	Hämodialyse
9	1-632	170	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
10	1-204	147	Untersuchung des Liquorsystems

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
12	8-810	118	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
14	8-016	89	Parenterale Ernährung als medizinische Hauptbehandlung
15	8-820	87	Therapeutische Plasmapherese
18	1-465	47	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
23	1-845	32	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
31	1-316	20	pH-Metrie des Ösophagus
37	1-611	10	Diagnostische Pharyngoskopie
45	8-858	4	Extrakorporale Leberersatztherapie [Leberdialyse]

### **B-1.1 Kinderkardiologie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. H. E. Ulmer

Im Neuenheimer Feld 153  
D- 69120 Heidelberg

Sekretariat: Frau Engelhorn  
Tel.: +49 06221 / 56-2348  
Fax: +49 06221 / 56-5790

[margot\\_engelhorn@med.uni-heidelberg.de](mailto:margot_engelhorn@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Regelpflege: Kardiologische Betreuung aller Altersstufen (Frühgeborene, Jugendliche). Elternzimmer auf der Station, Mitaufnahmemöglichkeiten für Eltern.
- » Intensivüberwachung: Bedrohte Patienten (Herzrhythmusstörungen, Prostaglandinabhängige, Herztransplantation etc.)
- » Spezielle Pädiatrisch Kardiologische Intensivpflege
- » Unmittelbar postoperative Übernahme nach Herzoperationen oder Herztransplantationen, invasiveskardiales Monitoring, Hochfrequenz-Oszillations-Beatmung, NO-Beatmung, passagere Herzschrittmacher und Kardioversionstherapie
- » Diagnostische und therapeutische (interventionelle) Herzkatheterprozeduren

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Rhythmologie (Forschungslabor long-QT-Syndrom) inklusive Digitales 12-Kanal Langzeit - EKG
- » Patienten mit pulmonaler Hypertension
- » Betreuung Erwachsener mit angeborenen Herzfehlern
- » Betreuung von Patienten vor und nach Herztransplantation
- » Prä- und postoperative Betreuung Neugeborener mit komplexen angeborenen Herzfehlern

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Spezialambulanz für Jugendliche und junge Erwachsene mit Herzfehler
- » Spezialambulanz für Herztransplantierte Jugendliche und junge Erwachsene
- » Spezialambulanz für Pränatale Echokardiographie
- » Spezialambulanz für Herzschrittmacherpatienten
- » Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Event Recording
- » Transösophageale Echokardiographie
- » Transösophageale elektrophysiologische Diagnostik
- » Diagnostik und Behandlung von Fehlbildungen des Tracheobronchialsystems (Bronchoskopie)

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	136
2	F07	Sonstige Operationen an Herz oder Blutgefäßen mit Herz-Lungen-Maschine (z. B. bei Herzklappenschäden)	60
3	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	54

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
4	F68	Angeborene Herzkrankheit	44
5	F42	Elektrophysiologische Diagnostik (z. B. Katheteruntersuchung, bei der EKG direkt aus dem Herzen abgeleitet wird, EPU) am Herzen bei Kreislauferkrankungen ohne akuten Herzinfarkt	37
6	F19	Sonstige Eingriffe mit einem Herzkatheter am Herzen (z. B. Aufdehnung von Blutgefäßen im Bauchraum mit einem Ballon)	29
7	F09	Sonstige Operationen an Herz oder großen Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine (z. B. Blutgefäßdehnung mittels Katheter, Operation an der Hauptschlagader)	27
8	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilatative Kardiomyopathie)	25
9	P02	Operationen im Brustraum oder an Blutgefäßen bei Neugeborenen	23
10	F04	Operation an den Herzklappen mit Herz-Lungen-Maschine ohne Herzkatheteruntersuchung	22
10	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	22

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	Q21	181	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
2	Q25	78	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
3	I47	48	Paroxysmale Tachykardie
4	I45	43	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
5	Q22	35	Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
6	R55	23	Synkope und Kollaps
6	T82	23	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
8	Q20	21	Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
9	I42	20	Kardiomyopathie
10	I49	19	Sonstige kardiale Arrhythmien
10	I50	19	Herzinsuffizienz

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
14	I27	9	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
16	Z45	8	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
16	Q23	8	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
18	Q26	7	Angeborene Fehlbildungen der großen Venen
23	Q24	5	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Herzens
35	P29	3	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
42	I40	2	Akute Myokarditis

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	1-266	1093	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
2	8-930	712	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-810	520	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
4	1-273	495	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5	1-275	339	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
6	8-800	274	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	1-272	225	Kombinierte Links- und Rechtsherz-Katheteruntersuchung
8	8-831	161	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9	8-915	105	Injektion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
10	8-931	94	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
11	8-900	83	Intravenöse Anästhesie
12	8-718	79	Dauer der maschinellen Beatmung
23	8-836	28	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
26	8-837	27	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
27	1-620	23	Diagnostische Tracheobronchoskopie
28	8-857	21	Peritonealdialyse

## **B-1.1 Pädiatrische Onkologie, Hämatologie, Immunologie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Andreas Kulozik, PhD

Im Neuenheimer Feld 153  
69120 Heidelberg

Tel. 06221 / 56 – 23 03 und 56 –45 55  
Fax 06221 / 56 – 45 59

[Andreas.Kulozik@med.uni-heidelberg.de](mailto:Andreas.Kulozik@med.uni-heidelberg.de)

## **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Behandlung und Nachsorge von Kindern und Jugendlichen mit allen Krankheitsbildern aus dem Kreis der Krebs- und Blutkrankheiten einschließlich der hämatopoietischen Stammzelltransplantation
- » Behandlung und von Kindern und Jugendlichen mit allen Krankheitsbildern aus dem Kreis der Atemwegs- und Lungenerkrankheiten, Allergien und speziellen Infektionskrankheiten

## **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

Funktionsbereich Pädiatrische Hämatologie, Onkologie und Immunologie:

- » Behandlung und Nachsorge von Kindern und Jugendlichen mit allen Krankheitsbildern aus dem Kreis der folgenden Erkrankungen:
  - » Krebserkrankungen (z.B. Leukämien, Lymphome, solide Tumoren)
  - » Blutkrankheiten (z.B. Gerinnungsstörungen, Thalassämien, Sichelzellerkrankung)
  - » Angeborene und erworbene Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)

Funktionsbereich Pädiatrische Pneumologie, Mukoviszidose und Spezielle Infektiologie

- » Betreuung und Nachsorge von Kindern und Jugendlichen mit allen Krankheitsbildern aus dem Kreis der folgenden Erkrankungen:
  - » Angeborenen und erworbenen Atemwegs- und Lungenerkrankungen (einschließlich Asthma bronchiale, Mukoviszidose/Cystische Fibrose (CF), Bronchiektasen, Lungenfibrose etc.)
  - » Allergischen Erkrankungen (z.B. Heuschnupfen/Pollenallergien, Nesselsucht/Urtikaria, Nahrungsmittelallergien, Insektengiftallergien, akute allergische Reaktionen)
  - » Neurodermitis/atopisches Ekzem
  - » Spezielle Infektionserkrankungen (z.B. Tuberkulose, Infektionen bei Abwehrschwäche etc..)

## **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

Siehe B-1.3

## **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	110
2	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	85
3	B66	Krebserkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	72
4	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	69
5	E69	Bronchitis oder Asthma	66
6	T60	Generalisierte Blutvergiftung	51

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
7	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	47
8	R65	Blutkrebs oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation), ein Belegungstag	44
9	E60	Erbliche Stoffwechselkrankheit mit Bildung von zähem Schleim (=Mukoviszidose)	42
10	Q62	Gerinnungsstörungen	22

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	C91	103	Lymphatische Leukämie
2	J18	84	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
3	C71	74	Bösartige Neubildung des Gehirns
4	A41	57	Sonstige Sepsis
5	J20	48	Akute Bronchitis
5	C49	48	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
7	E84	44	Zystische Fibrose
8	C81	32	Hodgkin-Krankheit [Lymphogranulomatose]
9	C40	30	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
10	C41	26	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	1-710	993	Ganzkörperplethysmographie
2	8-542	666	Nicht komplexe Chemotherapie
3	8-930	435	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	8-800	427	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	8-522	307	Hochvoltstrahlentherapie
6	8-810	217	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
7	8-523	182	Andere Hochvoltstrahlentherapie
8	8-541	180	Instillation von zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
8	1-204	180	Untersuchung des Liquorsystems
10	8-543	148	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
11	8-151	106	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
12	8-544	80	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

### **B-1.1 Neonatologie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Otwin Linderkamp

Im Neuenheimer Feld 150  
69120 Heidelberg

Tel: 06221-562308

Fax: 06221-565071

[Otwin.Linderkamp@med.uni-heidelberg.de](mailto:Otwin.Linderkamp@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Neonatologische Intensivmedizin:

- » Maschinelle Beatmung einschl. Oszillations- und NO-Beatmung
- » Nasaler CPAP
- » Surfactant-Behandlung
- » Kreislaufbehandlung
- » Arterielle und venöse Katheter
- » Pleuradrainagen
- » Medikamentöser Verschluss des Persistierenden Ductus arteriosus
- » Parenterale Kurz- und Langzeiternährung
- » Notfallbronchoskopie
- » Sonographie von Gehirn u.a. Organen
- » Röntgendiagnostik (gemeinsam mit Abt. Pädiatrische Radiologie)
- » Krankengymnastik, Kinästhetik, Basale Stimulation
- » Spezielle Programme zur Vermeidung von Schmerzen, Lärm, hellem Licht und anderen Stressfaktoren der Intensivmedizin

Neonatologische Intensivüberwachung:

- » Frühgeborene, Neugeborene und Säuglinge mit Apnoe-Bradykardie-Ereignissen

Spezielle Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener:

- » Asphyxie (einschließlich Hypothermie-Behandlung)
- » Systemische und lokale Infektionen
- » Lungenerkrankungen (Surfactant-Mangel, Mekonium-Aspiration, angeborene Fehlbildungen, Bronchopulmonale Dysplasie etc)
- » Ernährungsstörungen
- » Kinder diabetischer Mütter
- » Zwillinge, Drillinge und Mehrlinge
- » Kinder von Schwangeren mit Gestose (Mangelgeborene)
- » Blutgruppen-Unverträglichkeit (einschl. Behandlung mit Immunglobulinen)
- » Neugeborene mit angeborenen Fehlbildungen
- » Retinopathie der Frühgeborenen (Diagnostik, Sauerstoff- und Laser-Behandlung gemeinsam mit Augenklinik)
- » Leukomalazie und Ventrikuläre Blutungen (einschl. Rickham- und Shunt-Implantation durch Neurochirurgie)
- » Neugeborene mit Gaumenspalte oder Mikrognathie und Plattenversorgung (gemeinsam mit Zahn-Mund-Kiefer-Klinik)
- » Interdisziplinäre Betreuung von Neugeborenen nach kinderchirurgischen Operationen  
Schlaflabor für Neugeborene, Säuglinge und Kinder:
- » Ehemalige Frühgeborene mit Heimmonitor
- » Säuglinge mit erhöhtem Risiko zu Plötzlichem Säuglingstod

- » Säuglinge und Kinder mit obstruktiven Erkrankungen im Mund-Rachen-Bereich

Ambulanz, Nachsorge

- » Ambulanz für kranke Neugeborene
- » Ambulanz für Säuglinge und Kinder mit Heimmonitor-Überwachung
- » Ernährungsberatung für frühgeborene Säuglinge
- » Spezielle Nachsorge chronisch kranker Frühgeborener (gemeinsam mit anderen Abteilungen)

### B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- » Frühgeborenen-Medizin, einschließlich extrem unreifer Frühgeborener mit einem Gestationsalter ab 22-23 Wochen
- » Versorgung von kranken Früh- und Neugeborenen mit angeborenen Fehlbildungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
- » Mehrlinge
- » 24 Stunden Transportdienst für Frühgeborene und kranke Neugeborene
- » Schlaflabor zur Diagnostik und Behandlung von Atemregulationsstörungen
- » Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten

### B-1.4 Weitere Leistungsangebote

- » Psychosoziale Betreuung der Familien von Frühgeborenen und kranken Neugeborenen:
- » Entwicklungsfördernde Betreuung Frühgeborener und kranker Neugeborener
- » „Känguru-Pflege“ Frühgeborener und kranker Neugeborener auf der Frühgeborenen- und der Neugeborenen-Überwachungsstation in Elternbetten
- » Akustische Stimulation mit Mutterstimme oder Musik
- » Mitaufnahme von Mutter oder Vater
- » Spezielle Programme zur Förderung der Muttermilchernährung Frühgeborener und kranker Neugeborener
- » Spezielles Programm zur Vermeidung von Transfusionen
- » Sozialberatung
- » Nachsorge durch Kinderkrankenschwester

Spezielle Untersuchungsmethoden:

- » Kalorimetrie (Sauerstoff- und Energieverbrauch)
- » Zellzytometrie (Leukozytenfunktionen)
- » Sonographie (Gehirn u. a. Organe)
- » Nahinfrarot-Spektroskopie (Sauerstoffversorgung des Gehirns)
- » Pharmakologie des Frühgeborenen

### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegewicht über 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	346
2	P66	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 2000 bis 2499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	108
3	E63	Atemaussetzer im Schlaf mit Schnarchen (= Schlafapnoe)	82
4	P65	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 1500 bis 1999 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	72
5	E67	Beschwerden beim Atmen (z. B. Bluthusten oder Luftnot)	26
6	P61	Neugeborenes, Aufnahmegewicht weniger als 750 g	21
7	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	19

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
8	Po6	Neugeborenes, Aufnahmegewicht über 2499 g mit größerem operativen Eingriff	18
9	P62	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 750 bis 999 g	17
10	P64	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 1250 bis 1499 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	13
10	Po3	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 1000 bis 1499 g mit größerem operativen Eingriff	13
10	G67	Speiseröhrenentzündung, Magen-Darm-Infekt oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	13
10	P63	Neugeborenes, Aufnahmegewicht 1000 bis 1249 g, ohne größeren operativen Eingriff oder Langzeitbeatmung	13

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	Po7	174	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
2	G47	89	Schlafstörungen
3	Po5	85	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
4	P28	68	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
5	P39	66	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
6	Ro6	51	Störungen der Atmung
7	P59	40	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
8	P92	14	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
9	P36	12	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
9	J20	12	Akute Bronchitis

#### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
11	J06	10	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
11	P29	10	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
11	P22	10	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
15	P20	8	Intrauterine Hypoxie
15	P21	8	Asphyxie unter der Geburt
25	P37	5	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
25	P61	5	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
25	Q87	5	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungssyndrome mit Beteiligung mehrerer Systeme
30	P70	4	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
37	P90	3	Krämpfe beim Neugeborenen

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	8-930	1182	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-010	665	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
3	9-262	493	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
4	8-390	447	Lagerungsbehandlung
5	8-810	313	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
6	1-242	309	Audiometrie
7	8-711	289	Maschinelle Beatmung bei Neugeborenen
8	8-800	287	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-831	254	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	8-121	225	Darmspülung

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
11	8-811	193	Infusion von Volumenersatzmitteln bei Neugeborenen
12	8-560	165	Lichttherapie
13	1-790	154	Kardiorespiratorische Polysomnographie
14	8-700	152	Offenhalten der oberen Atemwege
15	8-701	147	Einfache endotracheale Intubation
17	8-720	124	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
18	1-204	87	Untersuchung des Liquorsystems
21	8-718	55	Dauer der maschinellen Beatmung
25	8-144	30	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle (z. B. Bülaudrainage)
27	8-714	26	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen

### **B-1.1 Kinderneurologie und Sozialpädiatrisches Zentrum. Epilepsiezentrum**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dietz Rating

Im Neuenheimer Feld 150  
69120 Heidelberg

Tel. 06221 56-8488  
Fax 06221 56-5744

[Dietz.Rating@med.uni-heidelberg.de](mailto:Dietz.Rating@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Behandlung Therapie-schwieriger Epilepsien
- » Prächirurgische Epilepsiediagnostik
- » Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
- » Diagnostik und Therapie von Hirntumoren
- » Diagnostik und Therapie von neuromuskulären Erkrankungen
- » Diagnostik und Therapie von neurometabolischen / neurodegenerativen Erkrankungen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Epilepsien
- » Entwicklungsstörungen
- » Sprachstörungen
- » Kopfschmerz, Migraine
- » Muskelkrankheiten
- » Hirntumoren
- » Mitochondriale Krankheiten

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	B76	Anfälle	198
2	B67	Chronische Krankheiten mit Funktionsverlust und Zerstörung von Nervenzellen (v. a. Parkinsonsche Krankheit)	62
2	B80	Sonstige Kopfverletzungen (z. B. Gehirnerschütterung)	62
4	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	52
5	I66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	39
6	B41	Ableitung und Video-Aufzeichnung von Gehirnströmen vor der Operation eines schwierigen Anfallsleiden (= Epilepsie)	36
7	B02	Eröffnung des Schädels	33
8	U68	Psychische Störungen in der Kindheit	22
9	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb des Gehirns und Rückenmarks	21
10	B66	Krebserkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	17

**B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004**

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	G40	219	Epilepsie
2	S06	72	Intrakranielle Verletzung
3	M33	39	Dermatomyositis-Polymyositis
4	G31	36	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
5	Q75	27	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
6	G93	16	Sonstige Krankheiten des Gehirns
7	Q04	15	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns
8	F84	13	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen
8	S00	13	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
10	R56	12	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
10	T85	12	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
12	F83	11	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
14	G91	10	Hydrozephalus
15	G43	9	Migräne
15	G41	9	Status epilepticus
19	D33	7	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
19	R62	7	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
19	C71	7	Bösartige Neubildung des Gehirns
29	G24	5	Dystonie
29	G71	5	Primäre Myopathien
29	G70	5	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	1-207	2841	Elektroenzephalographie (EEG)
2	1-208	267	Registrierung evozierter Potentiale
3	1-206	243	Neurographie
4	1-204	107	Untersuchung des Liquorsystems
5	8-522	46	Hochvoltstrahlentherapie
6	8-920	40	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
7	8-930	39	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8	1-210	36	Nichtinvasive präoperative Video-EEG-Intensivdiagnostik bei Epilepsie
8	1-205	36	Elektromyographie (EMG)
10	8-523	20	Andere Hochvoltstrahlentherapie

Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
12	8-929	8	Anderes neurologisches Monitoring
13	8-551	6	Frührehabilitation
14	8-831	5	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
20	5-010	1	Schädeleröffnung über die Kalotte

---

## **Medizinische Klinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. med. Hugo A. Katus

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Tel.: +49-(0)6221-56-8670  
Fax: +49-(0)6221-56-5516

[Sekretariat\\_Katus@med.uni-heidelberg.de](mailto:Sekretariat_Katus@med.uni-heidelberg.de)  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/medizin>

### **B-1.1 Endokrinologie und Stoffwechsel**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Nawroth

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56-8601/-8602

#### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Stoffwechselerkrankungen (Diabetes, Fettstoffwechselerkrankungen, Knochenstoffwechsel)
- » Osteoporosebehandlung
- » Kyphoplastie-Behandlung der primären und sekundären Osteoporose und des Multiplen Myeloms
- » Schilddrüsenerkrankungen
- » Nebennierenerkrankungen
- » Hypophysenerkrankungen
- » Adipositasbehandlungen
- » Behandlung des diabetischen Fußes

#### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Adipositas
- » Diabetes mellitus Typ 1
- » Diabetes mellitus Typ 2
- » Diabetisches Fussyndrom
- » Schilddrüsenerkrankungen
- » Nebenschilddrüsenerkrankungen
- » Osteoporose
- » Knochenstoffwechselerkrankungen
- » M.Paget und Fibröse Dysplasie
- » Kyphoplastie
- » Nebennierenkarzinom
- » Multiple endokrine Neoplasien
- » Medulläres Schilddrüsenkarzinom

#### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Adipositasprechstunde
- » Kinder u. Jugenddiabetes-Sprechstunde
- » Übergangssprechstunde bei Hormon- und Wachstumsstörungen Jugendlicher
- » Schwangerendiabetes-Sprechstunde

#### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	K64	Erkrankung hormonproduzierender Drüsen mit Störung der Produktion oder Regulation	398
2	K60	Zuckerkrankheit (=Diabetes)	139
3	I69	Knochen- und Gelenkkrankheiten (z. B. Polyarthritits, Hüft- oder Kniearthrose)	91
4	F67	Bluthochdruck	79
5	F73	kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	59

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
6	K01	Verschiedene Operationen (z. B. Wundversorgung bei Geschwür an den Füßen oder Beinen) bei Komplikationen der Zuckerkrankheit (=Diabetes)	55
7	A17	Nierentransplantation	53
8	F10	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit akutem Herzinfarkt	43
9	K62	Verschiedene Stoffwechselkrankheiten (z. B. Flüssigkeits- oder Mineralstoffmangel)	32
10	L60	Einschränkung bis Versagen der Nierenfunktion (= Niereninsuffizienz)	31
10	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	31

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	E11	195	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]
2	E23	108	Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse
3	I10	78	Essentielle (primäre) Hypertonie
4	R55	65	Synkope und Kollaps
5	N18	62	Chronische Niereninsuffizienz
6	I21	61	Akuter Myokardinfarkt
7	M80	60	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
8	D44	50	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der endokrinen Drüsen
9	D35	33	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
10	C73	31	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
10	I20	31	Angina pectoris
10	E21	31	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
16	E26	28	Hyperaldosteronismus
20	E24	24	Cushing-Syndrom
21	C74	23	Bösartige Neubildung der Nebenniere
25	M88	20	Osteodystrophia deformans [Paget-Krankheit]
28	E87	15	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
30	I25	11	Chronische ischämische Herzkrankheit
47	I15	6	Sekundäre Hypertonie
47	I73	6	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
57	E13	5	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
65	E20	4	Hypoparathyreoidismus

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	8-855	2096	Hämodiafiltration
2	8-854	1779	Hämodialyse
3	5-893	556	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
4	8-822	466	LDL-Apherese
5	8-930	134	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	8-800	90	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	8-522	86	Hochvoltstrahlentherapie
8	8-853	67	Hämofiltration
9	1-797	38	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
10	8-810	35	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
18	8-542	21	Nicht komplexe Chemotherapie
25	8-390	13	Lagerungsbehandlung
53	8-915	2	Injektion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
61	8-016	1	Parenterale Ernährung als medizinische Hauptbehandlung

### **B-1.1 Klinik für Psychosomatische und Allgemeine Klinische Medizin**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. W. Herzog

Standort Neuenheim:  
Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221/56-8649  
Fax: 06221/56-5749

Standort Bergheim:  
Thibautstrasse 2  
69115 Heidelberg

Tel.: 06221/56-7167  
Fax: 06221/56-5330

[psychosomatik@med.uni-heidelberg.de](mailto:psychosomatik@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychosomatik](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychosomatik)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Innere Medizin  
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Essstörungen
- » Somatoforme Störungen
- » Schmerzstörungen
- » Psychische Komorbidität bei somatischen Erkrankungen komplexe internistisch-medizinische Beschwerdebilder
- » Einfache und komplexe Posttraumatische Belastungsstörung

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Gruppenangebote für Patienten vor und nach Herztransplantation
- » Gruppenangebote für ältere Patienten ("40+")
- » Gruppenangebote für Patienten mit Adipositas und Heisshungerattacken
- » Gruppentherapie für Fibromyalgiepatienten
- » Patientenschulung Herzinsuffizienz
- » Diagnosesicherung und Therapieüberprüfung („second opinion“)
- » Probleme bei der Einhaltung von therapeutischen Empfehlungen (mangelnde „Compliance“)
- » Überprüfung der Medikation bei Mehrfacherkrankten („Polymedikation“)
- » Beratung bei prädiktiver, genetischer Testung

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	U66	Ess-, Zwangs- oder Persönlichkeitsstörungen oder akute psychische Reaktionen	94
2	F10	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit akutem Herzinfarkt	92

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
3	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	91
4	U63	Schwere Gefühlsstörungen (= Depression oder Manie)	55
5	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (z. B. Herzschwäche durch Aussackung einer / beider Herzkammern (= dilatative Kardiomyopathie)	40
6	U65	Angststörungen	39
7	U64	Sonstige Gefühlsstörungen oder seelische Krankheiten, die sich vorwiegend im Körper manifestieren	33
8	F15	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) und / oder Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	31
9	F73	kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	27
10	U60	Psychiatrische Behandlung, ein Belegungstag	25

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	I21	109	Akuter Myokardinfarkt
2	F50	70	Essstörungen
3	I27	65	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
4	F45	54	Somatoforme Störungen
5	I25	51	Chronische ischämische Herzkrankheit
6	F32	45	Depressive Episode
7	F41	43	Andere Angststörungen
8	I48	33	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
9	F43	31	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
10	I10	30	Essentielle (primäre) Hypertonie

#### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
11	R55	29	Synkope und Kollaps
15	I50	19	Herzinsuffizienz
17	F33	14	Rezidivierende depressive Störung
76	F54	1	Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten
76	K58	1	Reizdarmsyndrom

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	9-410	394	Einzeltherapie
2	9-411	283	Gruppentherapie
3	1-207	71	Elektroenzephalographie (EEG)
4	9-402	13	Psychosomatische Therapie
5	8-522	6	Hochvoltstrahlentherapie

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
6	8-527	2	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
7	8-931	1	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
7	8-770	1	Maßnahmen für die Atmung im Rahmen der Reanimation
7	8-771	1	Kardiale Reanimation
7	8-831	1	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
7	5-379	1	Andere Operationen an Herz und Perikard
7	8-640	1	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
7	3-605	1	Arteriographie der Gefäße des Beckens
7	3-603	1	Arteriographie der thorakalen Gefäße
7	3-607	1	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
7	8-523	1	Andere Hochvoltstrahlentherapie

### **B-1.1 Kardiologie, Angiologie u. Pneumologie**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. med. Hugo A. Katus

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Tel.: +49-(0)6221-56-8670  
Fax: +49-(0)6221-56-5516

[Sekretariat\\_Katus@med.uni-heidelberg.de](mailto:Sekretariat_Katus@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Kardiologie-Leistungsspektrum

Ambulanzen:

- » Chest-Pain-Unit
- » Allgemeine Kardiologische Ambulanz
- » Herzklappensprechstunde
- » Herz und Niere
- » Herz und Rheuma
- » Arteriosklerosesprechstunde
- » Herzinsuffizienzambulanz
- » Herztransplantationsambulanz
- » Schrittmacher-/ICD-Ambulanz
- » Rhythmusprechstunde
- » Gerinnungsambulanz

Stationen:

- » Intensivstation
- » Coronary Care Unit
- » Tagesklinik
- » Kardiologische Normalstation

Funktionsbereiche:

Herzkatheter:

- » Koronarangiographie
- » PTCA
- » Stentimplantationen, inklusive Drug eluting Stents
- » Rotablation
- » Atherektomie
- » Intravaskulärer Ultraschall
- » Intrakoronare Druckmessung
- » Intrakoronare Flussmessung
- » Myokardbiopsie
- » Schirmchenverschluss von Vorhofseptumdefekten
- » Vorhofohrverschluss
- » Rechtsherzkatheter
- » Transseptale Punktion
- » Herzklappensprengung

## Kardio-MRT

### EKG:

- » Ruhe-EKG
- » Belastungs-EKG

### Echokardiographie:

- » Transthorakale Echokardiographie
- » Transösophageale Echokardiographie
- » Stress-Echokardiographie

### Elektrophysiologie:

- » HIS-Bündel-EKG
- » RV-Stimulation
- » Katheterablation
- » Dreidimensionales Mapping
- » Kardioversion
- » Langzeit-EKG
- » Event-Rekorder
- » Langzeitblutdruck

## Angiologie-Leistungsspektrum

- » Untersuchung der Arterien:
- » Arm-/ Beinarterien, Halsschlagadern
- » Hauptschlagader, Nierenarterien
- » bei
- » Gefäßverkalkung, Schaufensterkrankheit,
- » Gefäßentzündungen, Gefäßverschluss

### Untersuchungsmethoden:

- » klinische Untersuchung
- » Laufbandtest
- » Druckmessung
- » Ultraschall
- » Gefäßdarstellung mit Kontrastmittel (Angiographie)

### Behandlungsmöglichkeiten:

- » medikamentöse Behandlung
- » Vorbereitung zur Operation
- » Infusionstherapie
- » Laserbehandlung von Geschwüren
- » Aufweitung von Gefäßengstellen mittels
- » Ballondilatation
- » Gen-/Stammzellbehandlung (nur in Studien)

### Untersuchung der Venen / Lymphgefäße:

- » Arm- /, Beinvenen, Hals/Kopfvenen
- » Venen im Bauchbereich
- » bei
- » Thrombose, Krampfadern, Beingeschwüren
- » Beinschwellung

### Untersuchungsmethoden:

- » klinische Untersuchung

- » Ultraschall
- » Gefäßdarstellung mit Kontrastmittel
- » (Phlebographie/Lymphographie)

Behandlungsmöglichkeiten:

- » medikamentöse Behandlung
- » Vorbereitung zur Operation
- » Auflösung von Blutgerinnseln
- » Kompressionstherapie
- » Wundversorgung
- » Laserbehandlung

Pulmologie - Leistungsspektrum

Funktionsdiagnostik:

- » Spirometrie, Bodyplethysmographie, Atempumpe, Diffusion
- » Blutgasanalyse
- » Spiroergometrie
- » 6-Minuten-Gehtest
- » Differenzierte Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchung
- » Magnetresonanztomographie
- » Einleitung spezifischer Therapien der pulmonalen Hypertonie (z.B. Iloprost inhalativ, Prostacyclin intravenös, Bosentan, Sildenafil)
- » Nationale und internationale mono- und multizentrische Therapiestudien (z.Zt. mit Iloprost, Bosentan, Sitaxsentan, Sildenafil)
- » Indikationsstellung und Vorbereitung zur Endarteriektomie bei chronisch-thromboembolischer pulmonaler Hypertonie

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Behandlung von Herz-, Lungen- und Gefäßerkrankungen
- » Herzinsuffizienzambulanz
- » Diagnostik und Therapie genetisch bedingter Herzerkrankungen
- » Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
- » Interventionelle Therapie von Herzerkrankungen
- » Diagnostik und Therapie von Blutgerinnungsstörungen

**B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Spezialsprechstunden für genetisch bedingte Herzerkrankungen, für Herzinsuffizienz, Blutgerinnungsstörungen
- » Kardio-MRT
- » Patientenberatung in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfegruppe „PH e.V.“ ([www.phev.de](http://www.phev.de))

**B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	F15	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) und / oder Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	996
2	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	942
3	F10	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit akutem Herzinfarkt	807
4	F44	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	633

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
5	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	204
6	F27	Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Ausschaltung der Herzstrukturen, die die Rhythmusstörung verursachen, über einen Herzkatheter	194
7	F41	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Kreislauferkrankungen mit akutem Herzinfarkt	143
8	F16	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt, jedoch ohne Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent)	130
9	F23	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (=Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Einkammerstimulation	116
10	F01	Einpflanzen eines automatisch arbeitenden Herzschrittmachers (= Kardioverter / Defibrillator, AICD) zur Unterbindung von Herzrhythmusstörungen, komplettes System, Dreikammerstimulation	100

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	I25	1673	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I21	1129	Akuter Myokardinfarkt
3	I20	526	Angina pectoris
4	I48	334	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
5	I42	277	Kardiomyopathie
6	I47	191	Paroxysmale Tachykardie
7	I35	178	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
8	I50	177	Herzinsuffizienz
9	R07	173	Hals- und Brustschmerzen
10	I10	133	Essentielle (primäre) Hypertonie

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
13	I70	82	Atherosklerose
14	I49	74	Sonstige kardiale Arrhythmien
18	I26	55	Lungenembolie
19	Q21	47	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
24	I08	29	Krankheiten mehrerer Herzklappen
30	I71	22	Aortenaneurysma und -dissektion
36	G47	15	Schlafstörungen
41	I40	11	Akute Myokarditis
47	I33	8	Akute und subakute Endokarditis
53	J84	6	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	1-266	11.063	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
2	1-275	6.013	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
3	1-710	5.388	Ganzkörperplethysmographie
4	8-837	4.588	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5	8-930	2.722	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	1-273	2.534	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
7	1-711	1.861	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8	3-052	1.041	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
9	8-831	749	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	1-274	655	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
13	8-640	376	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
15	1-265	289	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
18	8-835	220	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
21	3-607	198	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
24	8-836	166	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
31	1-268	117	Kardiales Mapping
32	3-604	104	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
32	1-790	104	Kardiorespiratorische Polysomnographie
36	3-605	84	Arteriographie der Gefäße des Beckens
83	5-377	1	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators

## **B-1.1 Gastroenterologie, Hepatologie, Infektionskrankheiten, Vergiftungen**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. W Stremmel

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56-87 00  
Abteilungsfax: 06221-56-4116

[wolfgang\\_stremmel@med.uni-heidelberg.de](mailto:wolfgang_stremmel@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Behandlung von Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens (Motilitätsstörungen, Refluxkrankheit, Ulcera, Tumoren, Blutungen aus Speiseröhre und Magen)
- » Behandlung von Erkrankungen des Darmes (Malabsorptions- Maldigestionssyndrome, Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Tumoren des Darmes)
- » Behandlung von Erkrankungen von Leber, Galle, Pankreas (Virushepatitis, cholestatische Lebererkrankungen, Gallensteinleiden, benigne und maligne Lebertumoren, Stoffwechselerkrankungen der Leber, Lebertransplantation, akute und chronische Pankreatitis)
- » Behandlung von malignen Erkrankungen des gastrointestinalen und hepatobiliären Systems (Ösophagus- Magenkarzinom, Kolorektales Karzinom, Hepatozelluläres und cholangiozelluläres Karzinom, Pankreaskarzinom, Neuroendokrine Tumoren, gastrointestinale Stromatumoren)
- » Endoskopie des oberen und unteren Gastrointestinaltraktes (Ösophago - Gastro - Duodenoskopie diagnostisch und therapeutisch, einschl. Chromoendoskopie, Polypektomie, Mukosektomie, Therapie akuter Blutungen mittels Clip, Argonbeamer, Ligatur, endoskopische Versorgung von Stenosen mittels Bougierung oder Stentimplantation, Koloskopie diagnostisch und therapeutisch, einschl. Polypektomie, Mukosektomie, Chromoendoskopie, Therapie akuter Blutungen und Stenosen, ERCP diagnostisch und therapeutisch, einschl. Entfernung von Gallensteinen, Behandlung von Stenosen im gallen- oder Pankreasgang, Stentimplantationen, Rektoskopie, Kapselendoskopie und neue endoskopische Techniken zur Untersuchungen des gesamten Dünndarmes, Endosonographie des oberen Gastrointestinaltraktes und des Rektums, einschl. endosonographisch gesteuerte Punktionen)
- » Sonographie einschl. Doppler und Duplexsonographie, sonographisch gesteuerte Punktionen, sonographisch gesteuerte lokale Therapie von Lebertumoren
- » Intensivmedizin einschl. Notfallversorgung, Beatmung, Transfusionsmedizin, intensivmedizinische Behandlung von Vergiftungen und Infektionserkrankungen, akuten Entzündungen gastrointestinaler Organe, Behandlung von schweren Leberfunktionsstörungen einschl. Leberversagen, Leberersatzverfahren, intensivmedizinische Betreuung von Transplantationspatienten
- » Gastrointestinale Funktionsdiagnostik, Manometrielabor, Atemtests, pH-Metrie

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Chronische Lebererkrankungen (konservative, endoskopische und interdisziplinär interventionelle Therapie)
- » Betreuung von Patienten vor und nach Lebertransplantation (Sektion: Lebertransplantation - Innere Medizin)
- » Stoffwechselerkrankungen der Leber
- » Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- » Tumorerkrankungen des Gastrointestinaltraktes, der Leber, der Galle und des Pankreas
- » Diagnostische und therapeutisch/interventionelle Endoskopie und Sonographie

- » Intensivmedizin
- » Onkologische Tagesklinik

#### B-1.4 Weitere Leistungsangebote

Spezialsprechstunden für

- » Gastroenterologie und Hepatologie
- » Onkologie
- » Virushepatitis
- » Hämochromatose
- » Morbus Wilson
- » Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- » Lebertransplantation

#### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	H42	Sonstige Behandlung von Bauchspeicheldrüsen- oder Gallenwegen mittels einer Spiegelung (= ERCP)	254
2	H60	Leberschrumpfung mit Zerstörung der Leberzellen und knotigem Umbau durch giftige Einflüsse z. B.. durch Alkohol oder Gallenrückstau (=Leberzirrhose)	219
3	V60	Alkoholvergiftung oder -entzug	190
4	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	172
5	X62	Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen	142
6	H63	Sonstige Krankheiten der Leber, jedoch kein Krebs und keine Leberzirrhose (z. B. Leberversagen, Hepatitis)	137
7	H61	Krebserkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	121
8	G48	Dickdarmspiegelung	103
9	G49	Dickdarm- oder Magenspiegelung, ein Belegungstag	91
10	V64	Psychische Krankheiten durch Drogen- / Medikamentenmissbrauch oder Drogen- / Medikamentenabhängigkeit	84

#### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	F10	192	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
2	K70	178	Alkoholische Leberkrankheit
3	K83	147	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
4	K74	119	Fibrose und Zirrhose der Leber
5	C78	81	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
5	K85	81	Akute Pankreatitis
7	K80	79	Cholelithiasis
8	K92	75	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
9	C22	72	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
10	K51	66	Colitis ulcerosa

## Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
13	K72	53	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
19	C25	41	Bösartige Neubildung des Pankreas
20	T86	39	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
25	K50	35	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
26	K26	32	Ulcus duodeni
31	C15	25	Bösartige Neubildung des Ösophagus
41	B18	18	Chronische Virushepatitis
43	C18	17	Bösartige Neubildung des Kolons
59	I85	13	Ösophagusvarizen
93	K81	4	Cholezystitis

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS-Text
1	1-632	2999	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-440	2364	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3	8-542	1624	Nicht komplexe Chemotherapie
4	1-650	1311	Diagnostische Koloskopie
5	8-543	1264	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
6	8-930	1151	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	1-444	965	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8	8-800	660	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-929	651	Anderes neurologisches Monitoring
10	1-442	604	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS-Text
12	1-642	567	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
13	8-854	549	Hämodialyse
15	5-513	386	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
17	8-153	324	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
20	1-853	214	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
22	8-706	192	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
53	1-845	32	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
68	3-056	15	Endosonographie des Pankreas
77	1-636	9	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS-Text
122	5-422	1	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus

## **B-1.1 Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. A. D. Ho

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56-80 01

[Sekretariat\\_Ho@med.uni-heidelberg.de](mailto:Sekretariat_Ho@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Allogene und autologe Stammzelltransplantation
- » Chemotherapie bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen (teilstationär und stationär)
- » Immun- und Antikörpertherapie bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen (teilstationär und stationär)
- » Behandlung rheumatologischer Erkrankungen (gesamtes Spektrum)
- » Blutstammzellgewinnung mittels Leukapherese und Knochenmarkentnahme
- » Collection Center (Gewinnung von Stammzelltransplantaten für externe Verwendung)
- » Diagnostik und Therapie von Lymphomen und hämatologischen Erkrankungen sowie Weichteilsarkomen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte**

- » Allogene Transplantation von Blutstammzellen
- » National: Schwerpunkt Behandlung Multipler Myelome
- » Überregional: Behandlung von Weichteilsarkomen
- » Interdisziplinäres Zentrum für Amyloidose-Erkrankungen
- » Interdisziplinäres Uveitis-Zentrum
- » Hämatologie mit Schwerpunkt akute Leukämien und Lymphome

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Collection Center für allogene Stammzelltransplantate bei Fremdspendern
- » Studienzentrale für zahlreiche nationale und internationale Studien
- » Spezialsprechstunden im NCT für: Sarkome, Lymphome, Multiples Myelom
- » Patienteninformationsveranstaltungen, Mitarbeit in Patientenselbsthilfegruppen
- » DRG-Kompetenzzentrum für den Bereich Hämatologie/Onkologie

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	R61	Lymphknotenkrebs oder chronische Blutkrebserkrankungen	577
2	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	264
3	R60	Akuter Blutkrebs (= Akute Leukämie)	240
4	A15	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, autogen (Übertragung von körpereigene Zellen, Spender = Empfänger),	218
5	A42	Stammzellentnahme bei Eigenspender	149
6	R65	Blutkrebs oder solide Krebserkrankungen (z. B. Krebs unklarer Lokalisation), ein Belegungstag	59
7	A04	Knochenmarktransplantation / Stammzelltransfusion, allogene [Verpflanzung von menschlichem Gewebe von einem anderen menschlichen Spender]	55

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
8	T64	Sonstige übertragbare oder durch Parasiten hervorgerufene Krankheiten	44
9	I66	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes (z. B. nicht-bakterielle, autoimmune Muskel- oder Gelenkentzündungen)	40
10	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	35

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	C90	455	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
2	C92	208	Myeloische Leukämie
3	C83	200	Diffuses Non-Hodgkin-Lymphom
4	C49	171	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
5	Z52	151	Spender von Organen oder Geweben
6	C91	119	Lymphatische Leukämie
7	C82	76	Folikuläres [noduläres] Non-Hodgkin-Lymphom
8	C40	57	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
9	E85	45	Amyloidose
10	C85	32	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
10	C81	32	Hodgkin-Krankheit [Lymphogranulomatose]

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
12	C41	30	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
15	C84	20	Periphere und kutane T-Zell-Lymphome
16	T86	18	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
18	D46	17	Myelodysplastische Syndrome
19	D69	16	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
20	D59	10	Erworbene hämolytische Anämien
25	B44	7	Aspergillose
28	R50	6	Fieber unbekannter Ursache
40	M32	3	Systemischer Lupus erythematoses

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	8-800	3035	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
2	8-542	2882	Nicht komplexe Chemotherapie
3	1-424	1403	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
4	8-547	893	Andere Immuntherapie

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
5	8-831	805	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6	8-543	750	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
7	8-810	440	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8	5-410	363	Entnahme von Knochenmark und hämatopoetischen Stammzellen zur Transplantation
9	8-805	284	Transfusion von hämatopoetischen Stammzellen
10	8-854	240	Hämodialyse

#### Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
11	8-522	218	Hochvoltstrahlentherapie
12	8-544	192	Hochgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
13	5-399	182	Andere Operationen an Blutgefäßen
16	8-541	78	Instillation von zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
18	1-204	64	Untersuchung des Liquorsystems
21	8-820	32	Therapeutische Plasmapherese
23	8-152	27	Therapeutische perkutane Punktion des Thorax
27	1-490	17	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
34	5-411	9	Knochenmarktransplantation
42	8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle (z. B. Bülaudrainage)

**Mund-Zahn-Kiefer-Klinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Dr. J. Mühling

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel: 06221-56-7301  
Fax: 06221-56-4375

[joachim\\_muehling@med.uni-heidelberg.de](mailto:joachim_muehling@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/zahn](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zahn)

### **B-1.1 Poliklinik für Kieferorthopädie**

Ärztlicher Direktorin: Frau Prof. Dr. Gerda Komposch

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221-56-65 61

[gerda.komposch@med.uni-heidelberg.de](mailto:gerda.komposch@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Frühbehandlung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten und craniofazialen Fehlbildungen (Syndromen) in enger Zusammenarbeit mit Ärzten der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, der Kinderklinik, der Humangenetik, der Pädaudiologie und der Abteilung für Stimm- und Sprachstörungen sowie der Psychosomatik und Psychologie. Die Frühförderung dient der Unterstützung des Kiefer- und Schädelwachstums und der Sprachbildung
- » Frühbehandlung im Milchgebiß unter dem Gesichtspunkt, die Entstehung von ausgeprägten Anomalien und ihre Übertragung ins bleibende Gebiß zu verhindern. Zahnstellungs- und Kieferanomalien wie der Kreuzbiß, der offene Biß, der Distalbiß sind häufig Folgen von Lutschgewohnheiten, dem Einbruch der Stützzone und dem vorzeitigem Milchzahnverlust. Ein geringer Teil der Anomalien ist auch erblich bedingt, z.B. die Progenie, die ebenfalls eine Frühbehandlung erfordert. Durch den Einsatz relativ einfacher Maßnahmen sollen schwerwiegende langfristige oder bleibende Schäden abgewendet werden
- » Behandlung von Patienten mit geistiger und / oder körperlicher Behinderung, die einen erheblichen Zeitaufwand und geduldiges Einfühlvermögen des Behandlers erfordern
- » Normalbehandlung in der 2. Wechselgebissphase bei funktionellen Störungen und ausgeprägten Anomalien unter Ausnutzung des bevorstehenden Wachstums um skelettale Korrekturen vorzunehmen und Dys- und Fehlfunktionen zu beseitigen
- » Spätbehandlung nach abgeschlossenem Wachstum mit dentoalveolärer Kompensation von Zahn- und Kieferfehlstellungen und bei ungünstigerfazialer Ästhetik und schwerer Kieferfehlhage. Die Planung und Durchführung skelettverlagernder Operationen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- » Erwachsenenkieferorthopädie unter Berücksichtigung von funktionellen, ästhetischen, parodontologischen und prothetischen / implantologischen Gesichtspunkten in interdisziplinärer Zusammenarbeit

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Frühbehandlung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten und craniofazialen Fehlbildungen (Syndromen) in enger Zusammenarbeit mit Ärzten der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, der Kinderklinik, der Humangenetik, der Pädaudiologie und der Abteilung für Stimm- und Sprachstörungen sowie der Psychosomatik und Psychologie. Die Frühförderung dient der Unterstützung des Kiefer- und Schädelwachstums und der Sprachbildung
- » Spätbehandlung nach abgeschlossenem Wachstum mit dentoalveolärer Kompensation von Zahn- und Kieferfehlstellungen und bei ungünstigerfazialer Ästhetik und schwerer Kieferfehlhage. Die Planung und Durchführung skelettverlagernder Operationen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- » Erwachsenenkieferorthopädie unter Berücksichtigung von funktionellen, ästhetischen, parodontologischen und prothetischen / implantologischen Gesichtspunkten in interdisziplinärer Zusammenarbeit

#### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Sprechstunde für Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Spalten (1x wöchentlich Mittwoch nachmittags)
- » Dysgnathiesprechstunde für Patienten mit schweren Kieferfehllagen (1x / Monat)
- » Sprechstunde für Patienten mit craniofacialen Fehlbildungen (1x / Monat, konsiliarisch)
- » Implantatsprechstunde zur präprothetischen Planung der Pfeilerverteilung (1x / Monat, konsiliarisch)

### **B-1.1 Poliklinik für Zahnerhaltungskunde**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Sekretariat  
Tel.: 06221 56 6002  
Fax: 06221 56 5074

[renate\\_sammet@med.uni-heidelberg.de](mailto:renate_sammet@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Notfallbehandlungen zur Beseitigung akuter Schmerz-Zustände
- » Sofortversorgung nach Zahntraumata
- » Zahnmedizinische Diagnostik und Patientenberatung ("Zweitmeinung")
- » Präventive Beratung und Betreuung nach individueller Risikodiagnostik, Monitoring oraler Erkrankungen
- » Restaurative Versorgungen mit direkten und indirekten zahnärztlichen Restaurationen (Kompositrestaurationen, Inlays, Onlays, Teilkronen, Kronen, Veneers usw.)
- » "Ästhetische" Verbesserungen (Farb- und Formkorrekturen von Zähnen)
- » Konservierende und chirurgische endodontische Eingriffe
- » Konservierende und chirurgische parodontale Eingriffe
- » Prävention und Therapie von Zahnerkrankungen im Kindes- und Jugendalter

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Zahnärztliche Schmerztherapie
- » Präventive Zahnheilkunde
- » Restaurative Zahnheilkunde
- » Endodontologie
- » Zahnärztliche Traumatologie
- » Parodontologie
- » Kinder- und Jugendzahnheilkunde

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Allgemeine Aufnahmeambulanz, Anlaufstelle für "Zweitmeinung"
- » Spezialambulanz für parodontologische Beratung
- » Spezialberatung "Kinder- und Jugendzahnheilkunde"
- » Spezialberatung "unklare Schmerzzustände"
- » Spezialberatung "Materialunverträglichkeiten"
- » Spezialberatung "Ästhetische Zahnheilkunde"
- » Spezialambulanz für Patienten mit Allgemeinerkrankungen, Infektionen, Transplantationspatienten, Patienten vor/nach Radiatio u.a.
- » Zahnärztliche Sanierung in Intubationsnarkose

### **B-1.1 Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Rammelsberg

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel.: 0 62 21/ 56 60 32  
Telefax 062 21/56 53 71

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Festsitzender Zahnersatz  
Minimal invasiver Zahnersatz (Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers, Klebebrücken)  
Adhäsivprothetik  
Ästhetische Zahnheilkunde  
Metallfreie vollkeramische Kronen und Brücken  
Abnehmbarer Zahnersatz  
Kombiniert festsitzend/abnehmbarer Zahnersatz  
Implantatgestützter Zahnersatz  
Präprothetische Chirurgie  
Präprothetische Parodontaltherapie  
Funktionsdiagnostik und -therapie  
Prothetische Therapie von Kiefer-/Gesichtsdefekten

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

Diagnostik und Therapie von Kaufunktionsstörungen und Gesichtsschmerzen  
Implantatgestützter Zahnersatz  
Festsitzender Zahnersatz  
Abnehmbarer Zahnersatz

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

Sprechstunde für Kaufunktionsstörungen und Gesichtsschmerzen  
Implantatsprechstunde

## **B-1.1 Klinik und Poliklinik für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Dr. Joachim Mühling

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel: 06221-56-7301  
Fax: 06221-56-4375

[joachim\\_muehling@med.uni-heidelberg.de](mailto:joachim_muehling@med.uni-heidelberg.de)  
[mkg-chirurgie@med.uni-heidelberg.de](mailto:mkg-chirurgie@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/mkg](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/mkg)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Tumortherapie / regionale Tumorchirurgie einschl. der plastisch rekonstruktiven Chirurgie, insbesondere der Mikrochirurgie
- » Traumatologie
- » Chirurgie der Schädelfehlbildungen wie Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten und craniofaciale Fehlbildungen
- » Therapie von skelettalen Entwicklungsstörungen des Kopfschädels
- » Zahnärztliche Chirurgie
- » Behandlung von Entzündungen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Tumortherapie / regionale Tumorchirurgie einschl. der plastisch rekonstruktiven Chirurgie, insbesondere der Mikrochirurgie
- » Chirurgie der Schädelfehlbildungen wie Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten und craniofaciale Fehlbildungen
- » Therapie von skelettalen Entwicklungsstörungen des Kopfschädels
- » Ästhetische Chirurgie / Plastische Chirurgie

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Implantatsprechstunde (interdisziplinär)
- » Leukoplakiesprechstunde / Sprechstunde für Mundschleimhautveränderungen
- » Tumorsprechstunde
- » Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten-Sprechstunde (interdisziplinär)
- » Dysgnathiesprechstunde (Sprechstunde für orthopädische Chirurgie)
- » Sprechstunde für Ästhetische Chirurgie / Plastische Chirurgie
- » Cranio- faziale Sprechstunde

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	Do4	Operationen am Kiefer	154
2	Do8	Operationen an Mundhöhle oder Mund	136
2	Do2	Große Operationen an Kopf oder Hals	136
4	D60	Ohren-, Nasen-, Mund- oder Halskrebs	95
5	D16	Entfernung von Füll- oder Haltematerial an Kiefer oder Gesicht	70
5	D67	Krankheiten der Zähne oder der Mundhöhle, jedoch ohne Entfernung oder Wiederherstellung von Zähnen.	70

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
7	D40	Ziehen eines Zahnes oder Zahnwiederherstellung	60
8	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	35
9	I17	Operationen am Gesichtsschädel	29
10	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag	15
10	Do3	Operative Korrektur einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte	15
10	J11	Sonstige Operationen der Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust	15

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	S02	221	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
2	Co4	95	Bösartige Neubildung des Mundbodens
3	K10	92	Sonstige Krankheiten der Kiefer
4	Ko7	77	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
5	C41	60	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
6	Co2	49	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Zunge
7	K12	43	Stomatitis und verwandte Krankheiten
8	Co3	38	Bösartige Neubildung des Zahnfleisches
9	Ko9	32	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
10	C44	22	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut

#### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
13	Co1	16	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
13	Q37	16	Gaumenspalte mit Lippenspalte
15	Co5	15	Bösartige Neubildung des Gaumens
18	Ko8	11	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
18	S01	11	Offene Wunde des Kopfes
20	K11	10	Krankheiten der Speicheldrüsen
22	D18	7	Hämangiom und Lymphangiom
25	Q75	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
29	C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
43	Q35	2	Gaumenspalte

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	5-231	194	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
2	5-230	179	Zahnextraktion
3	5-242	163	Andere Operationen am Zahnfleisch
4	5-779	125	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
5	5-769	115	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
6	5-403	89	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]
7	5-249	82	Andere Operationen an Gebiß, Zahnfleisch und Alveolen
8	5-760	75	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
9	5-770	69	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
10	5-764	60	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae
10	5-243	60	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers

#### Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
17	5-270	34	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
18	5-277	32	Resektion des Mundbodens mit plastischer Rekonstruktion
24	5-777	24	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
28	5-776	22	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
32	5-020	20	Kranioplastik
38	5-784	15	Knochentransplantation und -transposition
40	5-988	14	Anwendung eines Navigationssystems
45	5-262	12	Resektion einer Speicheldrüse
51	5-761	10	Reposition einer zentralen Mittelgesichtsfraktur
70	5-984	6	Mikrochirurgische Technik

## Neurochirurgische Klinik

### B-1.1 Neurochirurgie

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. A. Unterberg

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel: 06221-56-6300

Fax: 06221-56-5534

[Andreas.Unterberg@med.uni-heidelberg.de](mailto:Andreas.Unterberg@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurochirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurochirurgie)

### B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:

- » Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)
- » Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysma, Angiome, Kavernome)
- » Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
- » Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
- » Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
- » Chirurgie der intraspinalen Tumoren
- » Chirurgie der Bewegungsstörungen
- » Chirurgie der peripheren Nerven
- » Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)
- » Chirurgische und Intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen

### B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte

- » Schädelbasistumorchirurgie
- » Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule mittels dorsaler und/oder ventraler Instrumentation (z.B. Wirbelkörperersatz, Fixateur intern)
- » Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie
- » Chirurgie von Hirntumoren mittels Neuronavigation und intraoperativer Kontrolle der Radikalität mittels open MRT
- » Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")
- » Überwachung des Gehirns bzgl. Blutfluss, Sauerstoffgehalt und Stoffwechsels nach Schädel-Hirn-Verletzung bzw. Aneurysmablutung
- » Chirurgische Therapie von Hydrozephalus, Chiari-Malformation, Syringomyelie
- » Operative Behandlung chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)

### B-1.4 Weitere Leistungsangebote

- » Hypophysensprechstunde
- » Neurovaskuläre Sprechstunde
- » Pädiatrische Neurochirurgie
- » Sprechstunde für chron. Schmerzen und Bewegungsstörungen
- » Sprechstunde für Gesichtsschmerzen
- » Sprechstunde für Hydrozephalus und Syringomyelie

- » Sprechstunde Periphere Nerven
- » Tumorsprechstunde
- » Wirbelsäulensprechstunde

### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	B02	Eröffnung des Schädels	604
2	I10	Sonstige Operationen an der Wirbelsäule (z. B. Bandscheibenoperation)	352
3	B66	Krebserkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	90
4	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich (z. B. Lenden- und Kreuzschmerzen)	72
5	B78	Verletzungen im Schädelinneren	64
6	B03	Operationen an Wirbelsäule oder Rückenmark	57
7	K02	Operationen an der Hirnanhangsdrüse	48
8	B61	Akute Krankheiten oder Verletzungen des Rückenmarks	42
9	B70	Schlaganfall	41
10	A11	Langzeitbeatmung über 263 und unter 480 Stunden	39

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	S06	246	Intrakranielle Verletzung
2	M51	235	Sonstige Bandscheibenschäden
3	M48	142	Sonstige Spondylopathien
3	C71	142	Bösartige Neubildung des Gehirns
5	D32	119	Gutartige Neubildung der Meningen
6	M50	70	Zervikale Bandscheibenschäden
7	I60	68	Subarachnoidalblutung
8	I67	63	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
9	C79	49	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
10	G91	46	Hydrozephalus
10	T85	46	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
12	D35	45	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
13	G50	37	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
14	D18	32	Hämangiom und Lymphangiom
15	D33	31	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
16	I61	26	Intrazerebrale Blutung
19	S02	19	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
20	G06	14	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome

**B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004**

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	5-010	965	Schädeleröffnung über die Kalotte
2	5-984	747	Mikrochirurgische Technik
3	5-032	442	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
4	5-831	366	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5	5-015	276	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
6	5-013	206	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
7	5-988	203	Anwendung eines Navigationssystems
8	5-022	193	Inzision am Liquorsystem
9	5-012	155	Inzision der Schädelknochen [Kraniotomie und Kraniektomie]
10	5-024	141	Revision und Entfernung von Liquorableitungen
10	5-021	141	Rekonstruktion der Hirnhäute

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
13	5-023	126	Anlegen eines Liquorshuntes [Shunt-Implantation]
15	5-020	115	Kranioplastik
17	5-025	84	Inzision, Exzision, Destruktion und Verschluß von intrakraniellen Blutgefäßen
19	5-075	56	Exzision und Resektion von erkranktem Gewebe der Hypophyse
21	5-028	48	Funktionelle Eingriffe an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
23	5-035	44	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
24	5-014	42	Stereotaktische Operationen
30	5-018	26	Mikrovaskuläre Dekompression von intrakraniellen Nerven
30	5-836	26	Spondylodese
35	5-835	17	Osteosynthese an der Wirbelsäule

---

## **Neurologische Klinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Klaus Sartor

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 - 7566  
Fax: 06221 / 56 - 4673

[Klaus.Sartor@med.uni-heidelberg.de](mailto:Klaus.Sartor@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurochirurgie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurochirurgie)

### **B-1.1 Neurologie und Poliklinik**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Werner Hacke

Im Neuenheimer Feld 400  
D- 69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 8211  
Fax: 06221 / 56 5348

[werner\\_hacke@med.uni-heidelberg.de](mailto:werner_hacke@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Behandlung neurovaskulärer Erkrankungen
- » Behandlung entzündlicher ZNS-Erkrankungen
- » Behandlung neuroimmunologischer Erkrankungen
- » Behandlung von Anfallsleiden
- » Behandlung von Bewegungsstörungen, Nerven- und Muskelerkrankungen
- » Behandlung maligner Erkrankungen des Gehirns und der Hirnhäute

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Schlaganfall: Diagnostik, Akuttherapie und Sekundärprophylaxe
- » Neuroimmunologie: Immunmodulatorische Behandlung
- » Neuroonkologie: intrathekale Chemotherapie
- » Bewegungserkrankungen: Prüfung der operativen Behandelbarkeit von Bewegungsstörungen, Betreuung von Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation
- » Notfall- und Intensivmedizin

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Neuroimmunologische Spezialsprechstunde
- » Neuromuskuläre Spezialsprechstunde
- » Neurovaskuläre Spezialsprechstunde
- » Spezialsprechstunde für Bewegungsstörungen
- » Neurologische Schmerzsprechstunde
- » Neurogenetische Spezialsprechstunde
- » Spezialsprechstunde für Botulinumtoxin-Therapie
- » Spezialsprechstunde für Muskelerkrankungen
- » Abteilung Neuroradiologie
- » Interventionelle Neuroradiologie
- » Abteilung Klinische Neurobiologie
- » Intensivstation
- » Stroke Unit/ Wachstation

### **B-1.1      Neuroradiologie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Klaus Sartor

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 7566

Fax: 06221 / 56 4673

[klaus\\_sartor@med.uni-heidelberg.de](mailto:klaus_sartor@med.uni-heidelberg.de)

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/neuro](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/neuro)

### **B-1.2      Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Komplettes Spektrum der Neuroradiologischen Diagnostik Neurologischer, Neurochirurgischer, HNO-ärztlicher, Augenärztlicher, Psychiatrischer und Mund-Zahn-Kieferchirurgischer Erkrankungen mittels MRT, CT und konventionellem Röntgen
- » Minimal-invasive Therapie von extra- und intrakraniellen Gefäßstenosen (PTA und Stenting) hirnersorgender Arterien.
- » Minimal-invasive Therapie von zerebralen Aneurysmen (Coiling)
- » Embolisation von Tumoren des ZNS und des Kopf-Hals-Bereiches
- » Selektive Gerinnsehlöslung (Thrombolysel) beim embolischen Schlaganfall
- » Verschluß oder Verkleinerung von Gefäßmißbildungen und -fisteln im Gehirn und Rückenmark
- » CT-gesteuerte Behandlung verschleißbedingter Schmerzsyndrome der Wirbelsäule

### **B-1.3      Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Diagnostische Schwerpunkte: Neuroradiologische morphologische und funktionelle Diagnostik zerebraler Durchblutungsstörungen, entzündlicher ZNS-Erkrankungen und von ZNS-Tumoren
- » Therapeutische Schwerpunkte: PTA und Stenting extra- und intrakranieller hirnersorgender Arterien, Aneurysma-Coiling, Thombolysel beim embolischen Schlaganfall

### **B-1.4      Weitere Leistungsangebote**

Siehe oben

### **Hitlisten der Neurologischen Klinik (gesamt)**

#### **B-1.5      Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	B70	Schlaganfall	581
2	B76	Anfälle	228
3	B68	Chronische entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (= Multiple Sklerose) oder Erkrankung des Kleinhirns mit Störungen des Bewegungsablaufs in Rumpf und Gliedmaßen	220
4	B67	Chronische Krankheiten mit Funktionsverlust und Zerstörung von Nervenzellen (v. a. Parkinsonsche Krankheit)	203
5	B66	Krebserkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	181
6	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals (z. B. Halsschlagader)	141
7	B71	Krankheiten der Hirnnerven oder Nervenkrankheiten außerhalb	125

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		des Gehirns und Rückenmarks	
8	B02	Eröffnung des Schädels	108
9	B81	Sonstige Krankheiten des Nervensystems (z. B. Stürze unklarer Ursache, Sprachstörungen, Störung der Bewegungsabläufe etc.)	106
10	B72	Infektion des Nervensystems, jedoch nicht: Entzündung der Hirnhäute durch Viren (= Virusmeningitis)	80

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	I63	477	Hirninfarkt
2	G35	215	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
3	I61	171	Intrazerebrale Blutung
4	G40	168	Epilepsie
5	G45	142	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome
6	C71	85	Bösartige Neubildung des Gehirns
7	I65	75	Verschuß und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
8	C79	74	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
9	I67	72	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
10	G20	70	Primäres Parkinson-Syndrom

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	1-206	3794	Neurographie
2	1-207	2834	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-208	2192	Registrierung evozierter Potentiale
4	1-205	1923	Elektromyographie (EMG)
5	8-929	1235	Anderes neurologisches Monitoring
6	8-930	1151	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	1-204	861	Untersuchung des Liquorsystems
8	8-390	534	Lagerungsbehandlung
9	8-831	496	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
10	8-132	344	Manipulationen an der Harnblase

## Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
11	9-404	272	Neuropsychologische Therapie
13	9-311	220	Integrierte phoniatisch-psychosomatische Komplexbehandlung von Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens und des Hörens
14	3-600	195	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
15	8-836	193	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
16	8-522	184	Hochvoltstrahlentherapie
17	8-810	131	Transfusion von Plasma und Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
18	8-701	125	Einfache endotracheale Intubation
19	8-800	104	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
20	8-700	87	Offenhalten der oberen Atemwege
21	8-020	78	Therapeutische Injektion in Organe und Gewebe

### **B-1.1 Klinik für Allgemeine Psychiatrie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Christoph Mundt

Voßstr. 2  
69115 Heidelberg / Deutschland

Tel.: 06221 - 56 2751

[christoph.mundt@med.uni-heidelberg.de](mailto:christoph.mundt@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychiatrie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychiatrie)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Behandlung aller psychiatrische Krankheitsbilder mit individuell differenziertem Therapieangebot (siehe auch Therapiemöglichkeiten)
- » FBZ (Frühbehandlungszentrum für Adoleszente und junge Erwachsene mit psychischen Störungen)
- » Gerontopsychiatrischer Schwerpunkt inkl. Gedächtnisambulanz

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Frühbehandlungszentrum (in Kooperation mit der Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie)

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Gedächtnisambulanz
- » Konsiliar-/Liaisonambulanz

### **B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004**

Rang	ICD 3-Steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	F33	410	Rezidivierende depressive Störung
2	F20	244	Schizophrenie
3	F32	194	Depressive Episode
4	F19	110	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
5	F60	98	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
6	F25	85	Schizoaffektive Störungen
7	F10	73	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
8	F43	67	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
8	F06	67	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
10	F11	65	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide

### **B-1.1 Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. F. Resch

Villa Blumenstraße  
69115 Heidelberg

Tel.: 06221-56-6914

[franz.resch@med.uni-heidelberg.de](mailto:franz.resch@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderpsych](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderpsych)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kinder- u. Jugendalter unter Berücksichtigung des familiären und psychosozialen Umfeldes
- » Voll- und teilstationäre und ambulante Diagnostik und Behandlung mit differentiellen Therapieverfahren

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte**

- » Psychotische Störungen, Essstörungen, Suizidale und Selbstverletzungssyndrome, Borderline-Störungen, Aufmerksamkeits/defizitsyndrom (ADHS), Autistische Störungen, Somatoforme und dissoziative Störungen
- » Frühbehandlungszentrum (FBZ) für psychiatrische Erkrankungen der Adoleszenz (in Kooperation mit der Klinik für Allgemeine Psychiatrie)
- » Teilstationäre Angebote für Kinder und Jugendliche in akuten Krisen

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Allgemeine Ambulanz für Kinder und Jugendliche
- » Ambulanz für Entwicklungs- und Teilleistungsschwächendiagnostik
- » Sprechstunde für ADHS und expansive Störungen
- » Einzel- und Gruppentherapie für Jugendliche mit einer Borderline-Störung
- » Essstörungssprechstunde
- » Autismussprechstunde
- » Konsiliar/Liaisondienst (sämtliche Kliniken, insbesondere Kinderklinik/Pädiatrische Onkologie)
- » Eltern-Säuglings/Kleinkind-Sprechstunde (in Kooperation mit dem Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie und der Abt. für Neonatologie)

### **B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004**

Rang	ICD 3- Steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	F60	43	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
2	F92	26	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
3	F43	24	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
4	F32	14	Depressive Episode
5	F50	13	Essstörungen
6	F90	12	Hyperkinetische Störungen
7	F91	11	Störungen des Sozialverhaltens
8	F93	9	Emotionale Störungen des Kindesalters

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten

Rang	ICD 3- Steller	Fallzahl	ICD-10 Text
8	F20	9	Schizophrenie
10	F40	5	Phobische Störungen

## **Radiologische Klinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Kauffmann

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 6410

Fax: 06221 / 56 5730

[Guenter.Kauffmann@med.uni-heidelberg.de](mailto:Guenter.Kauffmann@med.uni-heidelberg.de)

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/radiologie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/radiologie)

### **B-1.1 Abteilung für Radioonkologie und Strahlentherapie**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr.med. Dr.rer.nat. Jürgen Debus

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221/56-8201 (Sekretariat)

06221/56-7603 (Privatambulanz)

[Juergen\\_Debus@med.uni-heidelberg.de/radioonkologie](mailto:Juergen_Debus@med.uni-heidelberg.de/radioonkologie)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Konventionelle perkutane Strahlentherapie
- » Dreidimensional CT/MRT basiert geplante perkutane Strahlentherapie
- » Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT)
- » Strahlentherapie mit schweren Ionen
- » Bestrahlung von Kindern in Allgemeinnarkose
- » Stereotaktische Einzelzeit-Strahlentherapie im Kopfbereich
- » Stereotaktische Einzelzeit-Strahlentherapie im Körperstammbereich
- » Stereotaktisch fraktionierte Strahlentherapie im Kopfbereich
- » Stereotaktisch fraktionierte Strahlentherapie im Körperstammbereich
- » Perkutane Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen
- » Ganzkörperbestrahlung vor geplanter Knochenmarks- oder Stammzelltransplantation
- » PDR-Brachytherapie
- » HDR-Brachytherapie
- » Interstitielle Seedbestrahlung
- » Endobronchiale Brachytherapie
- » Flab-Brachytherapie
- » Intraoperative Strahlentherapie (IORT)
- » Ganzhaut-Bestrahlung
- » Radiotherapie von arteriovenösen Malformationen (AVM)
- » Kombinierte Radiochemotherapie
- » Chemotherapie
- » Computertomographie mit dreidimensionaler Rekonstruktion
- » Magnetresonanztomographie
- » Ultraschall einschl. dreidimensionalem Ultraschall und Powerdopplersonographie
- » Supportivtherapie
- » Schmerztherapie
- » Palliativtherapie in Kombination mit Chemotherapie oder Bestrahlung
- » Notfallbestrahlung

- » Bildgestützte Radiotherapie (IGRT)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Stereotaktische Radiotherapie
- » Intensitätsmodulierte Radiotherapie (IMRT)
- » Radiotherapie von Kinder unter Allgemeinnarkose
- » Radiotherapie mit Schwerionen
- » Radiotherapie von arterio-venösen Malformationen (AVM)
- » Brachytherapie
- » Intraoperative Strahlentherapie (IORT)
- » Ganzkörper-Bestrahlung vor Knochenmark- oder Stammzelltransplantation
- » Ganzhaut-Bestrahlung
- » Kombinierte Radiochemotherapie
- » Onkologische bildgebende Diagnostik
- » Onkologische Therapie

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Strahlenbiologisches Labor zur Grundlagenforschung
- » Spezialsprechstunde HNO-Tumorerkrankungen
- » Spezialsprechstunde gynäkologische Tumorerkrankungen
- » Spezialsprechstunde urologische Tumorerkrankungen
- » Spezialsprechstunde gastrointestinale Tumorerkrankungen
- » Spezialsprechstunde kindliche Tumorerkrankungen
- » Spezialsprechstunde neuroonkologische Erkrankungen
- » Spezialsprechstunde für IMRT und Schwerionen
- » Spezialsprechstunde Sarkome
- » Spezialsprechstunde hämatoonkologische Erkrankungen
- » Spezialsprechstunde Bronchial-Carcinom

## **B-1.1 Radiologische Universitätsklinik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Kauffmann

Im Neuenheimer Feld 110  
69120 Heidelberg

Tel.: 06221 / 56 6410

Fax: 06221 / 56 5730

## **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Ultraschall und Doppler:

- » Ultraschalluntersuchungen aller Körperregionen, ggf. unter Verwendung eines i.v. Ultraschallkontrastmittels zur Kontrastverstärkung.

MRT:

- » MRT-Diagnostik mittels zweier 1,5 Tesla-MRT-Geräte. Möglichkeit zur Durchführung von Ganzkörper-MRT-Untersuchungen.
- » Nichtinvasive periphere, thorakale und abdominelle Gefäßdarstellung mit zwei- und dreidimensionaler Rekonstruktion.
- » Nichtinvasive Diagnostik von Gallenwegserkrankungen mittels einer Kernspinuntersuchung der Gallenwege (MRCP).
- » Detektion fokaler Läsionen in Leber und Pankreas unter Verwendung organspezifischer Kontrastmittel.
- » Darstellung von Dünn- und Dickdarm in Hydro-Technik zur Abklärung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa) und Tumordetektion/Staging.
- » (Untersuchung von Herz und Koronargefäßen) Kardio MRT Oberbegriff.

Computertomographie:

- » CT-Diagnostik mittels zweier Multislice-CTs (4- und 16-Zeilen-CT) zur optimalen zeitlichen und räumlichen Auflösung und Durchführung von Multiphasen-Kontrastmitteluntersuchungen.
- » Thorakale und abdominelle Gefäßdarstellung mit zwei- und dreidimensionaler Rekonstruktion.
- » Abklärung von Magen, Darm und Pankreas mittels Hydro-CT-Technik unter oraler Kontrastierung mit Wasser.
- » Durchführung multiphasischer Leber-CT's zur optimalen Erkennung von fokalen Läsionen der Leber, Pankreas und Nieren.
- » Nicht-invasive, hoch aufgelöste Darstellung von Koronargefäßen mittels 16-Zeilen-Technologie.

Angiographie:

- » Durchführung von diagnostischen Angiographien aller Körperregionen.

Interventionelle Radiologie:

- » Diagnostische Punktionen
- » Drainage von Abszeßhöhlen
- » Drainage und Stenteinlage in Gallengänge bei Cholestase (PTCD)
- » Nephrostomie
- » Durchführung des gesamten Spektrums von Gefäßintervention (u.a. PTA, Stenteinlagen)
- » TIPPS-Anlagen bei rezidivierenden oberen gastrointestinalen Blutungen und therapieresistentem Aszites im Rahmen der portalen Hypertension.
- » Behandlung von Lebertumoren mittels CT-gesteuerter Radiofrequenzablation (RFA) oder Alkoholinstallation (PEI).
- » Embolisation gefäßreicher Tumoren und arterio-venöser Fisteln ggf. unter gleichzeitiger Gabe von Chemotherapeutika (Chemoembolisation, TACE).

- » CT-gesteuerte Durchführung von Kyphoplastien bei Wirbelkörperfrakturen zwecks Stabilisierung und Schmerztherapie.
- » Notfallembolisationen bei akuten Blutungen.
- » Behandlung von Uterusmyomen mittels Embolisation.

**B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Vaskuläre und onkologische Diagnostik sowie interventionelle Radiologie (TACE, PEI, RF-Ablation, Gefäßintervention)
- » 3-D OP-Planung Nieren und Lebertumoren

## **B-1.1 Nuklearmedizin**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Uwe Haberkorn

Im Neuenheimer Feld 400  
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 56-7731

Fax: 06221 / 56 5473

[Uwe\\_Haberkorn@med.uni-heidelberg.de](mailto:Uwe_Haberkorn@med.uni-heidelberg.de)

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/nukmed](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/nukmed)

## **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Stationäre Therapie mit radioaktiven Substanzen bei gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen
- » stationäre Therapie mit radioaktiven Substanzen bei bösartigen neuroendokrinen Tumoren
- » stationäre Therapie mit radioaktiven Substanzen bei bösartigen Neuroblastomen
- » ambulante Schmerztherapie bei Knochenmetastasen mit radioaktiven Substanzen
- » ambulante Tumorthherapie bei konventionell atherapierten bzw. therapierefraktären Non-Hodgkin-Lymphomen mit radioaktiven Antikörpern
- » ambulante Schmerztherapie bei entzündlichen Erkrankungen der Kniegelenke mit radioaktiven Substanzen
- » Positronenemissionstomographie bei gut- und bösartigen Erkrankungen mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Nierenfunktionsszintigraphien mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Untersuchung des Knochens und Knochenmarks bei gut- und bösartigen Erkrankungen mit verschiedenen radioaktiven Substanzen bei gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen
- » Diagnostik: Überlebenszeit und Abbauort von verschiedenen Blutkörperchen durch unterschiedliche radioaktive Markierung
- » Diagnostik: Nachweis einer Blutungsquelle
- » Diagnostik: Nachweis von Entzündungsherden mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis gut- und bösartiger Gehirnerkrankungen sowie die Zirkulation des Hirnwassers mit unterschiedlichen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis neuroendokriner Tumoren
- » Diagnostik: Nachweis gut- und bösartiger Erkrankungen der Nebennieren und des autonomen Nervensystems mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Untersuchung des Magen-Darm-Trakts mit unterschiedlichen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis einer Vitamin-B12-Resorptionsstörung
- » Diagnostik: Untersuchungen der Leber und Gallenwege bei gut- und bösartigen Erkrankungen mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Untersuchung von Leistung und Vitalität des Herzens mit unterschiedlichen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Untersuchung von Durchblutung und Belüftung der Lunge mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis gut- und bösartiger Erkrankungen der Nebenschilddrüsen
- » Diagnostik: Untersuchung der Speicheldrüsenfunktion
- » Diagnostik: Nachweis des Wächter-Lymphknotens bei verschiedenen bösartigen Erkrankungen
- » Diagnostik: Nachweis bösartiger Erkrankungen mittels MIBI-Szintigraphie
- » Diagnostik: Untersuchung des Venensystems

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Therapie mit radioaktiven Substanzen bei gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen
- » Therapie mit radioaktiven Substanzen bei bösartigen neuroendokrinen Tumoren
- » Diagnostik: Positronenemissionstomographie mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis gut- und bösartiger Gehirnerkrankungen sowie die Zirkulation des Hirnwassers mit unterschiedlichen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis des Wächter-Lymphknotens bei verschiedenen bösartigen Erkrankungen
- » Diagnostik: Nachweis gut- und bösartiger Erkrankungen der Nebennieren und des autonomen Nervensystems mit verschiedenen radioaktiven Substanzen
- » Diagnostik: Nachweis neuroendokriner Tumoren

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Spezialsprechstunde bei gut- und bösartigen Schilddrüsenerkrankungen

## B-1.1 Gynäkologische und Geburtshilfliche Radiologie

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. D. von Fournier

Tel.: 06221-56-7871

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/gynaekologische-radiologie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/gynaekologische-radiologie)

## B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:

- » Diagnostische Abklärung und Behandlung aller Brustkrankungen.
- » Strahlentherapie des Mammakarzinoms und der gynäkologischen Tumoren.

## B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:

- » Diagnostik und Therapie von Brustkrebs.

## B-1.4 Weitere Leistungsangebote

- » Abklärung von Metastasen durch konventionelles Röntgen, Computertomographie und Knochendichtemessung.

## Hitlisten der Radiologische Klinik (gesamt)

### B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	R40	Strahlentherapie bei Blutkreberkrankungen und soliden Kreberkrankungen	513
2	K42	Spezielle Strahlentherapie von Schilddrüsenkrankheiten durch die Verabreichung von radioaktiv markiertem Jod	388
3	B66	Kreberkrankung des Gehirns, Rückenmarks oder sonstiger Nerven	298
4	I65	Bindegewebskrebs, einschließlich Bruch eines erkrankten Knochens ohne Gewalteinwirkung	209
5	H61	Kreberkrankung der Leber, Gallenwege oder Bauchspeicheldrüse	168
6	N12	Kurzdistanzbestrahlung (= Brachytherapie) bei Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	149
7	G60	Kreberkrankung der Verdauungsorgane	106
8	Z62	Nachbehandlung nach abgeschlossener Behandlung	80
9	E71	Kreberkrankung der Luftröhre, der Lunge und des Brustfells	66
10	R62	Sonstige Blutkreberkrankungen oder solide Kreberkrankungen (z. B. Krebs mit unklarer Lokalisation)	65

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	C77	529	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
2	E05	338	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
3	C79	334	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
4	C25	137	Bösartige Neubildung des Pankreas

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
5	C71	136	Bösartige Neubildung des Gehirns
6	C54	108	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
7	Z08	76	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
8	C53	74	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
9	C20	71	Bösartige Neubildung des Rektums
10	C78	57	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	8-522	88.006	Hochvoltstrahlentherapie
2	8-523	11.341	Andere Hochvoltstrahlentherapie
3	3-200	11.072	Native Computertomographie des Schädels
4	8-527	6.679	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
5	3-800	5.523	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
6	3-225	5.411	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
7	3-207	4.877	Native Computertomographie des Abdomens
8	3-820	4.845	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9	8-529	4.659	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
10	8-528	4.255	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie

### Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
13	3-705	2.776	Szintigraphie des Muskel-Skelettsystems
21	3-701	955	Szintigraphie der Schilddrüse
25	3-724	835	Teilkörper-Single-Photon-Emissionscomputertomographie ergänzend zur planaren Szintigraphie
29	3-740	567	Positronenemissionstomographie des Gehirns
31	3-70B	475	Resorptions- und Exkretionstests mit Radionukliden
32	8-530	455	Therapie mit offenen Radionukliden
35	3-721	379	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
40	8-524	247	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
55	3-720	72	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Gehirns
63	8-526	29	Radioaktive Moulagen

### **B-1.1 Urologie und Poliklinik**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. M. Hohenfellner

Im Neuenheimer Feld 110  
D-69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 56 63 21 (Sekretariat)

[markus.hohenfellner@med.uni-heidelberg.de](mailto:markus.hohenfellner@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/urologie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/urologie)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Tumorchirurgie, einschließlich ultraradikaler interdisziplinärer Therapie
- » minimal-invasive laparoskopische Operationen
- » Steinerkrankungen der Niere, des Harnleiters u. der Blase, einschließlich der percutanen Nephrolitholapaxie
- » Kinderurologie
- » Neuro-Urologie
- » Durchführung plastisch rekonstruktiver Eingriffe, einschließlich sämtlicher Formen der gängigen orthotopen u. heterotopen Harnableitungen
- » computerassistierte Urodynamik u. dem sich daraus ergebenden Spektrum sämtlicher konservativer wie operativer Therapieformen der Inkontinenz
- » Therapie u. Diagnostik der erektilen Dysfunktion
- » endo-urologische Interventionen

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Tumorchirurgie
- » laparoskopische Operationen (Operationen der Niere u. der Prostata, "Schlüsselloch-Operationen")
- » Kinderurologie
- » Neuro-Urologie

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Kindersprechstunde
- » Neurourologische u. Inkontinenzsprechstunde
- » Fertilitätssprechstunde
- » Uroonkologiesprechstunde
- » Urodynamik - Messplatz Speziallabor
- » Tumormunologie - experimentelle Urologie

### **B-1.5 Top 10 DRG (nach absoluter Fallzahl) im Jahr 2004**

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
1	Lo7	Operationen durch die Hamröhre, jedoch nicht an der Prostata	302
2	M60	Krebserkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	244
3	L42	Nierensteinertrümmerung mit gerätetechnisch erzeugten Stoßwellen von außen	201
3	L62	Krebserkrankungen der Harnorgane	201
5	L64	Harnsteine oder sonstige Passagehindernisse der Harnleiter	187
6	L63	Infektionen der Harnorgane	113
7	Lo3	Operationen an Nieren, Harnleitern oder große Operationen an	111

Rang	ADRG	Text	Fallzahl
		der Harnblase bei Krebs	
8	Mo2	Entfernung der Vorsteherdrüse (= Prostata) oder Teilen der Prostata mittels einer Operation durch die Harnröhre	98
9	Mo1	Große Operationen an den Beckenorganen beim Mann	92
10	L41	Spiegelung von Harnblase oder Harnleiter ohne schwere Begleiterkrankungen	87
10	Mo4	Operationen am Hoden	87

### B-1.6 10 häufigste Hauptdiagnosen im Jahr 2004

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
1	N20	516	Nieren- und Ureterstein
2	C61	237	Bösartige Neubildung der Prostata
3	C67	188	Bösartige Neubildung der Harnblase
4	N13	162	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
5	C64	155	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
6	D41	141	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
7	N40	128	Prostatahyperplasie
8	C62	114	Bösartige Neubildung des Hodens
9	N39	61	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
10	R31	45	Nicht näher bezeichnete Hämaturie

### Weitere Kompetenz-Diagnosen

Rang	ICD-10 3-steller	Fallzahl	ICD-10 Text
14	N31	25	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
21	C79	16	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
27	R32	11	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
37	Q62	6	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
41	Q64	5	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
49	Q55	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
55	N82	3	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
77	C48	1	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
77	Q61	1	Zystische Nierenkrankheit
77	Q63	1	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere

### B-1.7 10 häufigste Operationen bzw. Eingriffe im Jahr 2004

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
1	5-573	247	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
2	5-572	237	Zystostomie
3	5-554	117	Nephrektomie

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
4	5-601	116	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5	5-550	113	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung und Pyeloplastik
6	5-562	109	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
7	5-893	98	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-560	91	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
9	5-570	85	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
10	5-604	75	Radikale Prostatovesikulektomie

#### Weitere Kompetenz-Prozeduren

Rang	OPS 4-steller	Fallzahl	OPS
12	5-568	39	Rekonstruktion des Ureters
16	5-576	33	Zystektomie
19	5-553	21	Partielle Resektion der Niere
24	5-404	16	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
28	5-584	13	Rekonstruktion der Urethra
30	5-987	11	Anwendung eines OP-Roboters
36	5-985	9	Lasertechnik
39	5-645	7	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie
45	5-577	6	Ersatz der Harnblase
45	5-566	6	Kutane Harnableitung mit Darmreservoir (kontinentes Stoma)

### **B-1.1 Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie (Innere Medizin VI)**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Walter E. Haefeli

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 56 87 40 (Sekretariat)

[walter\\_emil\\_haefeli@med.uni-heidelberg.de](mailto:walter_emil_haefeli@med.uni-heidelberg.de)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

Die Abteilung verfügt über folgende spezielle räumliche und insbesondere apparative Ausstattung:

- » Das Klinisch-Pharmakologische Studienzentrum (GCP-Unit) mit zwölf Betten mit intensivmedizinischer Ausstattung in denen klinische Arzneimittelstudien mit Patienten und Probanden gemäß gesetzlicher Regelungen (AMG, GCP, Declaration of Helsinki, Ethikkommission) auch mit 24h-Verfügbarkeit durchgeführt werden können.
- » Tandem-Massenspektroskopisches Analysezentrum zur hoch-sensitiven Analytik von Wirkstoffen, Metaboliten und endogenen Substanzen in komplexen biologischen Matrices
- » Molekularbiologisches-Biochemisches Labor für die Bestimmung pharmakogenetisch relevanter Polymorphismen in der Arzneimitteltherapie
- » Entwicklung und Validierung von elektronischen Experten- und Informationssystemen zur individuellen Dosisanpassung bei Arzneimittel-Therapien

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte:**

- » Betrieb von AiDKlinik, einem web-basierten, flächendeckenden Informations- und Qualitätssicherungssystem mit elektronischen Wissensbasen zur Dosis-Individualisierung der Arzneimitteltherapie und Qualitätssicherung von Kombinationstherapien
- » Durchführung flächendeckender Konsiliardienste in Arzneimittelfragen (AID)
- » Analytisches Referenzzentrum für Europa und Naher Osten zum Therapeutischen Drug Monitoring (TDM) von Voriconazol (Vfend)

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Unterstützung bei der Durchführung sowie Beratung, Planung und Auswertung klinischer Arzneimittelstudien

### **B-1.1 Sportmedizin (Innere Medizin VII)**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Peter Bärtsch

Im Neuenheimer Feld 410  
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 56 81 01 (Sekretariat)

[peter\\_baertsch@med.uni-heidelberg.de](mailto:peter_baertsch@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/sportmedizin](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/sportmedizin)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum:**

- » Physiotherapie
- » Krankengymnastik
- » Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung für Leistungssportler, Gesundheitssportler und Patienten
- » Betreuung von Patientensportgruppen und überwachtes Training für Patienten einzeln oder in Gruppen
- » Höhensprechstunde: Beurteilung der Höhentoleranz und Beratung

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte**

- » Hypoxieraum, in dem normobare Hypoxie eingestellt werden kann, die Höhen zwischen 0-7000 m entsprechen
- » Verschiedene spezielle Ergometer wie Ruderergometer, Kanuergometer.
- » Laufbänder und Fahrradergometer für Hochleistungssportler
- » Spiroergometrie für stationären und ambulanten Einsatz
- » Fahrradergometer zur Installation in Patientenbetten.

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Betreuung von Hochleistungssportlern

### **B-1.1 Tropenhygiene und öffentliches Gesundheitswesen (Hygiene Institut)**

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Rainer Sauerborn

Im Neuenheimer Feld 324  
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 56 53 44 (Sekretariat)

[rainer\\_sauerborn@med.uni-heidelberg.de](mailto:rainer_sauerborn@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/hygiene](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/hygiene)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum**

- » Ambulante Diagnostik reiseassoziierter und tropischer Erkrankungen (akkreditiertes Speziallabor)
- » Ambulante Therapien reiseassoziierter Erkrankungen insbesondere:
  - » Malaria, Leishmaniose, Strongyloidose
  - » Schistosomiasis, Dengue- Fieber
  - » bakterielle Durchfallerkrankungen, Amöbiasis
  - » Lambliasis, Rickettsiose, Filariose
  - » Zystizerkose, Toxocariasis, Leberegel
  - » intestinale Helminthiasen, seltene Gewebshelminthiasen (z. B. Gnathostomiasis)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte**

- » interdisziplinäre Behandlung komplexer tropenmedizinischer und reiseassoziierter Erkrankungen gemeinsam mit den jeweiligen Fachabteilungen im Klinikum Heidelberg und im überregionalen Einzugsbereich (Heidelberg stellt national eine der wenigen tropenmedizinischen Einrichtungen dar)
- » ambulante Versorgung tropenmedizinischer und reiseassoziierter Erkrankungen im überregionalen Bereich
- » reisemedizinische Beratung und Impfungen insbesondere für Reisende mit komplexen Grunderkrankungen ( nach Transplantation, bei Autoimmunerkrankungen, HIV, AIDS)

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote**

- » Spezialsprechstunde für Echinokokkose
- » Spezialsprechstunde für Gifftierunfälle
- » Tollwut- Beratungsstelle
- » telef. 24-Stunden-Bereitschaftsdienst für tropenmedizinische Notfälle

### **B-1.1 Institut für Humangenetik**

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Claus R. Bartram

Im Neuenheimer Feld 366  
69120 Heidelberg

Telefon: 06221 / 56 51 52 (Sekretariat)

[cr\\_bartram@med.uni-heidelberg.de](mailto:cr_bartram@med.uni-heidelberg.de)  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/humangenetik](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/humangenetik)

### **B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum**

- » Genetische Beratung zu allen Gebieten der Medizin
- » Chromosomendiagnostik, inklusive Pränataldiagnostik
- » Molekulargenetische Diagnostik eines großen Spektrums von erblichen Krankheiten und bei Blutkrebs (Leukämie)

### **B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte**

- » Syndromabklärung
- » Tumorgenetik
- » Pränatale Diagnostik
- » Prädiktive Diagnostik

### **B-1.4 Weitere Leistungsangebote (z.B. Spezialsprechstunden)**

- » Interdisziplinäre Sprechstunde für erbliche Krebserkrankungen
- » Molekulare Diagnostik erblicher Tumordispositionen
- » Molekulare Diagnostik (Klassifikation, Remissionskontrolle) bei Leukämien des Kindes- und Erwachsenenalters

## B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr:

8.015 Fälle

### B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilungen\* im Berichtsjahr

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klerschrift	Fälle absolut
301	Innere Medizin III: Kardiologie, Angiologie, Pneumologie	1	5120	Herzkatheteruntersuchung mit Koronarangiographie, einschl. aller Begleitleistungen, ggf. einschl. Gerinnungsuntersuchungen (z. B. aktivierte Gerinnungszeit), Kontrastmitteleinbringung(en), selektiver Darstellung auch bei Patienten mit einem oder mehreren Bypässen und/oder bei Patienten mit Herzvitium, Angiokardiographie, Vorbereitung und Nachbetreuung.	870
		2	5101	selektiver Darstellung hirnersorgender Gefäße, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	2
		3	5103	Durchführung einer interventionellen Maßnahme (PTA, Stent, Embolisation, Atherektomie, Rotationsablation, Lyse), einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	1
		4	5100	Serienangiographie, einschl. aller Begleitleistungen, Kontrastmitteleinbringung(en) und Dokumentation, einmal im Behandlungsfall	1
701	Innere Medizin IV: Gastroenterologie und Hepatologie	1	741	Gastroskopie und/oder partielle Duodenoskopie, ggf. einschl. Ösophagoskopie, Probeexzision und/oder Urease-Nachweis (einschl. Kosten)	772

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klarschrift	Fälle absolut
		2	764	Totale Dickdarmspiegelung einschl. des Blinddarms; ggf. einschl. Probeexzision(en) ggf. einschl. Lagekontrolle durch ein bildgebendes Verfahren, ggf. einschl. Sedierung	355
		3	750	Endoskopische Sondierung der Papilla Vateri mit Einbringung von Kontrastmittel, ggf. einschl. Entnahme von Sekret und/oder Probeexzision	120
		4	765	Abtragung eines Polypen und/oder Schlingenbiopsie(n) mittels Hochfrequenzelektroschlinge	20
		5	751	Papillotomie, ggf. einschl. Zertrümmerung und/oder Extraktion von Steinen und/oder Legen einer Verweilsonde	7
1500	Allgemeine, Viszerale, Unfall-Chirurgie	1	741	Magenspiegelung und/oder partielle Dünndarmspiegelung, ggf. einschl. Spiegelung der Speiseröhre, Probeexzision und/oder Urease-Nachweis	466
		2	764	Totale Dickdarmspiegelung einschl. des Blinddarms; ggf. einschl. Probeexzision(en) ggf. einschl. Lagekontrolle durch ein bildgebendes Verfahren, ggf. einschl. Sedierung	275
		3	2821	Implantation eines permanenten Zuganges (Port) zu einem Gefäß oder Implantation eines intrathekalen Katheters	141
		4	2361	Entfernung von Stellschrauben, tastbaren Einzelschrauben oder von Kirschnerdrähten aus einem Knochen nach Aufsuchen durch Schnitt oder Entfernung eines Fixateur extern	77
		5	2363	Entfernung von Osteosynthesematerial (z. B. Platten) aus einem großen Knochen	75
2200	Chirurgie V: Urologie	1	1784	Harnblasenspiegelung, ggf. einschl. Harnleiterspiegelung und/oder Probeexzision(en), ggf. einschl. Schlitzung des Harnleiterostiums, bei der Frau	149
		2	1795	Perkutane Anlage einer Harnblasenfistel, einschl. Spülung, Katheterfixation und Verband	66

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klarschrift	Fälle absolut
		3	1821	Operative Anlage einer Nierenfistel, als selbständige Leistung	20
		4	1801	Ausräumung einer Bluttamponade der Harnblase	14
		5	1802	transurethralen Eingriff in der Harnblase, z.B. Koagulation von Blutungsherden und/oder Entfernung von kleinen Fremdkörpern und/oder kleinen Tumoren, oder Blasenhalresektion	11
1800	Chirurgie III: Gefäßchirurgie	1	5101	selektiver Darstellung hirnversorgender Gefäße, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	18
		2	5100	Serienangiographie, einschl. aller Begleitleistungen, Kontrastmitteleinbringung(en) und Dokumentation	16
		3	5103	Durchführung einer interventionellen Maßnahme (PTA, Stent, Embolisation, Atherektomie, Rotationsablation, Lyse), einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	8
		4	5102	selektiver Darstellung anderer als in Nr. 5101 genannter Gefäße, einschl. Kontrastmitteleinbringung(en)	1
3400	Dermatologie und Venerologie	1	2106	Exzision einer großen Geschwulst oder eines Schleimbeutels	798
		2	2164	Regionäre Lappenplastik zur rekonstruktiven Deckung von Hautdefekten im Gesichtsbereich	401
		3	2105	Exzision von tiefliegendem Körpergewebe (z. B. Fettgewebe, Faszie, Muskulatur) oder Probeexzision aus tiefliegendem Körpergewebe oder aus einem Organ ohne Eröffnung einer Körperhöhle (z. B. Zunge)	87
		4	2145	Eröffnung eines tiefliegenden Abszesses oder Exzision eines Karbunkels	24
		5	2860	Exstirpation oder subfasziale Ligatur von Seitenastvarizen oder insuffizienten Perforansvenen, als selbständige Leistung, je Sitzung	18
2700	Allgemeine Augenheilkunde	1	1353	Phakoemulsifikation, ggf. einschl. Iridektomie, ggf. mit Implantation einer intraokularen Linse	763

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klarschrift	Fälle absolut
		2	1364	Licht- bzw. Laser-Koagulation(en) der Netzhaut und/oder der Aderhaut	706
		3	1330	Verlängerung, Verkürzung oder Verlagerung eines geraden Augenmuskels	211
		4	1348	Diszission der Linse oder Diszission oder Ausschneidung des Nachstars oder der Linsenkapsel, ggf. mittels Laser-Verfahren, oder Nachstarentfernung mit tels Saug-Spül-Verfahren	210
		5	1283	Entfernung einer Geschwulst, von Fremdkörpern oder von Silikon- oder Silastikplomben aus der Augenhöhle	102
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1	1543	Entfernung eines festsitzenden Fremdkörpers aus dem Gehörgang oder der Paukenhöhle, als selbständige Leistung	321
		2	1556	Inzision des Trommelfelles (Parazentese), als selbständige Leistg	74
		3	1426	Plastische Korrektur am Nasenseptum, an den Weichteilen und am knöchernen Nasengerüst zur funktionellen Wiederherstellung der Nasenatmung, ggf. in mehreren Sitzungen	58
		4	1517	Probeexzision aus dem Kehlkopf	57
		5	1566	Myringoplastik vom Gehörgang aus	57
1300	Chirurgie IV: Kinderchirurgie	1	1741	Plastische Operation der Vorhaut und/oder des Frenulums	16
		2	2362	Entfernung von Osteosynthesematerial (z. B. Platten) aus einem kleinen Knochen	10
		3	2361	Entfernung von Stellschrauben, tastbaren Einzelschrauben oder von Kirschnerdrähten aus einem Knochen nach Aufsuchen durch Schnitt oder Entfernung eines Fixateur extern	10
		4	2852	Beseitigung eines arterio-venösen Shunts	8
		5	2412	Operative Einrenkung der Luxation eines Ellenbogen-, Schulter-, Knie- oder Hüftgelenks	4

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klarschrift	Fälle absolut
2400	Allg. Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1	112	Fruchtwasserentnahme durch Amniozentese unter Ultraschall	115
		2	1104	Abrasio der Gebärmutterhöhle und des Gebärmutterhalskanals, ggf. einschl. Entfernung von Polypen oder Fremdkörpern, ggf. einschl. Aufbereitung des Gewebematerials zur histologischen Untersuchung	72
		3	2105	Exzision von tiefliegendem Körpergewebe (z.B. Fettgewebe, Faszie, Muskulatur) oder Probeexzision aus tiefliegendem Körpergewebe oder aus einem Organ ohne Eröffnung einer Körperhöhle (z.B. Zunge)	59
		4	1111	Hysteroskopie, einschl. hysteroskopisch durchgeführter intrauteriner Eingriffe	33
		5	2111	Diagnostische Exstirpation eines in bildgebenden Verfahren auffälligen, nicht als Tumor tastbaren Brustgewebsstücks	27
2406	Frauenheilkunde / Schwerpunkt Endokrinologie	1	1184	Gewinnung und Untersuchung des Spermas	298
		2	1182	Intrazervikale, intrauterine oder intratubare homologe Insemination nach hormoneller Stimulation (keine AOP Leistung)	286
		3	1181	Intrazervikale, intrauterine oder intratubare homologe Insemination im Spontanzklus (keine AOP Leistung)	156
		4	1188	In-vitro-Fertilisation (IVF) mit anschließendem Embryo-Transfer (ET), ggf. als Zygotentransfer und/oder als intratubaner Embryo-Transfer (EIFT) gemäß 10.3 der Richtlinien zur künstlichen Befruchtung, einschl. aller zur Durchführung erforderlichen Leistungen im Zyklusfall .	127

Schlüssel nach § 301 SGB V	Fachabteilung		EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klerschrift	Fälle absolut
		5	1186	Ultraschallgezielte und/oder laparoskopische Eizellentnahme gemäß der Richtlinien zu künstlichen Befruchtung im Zusammenhang , ggf. einschl. Zusammenführung von Ei- und Samenzellen, mikroskopischer Beurteilung der Reifestadien der Eizellen (bei Maßnahmen nach Nr. 10.4) oder der Eizellkultur (bei Maßnahmen nach Nr. 10.3 und 10.5), ggf. einschl. intratubarer Transfer.	115

### B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)	228.000
Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)	1.656
Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)	2.465

**B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12.2004)**

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Klinik (Kurzbezeichnung)	Anzahl der beschäftigten Ärzte insgesamt	Anzahl der beschäftigten Ärzte in Weiterbildung	Anzahl der beschäftigten Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
100	Innere Medizin II: Psychosomatische und Allgemeine klinische Medizin	32	23	9
300	Innere Medizin III: Kardiologie, Angiologie, Pneumologie	82	65	17
500	Innere Medizin V: Hämatologie und Onkologie	56	38	18
600	Innere Medizin I: Endokrinologie und Stoffwechsel	25	16	9
700	Innere Medizin IV: Gastroenterologie und Hepatologie	35	29	6
1000	Kinderheilkunde I: Allgemeine Pädiatrie	54	40	14
1005	Kinderheilkunde III: Pädiatrische Onkologie	18	13	5
1028	Kinderheilkunde V: Kinderneurologie	14	6	8
1100	Kinderheilkunde II: Kinderkardiologie	16	5	11
1200	Kinderheilkunde IV: Neonatologie	24	17	7
1300	Chirurgie IV: Kinderchirurgie	10	5	5
1500	Allgemeine, Viszerale, Unfall-Chirurgie	85	54	31
1700	Neurochirurgie	25	15	10
1800	Chirurgie III: Gefäßchirurgie	12	6	6
2100	Chirurgie II: Herzchirurgie	22	17	5
2200	Chirurgie V: Urologie	17	10	7
2400	Allg. Frauenheilkunde und Geburtshilfe	49	32	17
2600	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	29	19	10
2700	Allgemeine Augenheilkunde	31	22	9
2800	Neurologie und Poliklinik	52	39	13
2900	Allgemeine Psychiatrie	40	32	8
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie	12	8	4
3100	Psychosomatik	11	7	4
3300	Radiologische Klinik	80	52	28
3400	Dermatologie und Venerologie	28	17	11
3500	Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten	70	50	20
3600	Klinik für Anästhesiologie	103	68	35
	Gesamt	1032	705	327

**Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus): 76**

### Auszug der ärztlichen Weiterbildungsberechtigungen am Universitätsklinikum Heidelberg (GB = Gebietsbezeichnung, SP = Schwerpunktbezeichnung, ZB = Zusatzbezeichnung / fakultative Weiterbildung)

Name der Klinik	Weiterbildung	Name des Weiterbildungsbefugten
Innere Medizin I: Endokrinologie und Stoffwechsel	GB: Innere Medizin	Prof. Dr. P. Nawroth
	SP: Endokrinologie	Prof. Dr. P. Nawroth
	SP: Endokrinologie	Prof. Dr. Dr. C. Kasperk
Innere Medizin II: Psychosomatische und Allgemeine klinische Medizin	GB: Innere Medizin	Prof. Dr. W. Herzog
Innere Medizin III: Kardiologie, Angiologie, Pneumologie	GB: Innere Medizin	Prof. Dr. H. Katus
	SP: Kardiologie	Prof. Dr. H. Kücherer
		Prof. Dr. Ch. Tiefenbacher
Innere Medizin IV: Gastroenterologie und Hepatologie	GB: Innere Medizin	Prof. Dr. W. Stremmel
	SP: Gastroenterologie	Prof. Dr. A. Stiehl
	ZB: Labormedizin	Prof. Dr. W. Stremmel
	ZB: Spezielle internistische Intensivmedizin	Prof. Dr. W. Stremmel
	ZB: internistische Röntgendiagnostik	Prof. Dr. W. Stremmel
	ZB: Sigmoido-Koloskopie	Prof. Dr. W. Stremmel
	ZB: Sonographie	Prof. Dr. W. Stremmel
Innere Medizin V: Hämatologie und Onkologie	GB: Innere Medizin	Prof. Dr. A. D. Ho
	SP: Hämatologie/Onkologie	Prof. Dr. A. D. Ho
		Prof. Dr. H. Goldschmidt
SP: Rheumatologie	Prof. Dr. H. Lorenz	
	GB: Klinische Pharmakologie	Prof. Dr. W. E. Haefeli
	GB: Arzneimittel-information(Pharmazie)	Dr. rer. nat. T. Bertsche
Innere Medizin VII: Sportmedizin	GB: Innere Medizin	Prof. Dr. P. Bärtsch
	ZB: Sportmedizin	Prof. Dr. P. Bärtsch
Kinderheilkunde I: Allgemeine Pädiatrie	GB: Kinder- und Jugendmedizin	Prof. Dr. G. Hoffmann
	ZB: Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin	Dr. E. Zilow
Kinderheilkunde II: Kinderkardiologie	GB: Kinder- und Jugendmedizin	Prof. Dr. H. E. Ulmer
	SP: Kinderkardiologie	Prof. Dr. H. E. Ulmer
	ZB: Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin	Dr. W. Springer
Kinderheilkunde III: Pädiatrische Onkologie	GB: Kinder- und Jugendmedizin	Prof. Dr. A. E. Kulozik
	ZB: Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin	Prof. Dr. A. E. Kulozik
Kinderheilkunde IV: Neonatologie	GB: Kinderheilkunde	Prof. Dr. O. Linderkamp
	SP: Neonatologie	Prof. Dr. O. Linderkamp
	ZB: Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin	Prof. Dr. O. Linderkamp
Kinderheilkunde V: Kinderneurologie	GB: Kinder- und Jugendmedizin	Prof. Dr. D. Rating

Name der Klinik	Weiterbildung	Name des Weiterbildungsbefugten
Chirurgie I: Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie	GB: Chirurgie	Prof. Dr. Dr. h.c. mult . M. W. Büchler
	SP: Visceralchirurgie	Prof. Dr. Dr. h.c. mult . M. W. Büchler
	SP: Unfallchirurgie	Prof. Dr. P.-J. Meeder
	ZB: Spezielle Chirurgische Intensivmedizin	Prof. Dr. Dr. h.c. mult . M. W. Büchler
Chirurgie II: Herzchirurgie	GB: Herzchirurgie	Prof. Dr. S. Hagl
	ZB: Spezielle herzchirurgische Intensivmedizin	Prof. Dr. S. Hagl
Chirurgie III: Gefäßchirurgie	SP: Gefäßchirurgie	Prof. Dr. J. Allenberg
Chirurgie IV: Kinderchirurgie	GB: Kinderchirurgie	Prof. Dr. K.-L. Waag
	ZB: Intensivmedizin	Prof. Dr. K.-L. Waag
Chirurgie V: Urologie	GB: Urologie	Prof. Dr. M. Hohenfellner
	ZB: Spezielle Urologische Chirurgie	Prof. Dr. M. Hohenfellner
Neurochirurgie	GB: Neurochirurgie	Prof. Dr. A. Unterberg
	ZB: Spezielle neurochirurgische Intensivmedizin	Prof. Dr. A. Unterberg
Allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe	GB: Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Prof. Dr. C. Sohn
Gynäkologische Endokrinologie	GB: Geburtshilfe und Frauenheilkunde	Prof. Dr. Th. Strowitzki
	SP: Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	Prof. Dr. Th. Strowitzki
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	GB: Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Prof. Dr. P.K. Plinkert
	ZB: spezielle Hals-Nasen-Ohren-Chirurgie	Prof. Dr. P.K. Plinkert
	ZB: plastische Operationen	Prof. Dr. P.K. Plinkert
Klinische Radiologie und Poliklinik	GB: Diagnostische Radiologie	Prof. Dr. G. Kauffmann
		Prof. Dr. G. M. Richter
	SP: Interventionelle Radiologie	Prof. Dr. G. Kauffmann
	Sonographie	Prof. Dr. G. M. Richter
	SP: Kinderradiologie	Prof. Dr. J. Tröger
Radioonkologie und Strahlentherapie	SP: Neuroradiologie	Prof. Dr. K. Sartor
	GB: Strahlentherapie	Prof. Dr. J. Debus
Neuroradiologie	GB: Diagnostische Radiologie	PD Dr. M. Hartmann
	SP: Neuroradiologie	Prof. Dr. K. Sartor
Nuklearmedizin	GB: Nuklearmedizin	Prof. Dr. U. Haberkorn
Pädiatrische Radiologie	TB: Radiologie	Prof. Dr. J. Tröger
	SP: Kinderradiologie	Prof. Dr. J. Tröger
Allgemeine Augenheilkunde	GB: Augenheilkunde	Prof. Dr. H.E. Völcker
Neurologie und Poliklinik	GB: Neurologie	Prof. Dr. W. Hacke
	ZB: Spezielle Neurologische Intensivmedizin	Prof. Dr. W. Hacke
	ZB: Klinische Neurophysiologie	Prof. Dr. S. Schwab
		Prof. Dr. W. Hacke
		Prof. Dr. H-M. Meinck

Name der Klinik	Weiterbildung	Name des Weiterbildungsbefugten
Allgemeine Psychiatrie	GB: Psychiatrie und Psychotherapie	Prof. Dr. Ch. Mundt
	GB: Psychotherapie	Prof. Dr. Ch. Mundt
	ZB: Forensische Psychiatrie	Prof. Dr. Ch. Mundt
	ZB: Gerontopsychiatrie	Prof. Dr. J. Schröder
Kinder- und Jugendpsychiatrie	GB: Kinder- und Jugendpsychiatrie und – psychotherapie	Prof. Dr. F. Resch
Dermatologie und Venerologie	GB: Haut- und Geschlechtskrankheiten	Prof. Dr. A. Enk
	ZB: Allergologie	Prof. Dr. A. Enk
	ZB: Fachkunde in Laboruntersuchungen in Haut- und Geschlechtskrankheiten	Prof. Dr. A. Enk
	ZB: Andrologie	Prof. Dr. A. Enk
Klinik für Mund-, Zahn- und Kieferkrankheiten	SP: Parodontologie	Prof. Dr. Dr. H. J. Staehle
	SP: Endodontologie	Prof. Dr. Dr. H. J. Staehle
	SP: Zahnerhaltung	Prof. Dr. Dr. H. J. Staehle
	SP: Kinder- und Jugendzahnheilkunde	Prof. Dr. Dr. H. J. Staehle
	GB: Kieferorthopädie	Prof. Dr. G. Komposch
	GB: Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Prof. Dr. Dr. J. Mühling
	SP: Oralchirurgie	Prof. Dr. Dr. J. Mühling
	ZB: Plastische Operationen	Prof. Dr. Dr. J. Mühling
Klinik für Anästhesiologie	GB: Anästhesiologie	Prof. Dr. E. Martin
	ZB: Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	Prof. Dr. E. Martin
	ZB: Spezielle Schmerztherapie	Prof. Dr. H. Bardenheuer
Allgemeinmedizin	GB: Allgemeinmedizin	Prof. Dr. J. Szecsenyi
Arbeitsmedizin	GB: Arbeitsmedizin	Prof. Dr. G. Triebig
Anatomie	GB: Anatomie	Prof. Dr. J. Kirsch
Rechtsmedizin	GB: Rechtsmedizin	Prof. Dr. R. Mattern
Immunologie	GB: Transfusionsmedizin	Prof. Dr. S. Meuer
Pathologisches Institut	GB: Pathologie	Prof. Dr. P. Schirmacher
Hygiene Institut	GB: Hygiene und Umweltmedizin	Prof. Dr. K. Heeg
Humangenetik	GB: Humangenetik	Prof. Dr. C. R. Bartram
Neuropathologie	GB: Neuropathologie	Prof. Dr. M. Kiesling
Physiologie	GB: Physiologie	Prof. Dr. A. Draguhn
Pharmakologie	GB: Pharmakologie und Toxikologie	Prof. Dr. S. Offermanns
Phoniatrie und Pädaudiologie	GB: Phoniatrie und Pädaudiologie	Prof. Dr. U. Proeschel

**B-2.5 Personalqualifikationen im Pflegedienst (Stichtag 31.12.2004)**

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil der examinieren Kranken-schwester/-pfleger (3 Jahre)	Prozentualer Anteil der Kranken-Schwester/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Prozentualer Anteil Kranken-pflegehelfer / in (1 Jahr)
100	Innere Medizin II: Psychosomatische und Allgemeine klinische Medizin	38	87%	13%	0%
300	Innere Medizin III: Kardiologie, Angiologie, Pneumologie	120	69%	30%	1%
500	Innere Medizin V: Hämatologie und Onkologie	85	78%	21%	1%
600	Innere Medizin I: Endokrinologie und Stoffwechsel	40	88%	13%	0%
700	Innere Medizin IV: Gastroenterologie und Hepatologie	89	55%	44%	1%
1000	Kinderheilkunde I: Allgemeine Pädiatrie	116	72%	28%	1%
1005	Kinderheilkunde III: Pädiatrische Onkologie	26	92%	8%	0%
1028	Kinderheilkunde V: Kinderneurologie	25	88%	12%	0%
1100	Kinderheilkunde II: Kinderkardiologie	50	42%	58%	0%
1200	Kinderheilkunde IV: Neonatologie	50	66%	34%	0%
1300	Chirurgie IV: Kinderchirurgie	18	83%	17%	0%
1500	Allgemeine, Viszerale, Unfall-Chirurgie	160	81%	13%	7%
1700	Neurochirurgie	92	42%	58%	0%
1800	Chirurgie III: Gefäßchirurgie	22	86%	14%	0%
2100	Chirurgie II: Herzchirurgie	91	62%	37%	1%
2200	Chirurgie V: Urologie	36	81%	11%	8%
2400	Allg. Frauenheilkunde und Geburtshilfe	174	70%	26%	4%

Schlüssel nach § 301 SGB V	Abteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil der examinierten Krankenschwestern/-pfleger (3 Jahre)	Prozentualer Anteil der Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Prozentualer Anteil Krankenpflegehelfer / in (1 Jahr)
2600	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	52	88%	10%	2%
2700	Allgemeine Augenheilkunde	43	81%	12%	7%
2800	Neurologie und Poliklinik	67	70%	27%	3%
2900	Allgemeine Psychiatrie	123	67%	30%	2%
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie	12	92%	8%	0%
3100	Psychosomatik	16	88%	13%	0%
3300	Radiologische Klinik	58	86%	10%	3%
3400	Dermatologie und Venerologie	65	83%	15%	2%
3500	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	19	84%	11%	5%
3600	Klinik für Anästhesiologie	157	36%	61%	3%
	Kopfclinik Allgemein	91	45%	31%	24%
	Kinderklinik Allgemeiner Bereich	17	76%	24%	0%
	Chirurgie Allgemeiner Bereich	124	40%	47%	13%
	Medizinische Klinik Allg. Bereich	8	75%	25%	0%
	SUMME	2084	66%	30%	4%

## B-2.6 Ausbildung

Das Universitätsklinikum Heidelberg hat im Jahr 2004 insgesamt 413 Schüler in folgenden Schulen ausgebildet.

Schule	Anzahl Schüler
Krankenpflegeschule Krankenpflegehilfe	187
Operationstechnische Assistenten (OTA)-Ausbildung	36
Schwesternschule	62
Kinderkrankenpflegeschule	82
Hebammenschule	46
Schule für med.-techn. Laboratoriumsassistenten	63
Schule für med.-techn. Radiologieassistenten/innen	42
Schule für Logopädie	32
Orthoptistenschule	10

## C Qualitätssicherung

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungs- bereich wird vom Krankenhaus erbracht	Teilnahme an der externen Qualitäts- sicherung	Dokumentationsrate	
				Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie	Ja	Ja	>99%	100 %
2	Cholezystektomie	Ja	Ja	> 99 %	100 %
3	Gynäkologische Operationen	Ja	Ja	91 %	94,65 %
4	Herzschrittmacher- Erstimplantation	Ja	Ja	> 99 %	95,48 %
5	Herzschrittmacher- Aggregatwechsel	Ja	Ja	> 99 %	100 %
6	Herzschrittmacher- Revision	Ja	Ja	> 99 %	74,03 %
7	Herztransplantation	Ja	Ja	> 99 %	94,26 %
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	Ja	Ja	> 99 %	95,85 %
9	Hüft- Totalendoprothesen- Wechsel	Ja	Ja	> 99 %	92,39 %
10	Karotis-Rekonstruktion	Ja	Ja	94 %	95,55 %
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	Ja	Ja	> 99 %	98,59 %
12	Knie- Totalendoprothesen- Wechsel	Nein	Nein		97,38 %
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen- Chirurgie	Ja	Ja	> 99 %	100 %
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	Ja	Ja	98 %	99,68 %
15	Koronarchirurgie	Ja	Ja	> 99 %	100 %
16	Mammachirurgie	Ja	Ja	98 %	91,68 %
17	Perinatalmedizin	Ja		> 99 %	99,31
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungs-bereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	Ja	Ja	> 99 %	nicht verfügbar

	Leistungsbereich	Leistungs- bereich wird vom Krankenhaus erbracht	Teilnahme an der externen Qualitäts- sicherung	Dokumentationsrate	
				Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
19	Totalendoprothese (TEP bei Koxarthrose)	Ja	Ja	> 99 %	98,44 %
20	Gesamt			99 %	98,28 %

### C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

### C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

- Teilnahme an der Neonatalerhebung

### C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease – Management – Programmen (DMP)

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP-Qualitätsmaßnahmen teil.

- Brustkrebs
- Diabetes mellitus II

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr)	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH	pro Arzt	
1a	1b	2	3	4a	4b	5
Lebertransplantation		10				
	5-503.0		ja	2		
	5-503.1		ja	3		

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr)	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH	pro Arzt	
	5-503.2		nein	0		
	5-503.3		ja	3		
	5-503.X		ja	1		
	5-503.Y		nein	0		
	5-504.0		ja	82		
	5-504.1		ja	5		
	5-504.2		nein	0		
	5-504.X		nein	0		
	5-504.Y		nein	0		
	5-502.0		ja	23		
	5-502.1		ja	31		
	5-502.2		ja	51		
	5-502.3		ja	1		
	5-502.5		ja	29		
	5-502.X		ja	3		
	5-502.Y		nein	0		
Nierentransplantation		20				
	5-555.0		ja	22		
	5-555.1		ja	49		
	5-555.2		ja	3		
	5-555.3		ja	1		
	5-555.4		ja	1		
	5-555.5		ja	1		
	5-555.X		nein	0		
	5-555.Y		nein	0		

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr)	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichtsjahr
				pro KH	pro Arzt	
1a	1b	2	3	4a	4b <sup>1</sup>	5
Komplexe Eingriff am Organsystem Ösophagus		5/5				
	5-420.00		nein	0		
	5-420.01		nein	0		
	5-420.10		nein	0		
	5-420.11		nein	0		
	5-423.0		nein	0		
	5-423.1		nein	0		

<sup>1</sup> Die Summe aus den Feldern der Spalte 4b muss nicht zwingend den Wert des entsprechenden Feldes der Spalte 4a ergeben (mehr als ein Operateur pro OP möglich)

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr)	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichts-jahr
				pro KH	pro Arzt	
	5-423.2		nein	0		
	5-432.3		nein	0		
	5-423.x		nein	0		
	5-423.y		nein	0		
	5-424.0		ja	3	2/1/1/ 1	
	5-424.1		ja	5	2/1/1/ 1/1	
	5-424.2		ja	6	3/1/1/ 1	
	5-424.x		nein	0		
	5-424.y		nein	0		
	5-425.0		ja	2	2	
	5-425.1		ja	1	1	
	5-425.2		nein	0		
	5-425.x		nein	0		
	5-425.y		nein	0		
	5-426.0**		ja	7	4/1/1/ 1	
	5-426.1**		ja	8	4/2/1/ 1/1/1/1	
	5-426.2**		ja	5	3/3/1	
	5-426.x**		ja	1	1	
	5-426.y		nein	0		
	5-427.0**		ja	2	2/1/1	
	5-427.1**		nein	0		
	5-427.2**		ja	1	1	
	5-427.x**		nein	0		
	5-427.y		nein	0		
	5-429.2		nein	0		
	5-438.0**		ja	2	1/1	
	5-438.1**		nein	0		
	5-438.x**		ja	3	1/1/1	

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr)	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichts-jahr
		pro KH/ pro Arzt	Ja/Nein	pro KH	pro Arzt	
1a	1b	2	3	4a	4b <sup>2</sup>	5
Komplexe Eingriff am Organsystem	5-521.0	5/5	ja	3	2/1	
Pankreas	5-521.1		nein	0		
	5-521.2		ja	2	1/1	
	5-523.2		ja	10	3/2/2/1/1/1/1/1	
	5-523.x		ja	3	2/1	
	5-524.0		ja	60	26/12/8/7/6/6/4/3/3/2/1/1/1	
	5-524.1		ja	51	26/8/7/7/6/6/5/4/4/3/1/1/1/1/1	
	5-524.2		ja	109	29/23/18/13//13/12/11/9/8/7/6/5/5/3/1/1/1	
	5-524.3		ja	27	7/5/5/4/3/3/2/2/2/1/1/1/1/1/1/1	
	5-524.x		ja	16	5/5/3/2/2/2/1/1/1/1	
	5-525.0		ja	7	4/2/1/1/1/1/1	
	5-525.1		ja	6	2/1/1/1/1	
	5-525.2		nein	0		
	5-525.3		ja	1	1/1	
	5-525.4		nein	0		
	5-525.x		ja	3	2/1	
Stammzelltransplantation		12+/-2 [10-14]				
	5-411.00		ja	3		
	5-411.01		nein	0		
	5-411.20		nein	0		
	5-411.21		nein	0		
	5-411.30		ja	2		
	5-411.31		ja	1		
	5-411.40		nein	0		
	5-411.41		nein	0		

<sup>2</sup> Die Summe aus den Feldern der Spalte 4b muss nicht zwingend den Wert des entsprechenden Feldes der Spalte 4a ergeben (mehr als ein Operateur pro OP möglich)

Leistung	OPS der einbezogenen Leistungen	Mindestmenge (pro Jahr)	Leistung wird vom Krankenhaus erbracht	Erbrachte Menge		Anzahl der Fälle mit Komplikation im Berichts-jahr
				pro KH	pro Arzt	
	5-511.50		ja	1		
	5-411.51		ja	1		
	5-411.x		nein	0		
	5-411.y		nein	0		
	8-805.00		ja	220		
	8-805.01		ja	2		
	8-805.20		ja	2		
	8-805.21		ja	3		
	8-805.30		ja	3		
	8-805.31		nein	0		
	8-805.40		ja	33		
	8-805.41		nein	0		
	8-805.50		ja	15		
	8-805.51		nein	0		
	8-808.x		nein	0		
	8-805.y		nein	0		

Aufgrund der fehlenden Definition für Komplikationen, können keine weiteren differenzierten Angaben gemacht werden.

**C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V**

Mindestmengenvereinbarung wurde vollständig erfüllt.

---

## Systemteil

## D      Qualitätspolitik

### **Leitbild des Universitätsklinikums Heidelberg**

Medizinische Versorgung, Forschung und Ausbildung  
zum Wohle der Patienten.

#### **Kranke Menschen optimal versorgen**

- » Wir sind stets für alle Menschen da, die sich mit ihren gesundheitlichen Problemen und Nöten an uns wenden.
- » Unsere wichtigstes Ziel ist das Wohlergehen unserer Patienten
- » Unseren Patienten bieten wir die beste medizinische Versorgung in Deutschland an.
- » Exzellente Kooperation aller Mitarbeiter und ein offenes Vertrauensverhältnis mit unseren Partnern im Gesundheitswesen sind Grundlage unserer erfolgreichen Arbeit.

#### **Wissenschaft für den Patienten**

- » Fortschritt und Innovation sind entscheidend für eine optimale Patientenversorgung
- » Durch Grundlagenforschung und klinische Forschung tragen wir dazu bei, dass neue Wege in Diagnostik und Therapie eröffnet werden.
- » Enge Zusammenarbeit mit anderen Forschungsinstitutionen im In- und Ausland sind ein Schlüssel zu unserem Erfolg.
- » Exzellente Wissenschaft braucht neue Köpfe: Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses steht bei uns im Vordergrund.

#### **Medizinisches Wissen weitergeben**

- » Um ein hohes Niveau der Krankenversorgung in Deutschland zu erhalten, bilden wir hervorragende Ärztinnen und Ärzte aus und bieten Ausbildungsgänge in mehreren Gesundheitsfachberufen an.
- » Hohe Qualität der Versorgung und Zuwendung zum Patienten haben Vorrang in der Ausbildung zur Krankenpflege und anderen Gesundheitsfachberufen.
- » Ständige Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Fort- und Weiterbildung sind Grundpfeiler der hohen Qualität in Krankenversorgung, Forschung und Ausbildung.

## E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

### E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

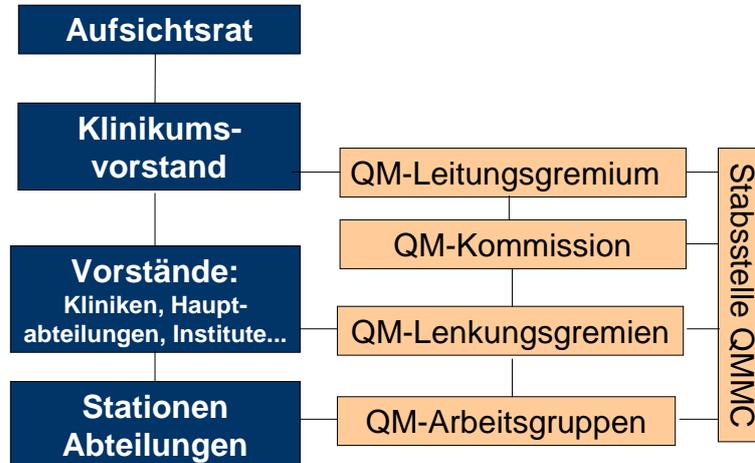
Jedes erfolgreiche Unternehmen hat ein aktives (Qualitäts-) Management [QM]. Die Anforderungen der Kunden, (bzw. Patienten, deren Angehörige und andere mehr) sowie rechtliche und professionelle Rahmenbedingungen sind bekannt, werden fortlaufend ermittelt und in den Arbeitsalltag einbezogen. Die Arbeitsabläufe sind auf festgelegte Zielsetzungen ausgerichtet, geplant und aufeinander abgestimmt. Die Mitarbeiter wissen um die Wichtigkeit ihrer Tätigkeiten im gesamten Leistungserstellungsprozess des Unternehmens Bescheid.

Am Universitätsklinikum Heidelberg wurde im Jahr 2003 vom Klinikumsvorstand ein Strukturkonzept zum (Qualitäts-) Management beschlossen, das alle Ebenen und Berufsgruppen einbezieht, Aufgaben festlegt und Kommunikationswege sicherstellt. (Ausführliches Strukturkonzept siehe <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de>: Homepage der Stabsstelle für QM/MC).

Das Strukturkonzept ersetzte damit die seit den 90er-Jahren bestehende Organisation zur Umsetzung von QM- Maßnahmen.

Zusammenfassung zum QM- Strukturkonzept des Klinikums:

#### QM UniversitätsKlinikum Heidelberg: QM-Struktur



Das Konzept beinhaltet 5 Bereiche mit besonderen Aufgaben (siehe obige Abbildung):

- 1) Das QM- Leitungsgremium setzt sich überwiegend aus Mitgliedern des Klinikumsvorstandes zusammen, bestimmt die allgemeine Zielrichtung (übergreifende Qualitätspolitik) und trifft strategische Entscheidungen zum QM. Es tagt mindestens zweimal pro Jahr. Mitglieder sind die Kaufmännische Direktorin, der Leitende Ärztliche Direktor, der Pflegedirektor und der Leiter der Stabsstelle für Qualitätsmanagement/ Medizincontrolling.
- 2) Die QM- Kommission ist das zentrale Gremium aller QM- Beauftragten der Kliniken, Institute bzw. Hauptabteilungen. Es stimmt die strategischen Ziele des Vorstandes/ QM-Leitungsgremiums mit den einzelnen (QM-) Arbeitsgruppen ab. Als Forum der QM-Beauftragten ermöglicht es ein „bottom- up“ qualitätsrelevanter Inhalte und Fragestellungen. Die QM- Beauftragten sind somit der zentrale Informationsknotenpunkt zwischen allen

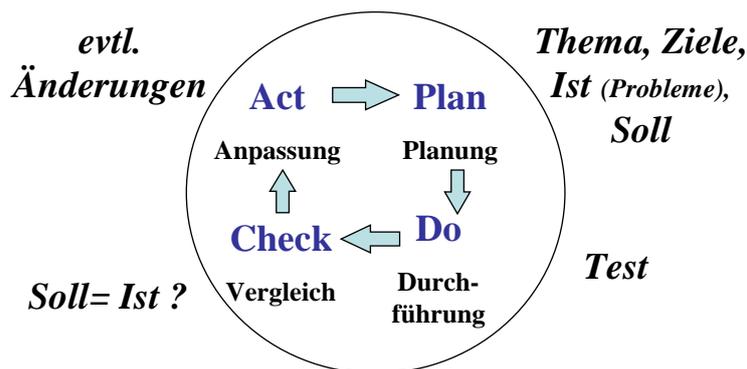
Bereichen. Die QM- Kommission trifft sich alle 3 Monate. Zusätzlich hat sich eine QM- Labor-Kommission gebildet, die laborspezifische Fragestellungen bearbeitet.

- 3) Die QM- Lenkungsorgane werden überwiegend aus den Vorständen der Kliniken, Institute, bzw. Hauptabteilungen gebildet. Sie entscheiden über Projekte, die dezentral durchgeführt werden und treffen sich mindestens vierteljährlich. Mitglieder des Lenkungsorgans sind in den Kliniken die Ärztlichen Direktoren, die Pflegedienstleitungen, die QM- Beauftragten und ggf. weitere Personen. In den Instituten und Hauptabteilungen werden die Lenkungsorgane entsprechend vom Management gebildet.
- 4) Die QM- Arbeitsgruppen werden von den Lenkungsorgane vor Ort beauftragt und bearbeiten im Rahmen von Projekten konkrete Themen. Sie werden von dem jeweiligen QM- Beauftragten geleitet. Informationen zu den Projekten können im Intranet von allen Mitarbeitern eingesehen werden. Die Arbeitsgruppen arbeiten überwiegend nach der PDCA- Methode:

### QM UniversitätsKlinikum Heidelberg: Arbeitsmethode

Qualitätssicherungszyklus: N. Lang; CBO, NL

PDCA-Zyklus: E. Deming



- 5) Die Stabsstelle QM/ Medizincontrolling (MC) ist dem Klinikumsvorstand zugeordnet und stellt neben den Aufgaben im Bereich Medizincontrolling das zentrale Bindeglied zwischen allen Bereichen des QM dar. Sie übernimmt vielfältige Tätigkeiten im Rahmen des QM-Strukturkonzeptes. U. a. findet auch die Bearbeitung aller Meinungsäußerungen von Patienten und ihrer Angehörigen von Lob bis Tadel in der Stabsstelle QM/ MC statt („Patienten- Ideen-Management“) und beinhaltet so ein zentrales Beschwerdemanagement. Des Weiteren werden von der Stabsstelle folgende Aufgaben im Zusammenhang mit dem QM statt:

- » Begleitung und Beratung der Einführung und Aufrechterhaltung eines QM- Systems bis hin zur Zertifizierung/ Akkreditierung
- » Zertifizierungs-, Akkreditierungsgesellschaften: Auswahl, Beauftragung, Rechnungsabwicklung
- » Übergreifende Projekte, Workshops, Moderationen
- » Betreuung von Praktikanten und BA-Studenten
- » Qualitätsbericht des Klinikums erstellen (gesetzlich gefordert nach SGB V)
- » Externe Qualitätssicherung (gesetzlich gefordert nach SGB V)
- » Ideenwettbewerb der Mitarbeiter/innen des Klinikums
- » Zentrale Datenauswertungen
- » Unterricht, Vorträge

- » Veröffentlichungen
- » Pflege der Homepage
- » Externe Anfragen
- » Kontakt zu QM- Beauftragten der Unikliniken Baden-Württemberg

Für Einzelheiten besuchen Sie bitte die Homepage der Stabsstelle für QM/MC über die zentrale Internetseite

## **E-2 Qualitätsbewertung**

Selbst- und Fremdbewertungen der Qualität im Jahr 2004 im Rahmen der Zertifizierungs- und Akkreditierungsverfahren in folgenden Bereichen:

- » Apotheke
- » Brustzentrum der Frauenklinik
- » Hauptabteilung 3: Technik und Gebäudewirtschaft
- » Hauptabteilung 4, Einkauf, Beschaffung, Sterilisation, Medizintechnik
- » Hygieneinstitut
- » Interdisziplinäres Uveitiszentrum
- » Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin: Begutachtungsstelle für Fahreignung
- » Kinderklinik: Mukoviszidose- Ambulanz
- » Institut für Immunologie: Abteilung Transplantationsimmunologie
- » Gefäßchirurgie: Zertifizierung als Gefäßzentrum
- » Labore: Teilnahme an Ringversuchen
- » Weitere Bereiche folgen; für Einige davon ist schon die Zertifizierung- bzw. Akkreditierung in 2005 geplant

II) Fortlaufende Projekte/ Maßnahmen mit Ergebnismessung zur Qualität:

- » Patientenmeinung: Lob und Tadel (siehe Internet: <http://www.klinikum.uni-heidelberg.de> : auf der Homepage der Stabsstelle für Qualitätsmanagement/ Medizincontrolling)
- » Erfassung nosokomialer Infektionen auf Intensivstationen
- » Komplikationsraten
- » Qualität der routinemäßigen Neugeborenenuntersuchung (U2)
- » Evaluation von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter

III) Ergebnismessungen im Rahmen von Projekten zur Verbesserung der Ablauforganisation:

- » z.B. Projekt zur Logistik aller Bereiche des Klinikums

IV) Bewertungen und Vergleiche mit Anderen:

- » Datenlieferung und –vergleich im Rahmen der „Externen Qualitätssicherung“
- » Benchmarking- Gruppe der Unikliniken Baden- Württembergs zur verschiedenen Kriterien
- » Teilnahme am Verfahren QUK- Programm des VUD (Verband der Universitätsklinika Deutschlands): zur Etablierung von Qualitätsindikatoren in der universitären Krankenversorgung (QUK)
- » Teilnahme am Qualitätsbericht inkl. Datenvergleichen der Transplantationszentren Baden-Württembergs in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium und der DSO (Deutsche Stiftung Organtransplantation)

### **E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V SGB V**

Die Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung erlauben keine gesicherte Aussage über die eigentliche Qualität der Behandlung. Jeder Patient hat aufgrund seiner unterschiedlichen Vorerkrankungen und Begleiterkrankungen zwangsläufig ein unterschiedlich hohes Risiko für das Auftreten von Komplikationen bei der Behandlung. Gerade große Universitätskliniken, wie das Universitätsklinikum Heidelberg, behandeln viele Patienten, die aufgrund ihrer schweren und komplizierten Erkrankungen hohe Risikofaktoren für Komplikationen haben. Das Auftreten von Komplikationen liegt bei diesen Patienten somit nicht an der Qualität der Behandlung. Genau dieser Trugschluss kann sich aus den Ergebnissen in der Externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ergeben, weshalb das Universitätsklinikum Heidelberg auf eine Veröffentlichung der Ergebnisse verzichtet.

## F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Über das Universitätsklinikum verteilt wurden im Jahr 2004, nicht nur von den Kliniken sondern auch den Instituten und Infrastrukturbereichen, zahlreiche QM-Projekte initiiert und durchgeführt. Die Stabsstelle Qualitätsmanagement / Medizincontrolling erfasste diese Projekte strukturiert und systematisch und veröffentlicht eine einheitliche Kurzdarstellung im klinikumseigenen Intranet. Dadurch haben die Mitarbeiter die Möglichkeit Ihre Aktivitäten transparent zu machen, sich gezielt zu informieren, Kontakte herzustellen und Erfahrungen zu nutzen.

Durch die gesetzlich beschränkte Möglichkeit der Veröffentlichung an dieser Stelle können leider nicht alle 147 QM-Projekte und Maßnahmen detailliert dargestellt werden. Im Folgenden finden Sie eine alphabetische, themenbezogene Auflistung der Projekttitle, die Ihnen eine Übersicht über die zahlreichen Aktionen zur Verbesserung unserer Behandlungs- und Versorgungsqualität bietet.

- » Akkreditierungen:
  - » Analysezentrum / Diagnostische Labors
  - » Begutachtungsstelle für Fahreignung
  - » Hämatologisch – Onkologisches Labor
  - » Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin
- » Analyse der Notfallambulanz
- » Apothekenkonsil
- » Arbeitsgemeinschaft Radiologie
- » Arzneimittel Informationsdienst (AID)
- » Automatisierte Wäschesortierung
- » Behandlungspfade / Clinical-Pathways / Klinische Behandlungspfade
- » Besprechung aller Bereiche der Sektion Krankenhaus- und Umwelthygiene
- » Datenbank und Informationsforum Pflege
- » DRG-Büro der Universitäts-Kinderklinik
- » Durchführung von klinikinternen Fortbildungen
- » Einführung und Betreuung EDV-gestützter Pflegedokumentation
- » Einführung von Qualitätsmanagement Systemen
- » Einrichtung einer Aufnahmestation
- » Einrichtung einer Materialkommission für die Abteilung „Technik und Gebäudewirtschaft“
- » Elektronisches QM-Handbuch mit Standardarbeitsanweisungen (EQMH)
- » Entlassungsmanagement
- » Entwicklung und Aktualisierung von medizinischen und pflegerischen Leitlinien
- » Erfassung Nosokomialer Infektionen auf Intensivstationen
- » Erlangung der Herstellererlaubnis für Arzneimittel für Klinische Prüfungen
- » Erstellung eines Projektplanes für die Einrichtung einer Tagesklinik - Ambulantes Operieren
- » Erstellung verschiedener Handbücher
- » Etablierung einer pflegerischen Nachsorge
- » Fortbildungsveranstaltungen
- » Hygienemanagement / Erstellung von Hygieneplänen
- » Infektiologischer Arbeitskreis
- » Interne Audits
- » Klinisches Trainingszentrum
- » Komplikationserfassungen
- » Konforme Durchführung klinisch-pharmakologische Arzneimittelstudien
- » Konzepte für ein zentrales Patientenmanagement
- » Kursangebot Bewegung und Entspannung für Nierentransplantierte und Angehörige
- » Kurzstationäres Operieren
- » Manual „Lebertransplantation“
- » Manual „Nieren- und Pankreastransplantation“
- » Modellierung der Patientenpfade bei Spezialsprechstunden in der Ambulanz
- » Neustrukturierung Kinderchirurgische Ambulanz – Implementierung von Spezialsprechstunden

- » OP-Befunddokumentation
- » Optimierung der Abläufe der Abteilung Neuroradiologie im Rahmen von PACS
- » Projektgruppe DRG
- » Psychologische Beratung bei Nierentransplantation und Lebendspende
- » Qualität der routinemäßigen Neugeborenenuntersuchung (U2)
- » Qualitätssicherung in der Durchführung, Standardisierung und Dokumentation kombinierter Radiochemotherapie
- » Schmerzkonzept
- » Sterben im Krankenhaus
- » Strukturelle und personelle Reorganisation der Ambulanzbereiche, der Aufnahmedienste und der Information
- » Teamkonferenz (individuelle Therapieplanung)
- » Teilnahme des Labors der Abt. Sportmedizin am Ringversuch
- » Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit am Hygiene-Institut
- » Umstellung Tankverwaltung
- » Verbesserung des Beschwerdemanagements der Abteilung Technik und Gebäudewirtschaft
- » Verschiedene Qualitätszirkel (z.B. Chirurgie, Jung Rhein-Neckar, Kopfklinik, Hygiene)
- » Vorbereitungen zur Zertifizierung und Rezertifizierungen
  - » Sektion Lebertransplantation nach DIN ISO 9001:2000
  - » Gefäßzentrum nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie
  - » Herstellungsbereich „DNA-Typisierungsreagenzien“ nach DIN EN ISO 9001:2000 (TÜV Rheinland)
  - » Klinik für Anästhesiologie nach DIN ISO 9001: 2000
  - » Uveitiszentrum
- » WEB-Site Chirurgie
- » Wissensmanagement
- » Wundmanagement
- » Zentrales Aufnahme- / Patientenmanagement

Exemplarisch für die vielen Projekte stellen wir Ihnen hier zwei besonders relevante, zentrale Projekt vor: Das Patienten Ideen Management (PIM) und den Arzneimittel Informationsdienst (AID)

### **Patienten Ideen Management (PIM)**

Bereits im Oktober 2001 erkannte das Universitätsklinikum Heidelberg den großen Nutzen positiver und negativer Meinungsäußerungen der Patienten zur Identifikation defizitärer Krankenhausdienstleitungen aus der Sicht der Patienten. Das strukturierte Beschwerdemanagement wurde deshalb im Oktober 2001 auf Beschluss des Klinikumsvorstandes etabliert.

Mit der Durchführung des so genannten „Patienten Ideen Managements (PIM)“ wurde die Stabsstelle Qualitätsmanagement/Medizincontrolling (QM/MC) beauftragt. Die Rolle der Stabsstelle ist dabei die einer kommunikativen Plattform, die nicht ausschließlich die Hauptzielsetzung in der Wiederherstellung der Patientenzufriedenheit verfolgt. Vielmehr wird eine Mittlerfunktion zwischen den internen (Mitarbeiter) und externen Kunden (Patienten) des Universitätsklinikums Heidelberg wahrgenommen.

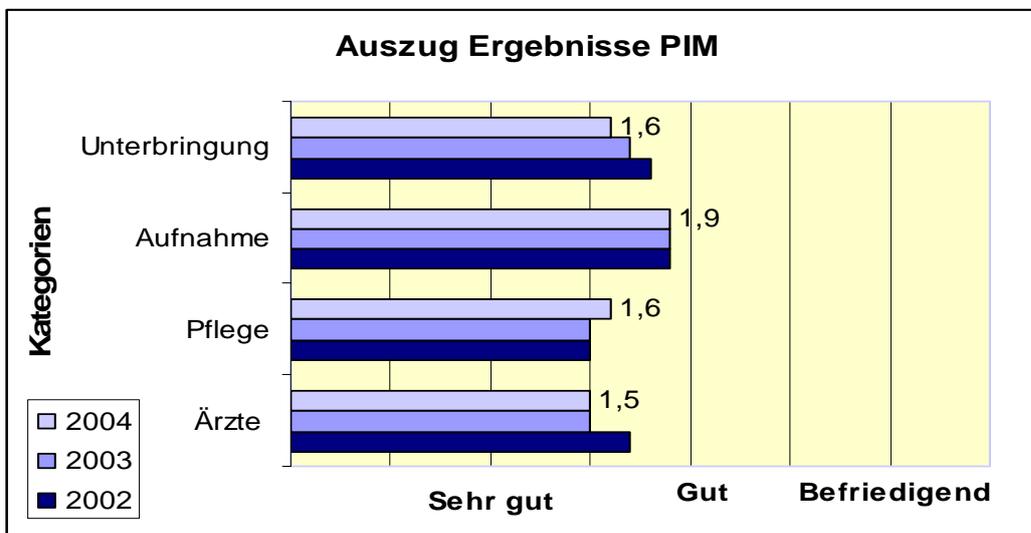
Der Patient hat die Möglichkeit, über verschiedene Kommunikationswege den Kontakt zur Stabsstelle herzustellen. Ein in den stationären und ambulanten Bereichen ausgelegter standardisierter Fragebogen ist die am häufigsten genutzte Form des Kontakts und der Meinungsmitteilung. Der Fragebogen enthält ein Benotungssystem zu definierten Kategorien sowie Möglichkeit sich in einem Freitext zu äußern. Hierbei kommt der Freitextmitteilung eine besondere Bedeutung zu: Durch sie erfolgt häufig eine ausführliche, inhaltliche Spezifizierung, die konkrete Verbesserungsmaßnahmen nach sich ziehen kann.

Die dargestellten Sachverhalte und Meinungen werden systematisch gesammelt und nach festgelegten Kriterien bearbeitet. Die Eingabe der Daten in eine Datenbank und die Kategorisierung ermöglichen eine differenzierte, klinikspezifische Auswertung. Die Ergebnisse werden den Erfordernissen des Klinikmanagements (Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung, Verwaltungsreferent, Hauptabteilungsleiter) entsprechend aufbereitet und in regelmäßigen Abständen den Entscheidungsträgern aus dem betroffenen Bereich zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden von der Stabsstelle Qualitätsmanagement / Medizincontrolling auf Anfrage auch themenspezifisches Datenmaterial aus der Datenbank generiert und aufbereitet.

Die Interpretation der Daten durch das Klinikmanagement ermöglicht das Erkennen von Schwachstellen und wird für die Implementierung von Projekten genutzt. Der Stabsstelle obliegt aufgrund der objektiven Datenlage die Initiativfunktion. Deutlich wird dies am Beispiel des für die Patienten wichtigen Themas „Speiseversorgung“: Der sich aus den Meinungen der Patienten im Jahr 2004 abzeichnende Trend in der Bewertung mündete noch im selben Jahr 2004 in ein entsprechendes Projekt, das über den Klinikumsvorstand von Mitarbeitern der Stabsstelle initiiert wurde und methodisch begleitet wird.

Im Jahresbericht des Beschwerdemanagements sind sämtliche Ergebnisse eines abgelaufenen Kalenderjahres fachabteilungsbezogen zusammengefasst. Der Bericht steht im Intranet allen interessierten Mitarbeitern zur Verfügung.

Die folgende Grafik stellt die kumulierten Auswertungen des Beschwerdemanagements dar. Selbstverständlich bedürfen die Ergebnisse sowohl methodisch als auch strukturell einer differenzierten Betrachtungsweise.



## **Arzneimittel Informations-System (AiDKlinik) – Elektronische Qualitätssicherung der Arzneimittel-Therapie**

Das Universitätsklinikum Heidelberg sichert und optimiert seit 2 Jahren mit AiDKlinik die Qualität der Arzneimittel-Therapie. Hauptziele sind Erhöhung der Patientensicherheit und Beschleunigung aufwändiger Prozesse in der Arzneimittel-Verschreibung. AiDKlinik als Arzneimittel-Informationssystem ist web-basiert auf allen 5.500 Rechnern des Klinikums erreichbar. Es informiert rund um die Uhr über ca. 65.000 Arzneimittel des deutschen Marktes, wird alle 2 Wochen aktualisiert und beinhaltet u.a. die behördlich zugelassene Fachinformation sowie die Marktpreise. AiDKlinik ist mit einer leistungsstarken fehlertoleranten Suchfunktion ausgerüstet und enthält mehrere Wissensbasen wie z.B. die Dosisanpassung bei Niereninsuffizienz, die über Internet auch extern ([www.dosing.de](http://www.dosing.de)) zur Verfügung steht und Teil von deutschen Leitlinien (z.B. der Paul-Ehrlich-Gesellschaft) ist. Gegenwärtig beantwortet AiDKlinik monatlich ca. 38.000 Anfragen mit Tagesspitzenwerten um 2.500. Es bildet die Basis für die wissensunterstützte Arztbrief- und Rezeptschreibung, die gegenwärtig pilotiert wird und bis Ende Jahr flächendeckend im Klinikum die Entlassphase unterstützen soll.



---

## G Weitergehende Informationen

### **Verantwortlicher für den Qualitätsbericht**

Stabsstelle für Qualitätsmanagement / Medizincontrolling

Dr. med. André Michel,  
Leiter der Abteilung

Roland Nitschke  
Marcus Rupp

Universitätsklinikum Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 672  
69120 Heidelberg

## Links und Kurzübersicht der Kliniken - Telefonnummern der jeweiligen Pforten

### Zentrale:

Tel. (06221) 56-0  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de)  
[klinikumsvorstand@med.uni-heidelberg.de](mailto:klinikumsvorstand@med.uni-heidelberg.de)

### Klinik für Anästhesiologie

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-63 51  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/anaesthesie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/anaesthesie)

### Augenklinik

Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-69 99  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/augen](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/augen)

### Chirurgische Klinik

Im Neuenheimer Feld 111, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-61 11  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/chirurgie>

### Frauenklinik

Voßstr. 9, 69115 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-78 56  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/frauen>

### Hals- Nasen- Ohrenklinik

Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-69 99  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/hno>

### Hautklinik

Voßstr. 2, 69115 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-70 11  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/haut>

### Kinderklinik

Im Neuenheimer Feld 150, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-23 11  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinder>

### Kinder- und Jugendpsychiatrie

Blumenstr. 8, 69115 Heidelberg  
Tel. (06221) 56 39085 (Mo., Mi., Fr. von 12 - 13 Uhr für ersten Kontakt)  
Tel. (06221) 56 6915 (Ambulanz für alle weiteren Tel. Kontakte. Von 9 - 12 Uhr)  
Tel. (06221) 56 4467 (andere Zeiten)  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/kinderpsych>

## **Medizinische Klinik**

Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-8611  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/medizin>

## **Neurochirurgische Klinik**

Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-69 99  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurochirurgie>

## **Neurologische Klinik**

Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-69 99  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/neurologie>

## **Psychiatrische Klinik**

Voßstr. 4, 69115 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-44 66  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychiatrie>

## **Psychosomatische Klinik**

Thibautstr. 2, 69115 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-58 88  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychosomatik>

## **Radiologische Klinik**

Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-69 99

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-61 11  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/radiologie>

## **Klinik für Mund- Zahn- und Kieferkrankheiten**

Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg  
Tel. (06221) 56-69 99  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zahn>

## **Urologie und Poliklinik**

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg  
Tel: 06221-56-6202  
Fax: 06221-56-5450  
[www.klinikum.uni-heidelberg.de/urologie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/urologie)

## **Klinikumsvorstand**

Professor Dr. Eike Martin  
Leitender Ärztlicher Direktor  
Vorsitzender

Professor Dr. Werner Hacke  
Stellvertreter des leitenden Ärztlichen Direktors

Dipl.-Volkswirtin Irmtraut Gürkan  
Kaufmännische Direktorin

Professor Dr. Claus Bartram  
Dekan der Medizinischen Fakultät Heidelberg

Edgar Reisch  
Pflegedirektor

Arbeitsgemeinschaft der  
Koordinierenden Qualitätsmanagement-Beauftragten  
der Universitätsklinika in Baden-Württemberg

## Universitätsklinikum Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

Telefon: 06221/ 56-0

Telefax: 06221/56-5999

Email: [klinikumsvorstand@med.uni-heidelberg.de](mailto:klinikumsvorstand@med.uni-heidelberg.de)



Universitätsklinikum Heidelberg

